

Integrierter Aufgaben - und Finanzplan (IAFP)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 29. März 2022, RRB Nr. 2022/475

2023 – 2026

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2023 - 2026

Inhaltsverzeichnis

Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat		3
<hr/>		
I.	Einleitung	12
<hr/>		
1.	Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?	12
2.	Zielhierarchie der Planungsinstrumente	12
3.	Zeitliche Koordination	12
4.	Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?	12
5.	Neuerungen gegenüber dem IAFP 2022 - 2025	12
6.	Planungsgrundlagen	13
7.	Zukunftsrisiken	14
II.	Finanzielle Übersichten	15
<hr/>		
1.	Gesamtschau	15
2.	Ergebnisse	16
3.	Finanzkennzahlen	24
4.	Finanzielle Veränderungen gegenüber IAFP 2022 – 2025	26
5.	Eingeschränkte Handlungsautonomie	29
III.	Verwaltungseinheiten	30
<hr/>		
1.	Behörden und Staatskanzlei	30
2.	Bau- und Justizdepartement	33
3.	Departement für Bildung und Kultur	48
4.	Finanzdepartement	55
5.	Departement des Innern	62
6.	Volkswirtschaftsdepartement	81
7.	Gerichte	86

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2023 - 2026

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 29. März 2022, RRB Nr. 2022/475

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Sach- und Aufsichtskommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	5
1. Ausgangslage	7
1.1 Finanzplanvorgaben	7
1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2022 - 2025	7
1.3 Zukunftsrisiken.....	8
1.4 Gesetzliche Grundlagen	9
2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates	9
3. Rechtliches.....	9
4. Antrag.....	9
5. Beschlussesentwurf	11

Kurzfassung

Eckdaten der Planjahre 2023 - 2026

Finanzkennzahlen 2021 - 2026 per 18. März 2022

in Mio. Franken	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'372.8	2'406.5	2'450.6	2'474.2	2'494.0	2'516.3
Betriebsertrag	-2'480.1	-2'421.5	-2'474.0	-2'486.9	-2'471.0	-2'477.3
Betriebsergebnis	-107.3	-15.0	-23.4	-12.8	23.0	39.0
Finanzaufwand	25.3	23.2	23.5	24.1	25.2	29.2
Finanzertrag	-27.8	-27.6	-24.3	-23.7	-23.5	-23.1
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-109.8	-19.4	-24.1	-12.4	24.7	45.1
Wertberichtigung Finanzvermögen						
Operatives Ergebnis	-109.8	-19.4	-24.1	-12.4	24.7	45.1
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	-82.5	7.9	3.2	14.9	52.0	72.4
Nettoinvestitionen	75.7	107.9	100.9	116.8	111.3	157.6
Finanzierungsfehlbetrag (+)	-95.0	24.9	10.1	33.4	62.8	129.1
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	225%	77%	90%	71%	44%	18%

Die Gesamtrechnung 2021 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 82,5 Mio. Franken um 104,0 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Das Eigenkapital erhöhte sich um 109,8 Mio. Franken und beträgt neu 526,7 Mio. Franken.

Das erste Planjahr des vorliegenden Aufgaben- und Finanzplanes 2023 - 2026 (IAFP) weist mit einem kleinen Aufwandüberschuss von 3,2 Mio. Franken noch eine fast ausgeglichene Rechnung aus. In den Folgejahren wird sich das Gesamtergebnis gemäss aktuellem Kenntnisstand laufend verschlechtern, so dass im Jahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss von 72,4 Mio. Franken gerechnet wird.

Diese Verschlechterung basiert auf weiter steigenden Kosten in den Bereichen Gesundheitsversorgung (Spitalbehandlungen gem. KVG) und Soziale Sicherheit (Ergänzungsleistungen IV, Individuelle Prämienverbilligung), stetig ansteigenden Globalbudgets und höheren Abschreibungen infolge dem Anstieg der Nettoinvestitionen. Zudem wird ab 2024 mit Steuerausfällen für die Umsetzung des Gegenvorschlags «Jetz si mir draa» gerechnet.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 zur Kenntnisnahme.

1. Ausgangslage

Mit einem Ertragsüberschuss von 82,5 Mio. Franken schloss die Rechnung 2021 104,0 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Seit 2018 schloss die Staatsrechnung jeweils mit einem Ertragsüberschuss ab. Mit dem Voranschlag 2022 wird ein Defizit von 7,9 Mio. Franken erwartet.

Im neuen Legislaturplan 2021 - 2025, der am 2. November 2021 durch die Regierung verabschiedet worden ist (RRB 2021/1592), ist der Erhalt des Haushaltsgewichts kein direktes Ziel mehr. Aber nur mit gesunden Staatsfinanzen kann ein konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort, eine bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur, eine gute Gesundheitsversorgung und die Soziale Sicherheit erhalten bleiben. Zudem braucht es Mittel aus dem Staatshaushalt zum Vorantreiben der digitalen Transformation und der Dämpfung des Klimawandels.

Die Nettoverschuldung pro Einwohner liegt per Ende 2021 4'259 Franken. Mit dem vorliegenden IAFP wird sie im Planjahr 2026 voraussichtlich auf 4'990 Franken ansteigen. Dies in Anbetracht der anstehenden Nettoinvestitionen für Verkehrsprojekte und Hochbauten, die mit den Mehrjahresplanungen «Strassenbau» und «Hochbau» im Dezember 2021 durch das Parlament verabschiedet worden sind.

1.1 Finanzplanvorgaben

Am 11. Januar 2022 wurden den Departementen mit RRB Nr. 2022/29 die Finanzplanvorentschiede I zugestellt. Die Departemente wurden aufgefordert, Massnahmen zu entwickeln und zu realisieren, die es erlauben, das Ausgabenniveau 2022 einzuhalten und mögliche begründete Mehrausgaben zu kompensieren. Das Bau- und Justizdepartement wurde beauftragt, die Investitionsrechnung so zu gestalten, dass über den Zeitraum 2023 - 2026 die Summe von 125 Mio. Franken im Durchschnitt nicht überschritten wird.

1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2022 - 2025

- Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) und die Schweizerische Nationalbank (SNB) haben Ende Januar 2021 eine neue Vereinbarung über die Gewinnausschüttung der SNB abgeschlossen. Diese gilt für die Jahre 2020 - 2025 (rückwirkend für das Geschäftsjahr 2020). Gemäss der neuen Vereinbarung wird jährlich, falls es die finanzielle Situation der SNB zulässt, ein Betrag von bis zu 6 Milliarden Franken an den Bund und die Kantone ausgeschüttet. Im vorliegenden IAFP ist für das Jahr 2023 eine sechsfache (127,9 Mio. Franken) und für die Jahre 2024 - 2026 eine fünffache Gewinnausschüttung (106,6 Mio. Franken) eingeplant. Somit werden die Planungswerte vom alten Finanzplan übernommen.
- Mit der Änderung des Finanz- und Lastenausgleichs (NFA), welche per 1. Januar 2020 in Kraft trat, werden die Geberkantone entlastet. Mit dieser Systemänderung reduziert sich der Beitrag des Bundes an den Ressourcenausgleich um 280 Mio. Franken pro Jahr. Die Einigung sieht vor, dass dieser Betrag im System bleibt. Die Hälfte davon soll für die Übergangszeit (2021 - 2025) für die Unterstützung der Nehmerkantone verwendet werden (Art. 19c des Bundesgesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich, FiLaG; BGS 613.2), mit der anderen Hälfte soll der soziodemografische

Ausgleich aufgestockt werden. Diese Abfederungsmassnahmen nehmen im vorliegenden IAFP von 8,5 Mio. Franken im Planjahr 2023 um jeweils rund 2 Mio. Franken ab und fallen im Planjahr 2026 ganz weg. Ab dem Planjahr 2024 sollen dem Kanton Solothurn zusätzlich Ergänzungsbeiträge zukommen. Diese sind bis 2030 befristet und waren im alten IAFP mit 10,0 Mio. Franken pro Planjahr berücksichtigt. Aufgrund vom BAK Prognosemodell vom Mai 2021 können für das Planjahr 2023 39,5 Mio. Franken eingeplant werden. In den Jahren 2024 - 2026 sinken diese Ergänzungsbeiträge um jeweils 13 Mio. Franken, fallen im Vergleich zum IAFP 2022 - 2025 aber um insgesamt 50,3 Mio. Franken höher aus.

- Im letzten IAFP rechnete man mit höheren Steuerausfällen für die Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF II). Im Planjahr 2023 geht man nun von 32,2 Mio. Franken höheren Erträgen aus. Ab dem Jahr 2024 sind im vorliegenden IAFP 2023 - 2026 nun aber die voraussichtlichen Auswirkungen des Gegenvorschlags zur Initiative „Jetzt si mir draa“ berücksichtigt, welche im Planjahr 2024 von 10 Mio. Franken tieferen Erträgen bei den natürlichen Personen und für die Planjahre 2025 und 2026 von Steuereinbussen von je 26,6 Mio. Franken ausgehen. Insgesamt fallen die kantonalen Steuererträge für die Jahre 2023 - 2025 noch 14,7 Mio. Franken höher aus als im alten IAFP.
- Im IAFP 2022 - 2025 waren je 15 Mio. Franken für COVID-19 Gesundheitskosten und COVID-19 Impfen berücksichtigt. Im IAFP 2023 - 2026 werden nur noch COVID-19 Gesundheitskosten von 10,5 Mio. Franken eingeplant. Dies entspricht einer Verbesserung von 19,5 Mio. Franken.
- Anfangs 2021 konnte der Werkvertrag mit der Totalunternehmung (TU) zur Sanierung der drei Stadtmist-Deponien unterzeichnet werden. Anschliessend erfolgte der Start für die Detailplanung und die Erarbeitung der Baubewilligungsunterlagen durch den TU. Aufgrund der aktuellen Schätzungen fallen die Nettokosten für den Kanton 3,7 Mio. Franken tiefer aus als im IAFP 2022 - 2025.

1.3 Zukunftsrisiken

In den nächsten Jahren zeichnen sich weiterhin Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons Solothurn ab.

Die COVID-19-Pandemie hält immer noch an. Gesundheitsexperten rechnen in der wärmeren Jahreszeit mit einem Abflachen der Fallzahlen, aber noch ist ungewiss, wie sich die Situation im Herbst/Winter präsentieren wird. Es wird davon ausgegangen, dass über das Jahr 2022 hinaus ein zusätzlicher Personalbestand und Kosten notwendig bleiben. Die Rückzahlungen der Härtefallgelder zur Unterstützung der Wirtschaft durch den Bund sind an klare Vorgaben geknüpft, deren Einhaltung aktuell geprüft wird. Missbrauchsfälle müssen geahndet und die zu Unrecht ausbezahlten Härtefallgelder zurückgefordert werden. Ob diese Gelder tatsächlich zurückfliessen, ist ebenfalls mit Risiken behaftet.

Der Krieg in der Ukraine sorgt bereits jetzt für steigende Energiekosten und beschleunigt die Inflation. Die exportorientierte Industrie vom Kanton Solothurn leidet unter dem starken Franken. Der Einfluss auf den Arbeitsmarkt und die Steuereinnahmen wird erst im Verlauf des Jahres absehbar sein. Der Kanton Solothurn wird sich seiner humanitären Verpflichtung nicht entziehen.

Im Weiteren laufen die beim NFA Ressourcenausgleich berücksichtigten Abfederungsmassnahmen und Ergänzungsbeiträge nach der vereinbarten Übergangsfrist 2026 beziehungsweise 2031 aus und die im vorliegenden Finanzplan berücksichtigten Einnahmenverluste zur Umsetzung des Gegenvorschlags zur Initiative „Jetzt si mir draa“ beruhen auf ersten Schätzungen und müssen

allenfalls nach oben korrigiert werden. Noch unklar und deshalb im vorliegenden IAFP nicht berücksichtigt, sind die Auswirkungen der geplanten Umsetzung der OECD-Mindeststeuer, welche der Bundesrat mit einer Verfassungsänderung bereits per 1. Januar 2024 in Kraft setzen möchte.

1.4 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan bildet § 16 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates

Der Regierungsrat trägt die Verantwortung für die politische Planung insgesamt, der Kantonsrat nimmt davon Kenntnis und ist befugt, die Prioritäten zu verschieben oder andere Ziele zu setzen. Der Kantonsrat hat die Aufgabe, die Planung des Regierungsrates zu beaufsichtigen und zu korrigieren. Mittels Planungsbeschlüssen kann er den Regierungsrat beauftragen, eine Staatsaufgabe in eine bestimmte Richtung zu entwickeln. Der Planungsbeschluss verpflichtet den Regierungsrat, den IAFP im Sinne der Vorgabe zu erstellen oder anzupassen. Der Planungsbeschluss geht der Planung des Regierungsrates vor. In begründeten Fällen kann der Regierungsrat davon abweichen (§ 17 Absatz 1 und Absatz 3 WoV-G). Ein Planungsbeschluss zum IAFP kann nach § 88^{sexies} des Geschäftsreglementes des Kantonsrates vom 10. September 1991 (BGS 121.2) jederzeit von einer ständigen Kommission, einer Fraktion oder 17 Ratsmitgliedern beantragt werden. Für die Einreichung von Planungsbeschlüssen zum IAFP gibt es keine zeitlichen Restriktionen.

3. Rechtliches

Nach § 16 Absatz 3 WoV-G nimmt der Kantonsrat vom IAFP Kenntnis. Nach § 148 Abs. 1 Buchstabe a des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111) sind Kantonsratsbeschlüsse, welche lediglich auf Kenntnisnahme lauten, vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

4. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

5. **Beschlussesentwurf**

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2023 - 2026

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 73 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 und § 16 Absatz 3 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 29. März 2022 (RRB Nr. 2022/475), beschliesst:

Vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2023 - 2026 wird Kenntnis genommen.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (5)

Departemente (5)

Staatskanzlei

Gerichtsverwaltung

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste

Aktuarin Finanzkommission (16)

1. Einleitung

1.1. Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) ist das zentrale mittelfristige Planungsinstrument des Regierungsrates: Für einen Zeithorizont von 4 Jahren wird die geplante Aufgaben- und Finanzentwicklung über alle staatlichen Tätigkeiten dargestellt und erläutert. Die gesetzliche Grundlage für den IAFP wurde mit dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1), welches per 1. Januar 2005 in Kraft trat, geschaffen. Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird vom Regierungsrat jährlich für das kommende Budgetjahr und die drei darauffolgenden Jahre erstellt. Im Gegensatz dazu wird der Legislaturplan nur alle vier Jahre erstellt und konzentriert sich auf die politischen Schwerpunkte einer Amtsperiode. Im IAFP sind die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem IAFP des Vorjahres sowie innerhalb der Planperiode auszuweisen und zu begründen (WoV-G; §16 Absatz 2). Damit soll eine nachvollziehbare und seriöse Planungsarbeit gewährleistet sein. In jedem Aufgabenbereich wurden konkrete Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele vorgesehen. Der Arbeitsstand der Massnahmen wird laufend aktualisiert und hier rapportiert. Der Regierungsrat legt den IAFP dem Kantonsrat jährlich zur Kenntnisnahme vor.

1.2. Zielhierarchie der Planungsinstrumente

Nach § 4 Absatz 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G) werden die Wirkungsziele und Leistungsvorgaben in folgenden Beschlussformen festgelegt:

- a) die langfristigen sowie alle grundlegenden Ziele in der Gesetzgebung
- b) die mittelfristigen Ziele im Legislaturplan und im IAFP
- c) die kurzfristigen Ziele im Voranschlag / Globalbudget und Jahresplan.

Verfassung und Gesetz sind den aufgeführten Instrumenten übergeordnet. Der Regierungsrat kann aber in seinen Plänen (Legislaturplan / Integrierter Aufgaben- und Finanzplan) eine Änderung des rechtlichen Rahmens vorsehen, wenn vorgesehene Massnahmen dies notwendig machen. Das letzte Wort hierzu hat aber in jedem Fall der Kantonsrat bzw. das Volk. Bei den Leistungsaufträgen auf der Ebene Globalbudget gehen Verfassung und Gesetze in jedem Fall vor. Der IAFP hat eine koordinierende Schnittstellenfunktion zwischen den gesetzlichen Bestimmungen und den politischen Schwerpunkten des Legislaturplanes. Zusätzlich werden die allgemeinen Zielsetzungen und Absichtserklärungen konkret in den Massnahmen/ Projekten beschrieben, welche direkt über die Jahresplanung der Departemente die Mitarbeiterziele beeinflussen.

Aufgabengliederung nach Verwaltungseinheiten

Der IAFP wird gemäss der bestehenden und gelebten Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet (Behörden und Staatskanzlei, 5 Departemente, Gerichte, RRB 2008/43). Der IAFP ist somit vergleichbar mit dem Voranschlag und dem Geschäftsbericht, welche die

gleichen Strukturen aufweisen.

Die staatliche Buchhaltung führt einzelne Profitcenter, welche sich in Globalbudgets und Finanzgrössen aufteilen. Für die Globalbudgets sind entsprechende Leistungsaufträge und Saldovorgaben mit den mehrjährigen Globalbudget-Vorlagen verabschiedet worden. Was nicht direkt durch die Leistung einzelner Dienststellen beeinflusst werden kann, wie zum Beispiel Steuererträge, Gebühren, Bussen, usw. wurde den sogenannten Finanzgrössen zugewiesen.

1.3. Zeitliche Koordination

Der IAFP wird jedes Frühjahr vor dem Voranschlag erstellt. Dies, damit die Finanzkommission aktuelle Grundlagen für die Bestimmung der Budgetvorgaben zur Verfügung hat (Rechnung 2021 und der vorliegende IAFP).

Der vorliegende IAFP bezieht sich auf den Legislaturplan 2021 – 2025.

1.4. Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?

Im Grundsatz werden die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen abgebildet, welche auf einen rechtskräftigen Erlass, Absichtserklärung, Finanzbeschluss, Vernehmlassungsvorlage oder verabschiedeten Botschaften basieren. Die finanzielle Ausprägung ist gemäss den genehmigten Beschlüssen darzustellen, insbesondere bei befristeten Geschäften.

Viele Projekte vom Parlament oder von der Regierung sind indessen noch nicht so weit gediehen. Somit werden nicht spruchreife kantonale Geschäfte, bei denen eine unzureichende Planungssicherheit besteht, im Finanzplan nicht aufgeführt.

Um der Verknüpfung von Sach- und Finanzpolitik trotzdem gerecht zu werden, sind die wesentlichsten Abgrenzungen der bundespolitischen und kantonalen Geschäfte auf dem aktuellen Stand transparent dargestellt.

1.5. Neuerungen gegenüber dem IAFP 2022 – 2025

Gegenüber dem letztjährigen IAFP 2022 – 2025 sind im neuen IAFP 2023 – 2026 die folgenden zusätzlichen Mehrbelastungen und Mindererträge dazugekommen:

Steuerertrag

Der IAFP 2023 – 2026 berücksichtigt bei den natürlichen Personen einen Steuerfuss von 104% und bei den juristischen Personen 100%.

Der Kantonsrat hat der Initiative "jetz si mir draa" am 2. September 2020 zugestimmt. Gleichzeitig wurde der Regierungsrat mit der Ausarbeitung eines Gegenvorschlages beauftragt. Dieser Gegenvorschlag wurde am 21. Dezember 2021 vom Regierungsrat (RRB 2021/1919) und am 26. Januar 2022 durch den Kantonsrat verabschiedet. Das Volk wird im Mai 2022 über die Vorlage abstimmen. Im vorliegenden IAFP sind im Planjahr 2024 Mindererträge bei den Staatssteuern NP von 10 Mio. Franken und für die Planjahre 2025 und 2026 je 26,6 Mio. Franken berücksichtigt.

Die steuerrelevanten Auswirkungen der anhaltenden COVID-19-Pandemie und des am 24. Februar 2022 ausgebrochenen Krieges in der Ukraine sind derzeit nicht

abschätzbar und im vorliegenden Finanzplan nicht berücksichtigt.

Coronabedingte Mehrkosten

Die epidemiologische Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie hat sich etwas entspannt und die zusätzlich eingeplanten Gesundheitskosten konnten von 30 Mio. Franken auf 10,5 Mio. Franken gesenkt werden.

Nettoinvestitionen

Im Vergleich zum IAFP 2022 – 2025 steigen die Nettoinvestitionen im nun vorliegenden IAFP um 30,1 Mio. Franken an. Dieser Anstieg beruht auf geplanten Grossprojekten im Hoch- und Strassenbau, wie z.B. die Verkehrsanbindung Thal, der neue Stützpunkt der Kantonspolizei in Oensingen oder der Neubau Zentralgefängnis.

1.6. Planungsgrundlagen

Der Erstellung des vorliegenden IAFP beruht auf folgenden volkswirtschaftlichen Eckdaten:

Wirtschaftswachstum (BIP real)

Nach einem Rückgang von 2,5% im 2020 wuchs das reale BIP 2021 gemäss Expertengruppe des Bundes um 3,7% (März 2022).

Infolge des Krieges in der Ukraine und die damit unsichere wirtschaftspolitische Lage verzögern sich die neusten Konjunkturprognosen im Vergleich zu den Vorjahren und werden erst Ende statt Anfang März 2022 vorliegen. Für den IAFP 2023 – 2026 dienen daher die volkswirtschaftlichen Eckwerte der Eidgenössischen Finanzverwaltung mit Stand Dezember 2021 als Grundlage für die Jahre 2023 - 2026.

Für das Jahr 2022 wird ein Wachstum von 3% erwartet, welches sich in den Folgejahren auf 2% (2023) bis 1,6% (2026) abschwächen wird. Die Expertengruppe des Bundes geht davon aus, dass die direkten Auswirkungen des Ukraine-Konflikts auf die Schweiz begrenzt sein dürften, da die wirtschaftliche Verflechtung mit Russland und der Ukraine verhältnismässig klein ist.

Teuerung

Auf den Weltmärkten sind die Preise für Energieträger, Grundnahrungsmitteln und Industriemetallen infolge des Ukraine-Konflikts stark angestiegen. Im Vergleich zum Ausland bleiben die Teuerungsraten hierzulande jedoch moderat. Die Inflation betrug im Januar 2022 1,6%. Für das gesamte Jahr 2022 revidiert die Expertengruppe ihre Erwartung für die Inflation von 1,1% (Dezember 2021) auf 1,9%. Für die Jahre 2023 – 2026 wird eine von 0,7% (2023) auf 0,5% (2026) sinkende Teuerung erwartet (Stand Dezember 2021).

Lohnmassnahmen

Die Lohnmassnahmen werden jährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Deshalb sind im IAFP keine enthalten.

Bevölkerungswachstum

Bei der Berechnung der Nettoverschuldung pro Einwohner/in wird für die Bestimmung des Bevölkerungswachstums das mittlere Szenario der Kantonalen Bevölkerungsprognose 2040 verwendet. Dieses ist auf dem Kantonalen Statistikportal aufgeschaltet. Link:

<https://so.ch/verwaltung/finanzdepartement/amt-fuer-finanzen/statistikportal/bevoelkerung/bevoelkerungsprognose/>

Gewinnausschüttung SNB

Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) und die Schweizerische Nationalbank (SNB) haben Ende Januar 2021 eine neue Vereinbarung über die Gewinnausschüttung der SNB abgeschlossen. Die Vereinbarung gilt für die Geschäftsjahre 2020 – 2025 (für das Geschäftsjahr 2020 rückwirkend).

Falls es die finanzielle Situation der SNB zulässt, wird jährlich neu ein Betrag von bis zu 6 Milliarden Franken an den Bund und die Kantone ausgeschüttet.

Analog des IAFP 2022 – 2025 wird für das Jahr 2023 eine sechsfache Gewinnausschüttung (127,9 Mio. Franken) und für die Jahre 2024 – 2026 eine fünffache Gewinnausschüttung (106,6 Mio. Franken) berücksichtigt.

Ausfinanzierung Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO)

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken ausfinanziert. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sind im IAFP 2023 – 2026 enthalten. Die Leistungen der Versicherten, der Solothurner Spitäler AG (soH) und der Schulgemeinden sind entsprechend mitberücksichtigt (4,5% der Arbeitgeberbeiträge an die Ausfinanzierungskosten).

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf die Planjahre 2023 – 2026 hat der Finanz- und Lastenausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist abhängig von der Entwicklung des eigenen Ressourcenpotentials, aber auch massgeblich von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen ungenau.

Mit der Änderung des Finanz- und Lastenausgleichs (NFA), welche per 1.01.2020 in Kraft trat, werden die Geberkante entlastet. Die Mindestausstattung wird bis 2022 schrittweise auf 86,5% des schweizerischen Durchschnitts gesenkt. Diese wird nicht mehr alle vier Jahre zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Kantonen ausgehandelt, sondern wird als fixe Grösse in der Verordnung festgeschrieben. Mit dieser Systemänderung reduziert sich der Beitrag des Bundes an den Ressourcenausgleich um rund 280 Mio. Franken pro Jahr. Die Einigung sieht vor, dass dieser Betrag im System bleibt. Die eine Hälfte davon soll während einer Übergangszeit (Jahre 2021 – 2025) für die Unterstützung der Nehmerkantone verwendet werden (Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich, Art. 19c Temporäre Abfederungsmassnahmen zugunsten der ressourcenschwachen Kantone), mit der anderen Hälfte soll der soziodemografische Ausgleich aufgestockt werden.

Wie im letzten IAFP 2022 – 2025 wurden im aktuellen Finanzplan Abfederungsmassnahmen berücksichtigt. Diese nehmen von 8,5 Mio. Franken im Jahr 2023 um jährlich rund 2 Mio. Franken ab und laufen 2026 aus. Ab dem Planjahr 2024 sind Ergänzungsbeiträge, welche

bis 2030 befristet sind, eingeplant. Im vorjährigen IAFP wurden aufgrund fehlender Prognosewerte 10 Mio. Franken pro Jahr eingeplant. Diese Planwerte können nun aufgrund vorhandener Prognosewerte für das Planjahr 2024 auf 39,5 Mio. Franken angehoben werden und nehmen bis ins Planjahr 2026 auf 14,8 Mio. Franken ab.

Die Zahlen für den IAFP 2023 – 2026 entsprechen dem aktualisierten Prognosemodell für den NFA-Ressourcen ausgleich der BAK Economics (Stand Mai 2021), welches im Auftrag der Fachgruppe für kantonale Finanzfragen (FkF) erstellt wird.

Sanierung Stadtmist-Deponien Solothurn

Anfangs 2021 konnte der Werkvertrag, auf Basis der Globalofferte vom August 2016, mit der Totalunternehmung (TU) unterzeichnet werden. Anschliessend erfolgte der Start für die Detailplanung und die Erarbeitung der Baubewilligungsunterlagen durch die TU. Im Frühjahr 2021 wurde auf der Deponie Spitelfeld eine Testfeld-Aerobisierung eingerichtet. Das System wird bei der späteren Sanierung eingesetzt und gibt Aufschluss über Vorkommnisse und Mengen von Deponiegasen. Zudem dient es zur Verminderung von Geruchsemissionen vor dem eigentlichen Aushub. Weiter wurde in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsfachstelle der Staatskanzlei eine Website für das Projekt erstellt. In den Monaten November bis Dezember 2021 fand die öffentliche Mitwirkung zum Projekt statt. Erfahrungsgemäss werden im Rahmen von Mitwirkungsverfahren zu Infrastrukturprojekten tendenziell kritische Eingaben eingereicht. Die Anzahl der Rückmeldungen hielt sich mit 10 Eingaben in Grenzen. Die Auswertung der Mitwirkungseingaben zum Projekt zeigt, dass insbesondere der Totalaushub und die ökologischen Aufwertungsmassnahmen begrüsst werden. Die öffentliche Planaufgabe ist für Frühjahr 2022 und der Sanierungsstart ab Mitte 2022 geplant. Für den Kanton ist mit Kosten von netto rund 5,2 Mio. Franken im Jahr 2023, 5,7 Mio. Franken im Jahr 2024, 5,0 Mio. Franken im Jahr 2025 und 5,0 Mio. Franken im Jahr 2026 zu rechnen. Dies sind 3,7 Mio. Franken weniger als im IAFP 2022 – 2025.

Stichtage

Für die Finanzdaten gilt als Stichtag der 18. März 2022. Berücksichtigt sind die Daten des verabschiedeten Geschäftsberichts 2021 (RRB Nr. 2022/476 vom 29. März 2022) und des Voranschlags 2022 (KRB Nr. 0175/2021 vom 15. Dezember 2021).

Legislaturplan

Der Regierungsrat hat den Legislaturplan 2021 – 2025 am 2. November 2021 zu Händen des Kantonsrates verabschiedet (RRB Nr. 2021/1592), welcher diesen im Frühjahr 2022 behandeln wird. Im Zentrum des neuen Legislaturplans stehen unter anderem die Themen Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn, welche nebst weiteren Massnahmen durch digitale Transformation der Verwaltung gefördert werden sollen sowie der Klimawandel.

1.7. Zukunftsrisiken

In den nächsten Jahren zeichnen sich nebst den bekannten Kostentreibern zusätzliche Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons ab.

Die nur langsam abflachende COVID-19-Pandemie und der im Februar 2022 ausgebrochene Ukraine-Konflikt sorgen für grosse Planungsunsicherheit.

Die Finanzmärkte bleiben volatil und somit besteht Unsicherheit über die zukünftigen Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank.

Im vorliegenden IAFP wurden beim NFA Ressourcen ausgleich erwartete Abfederungsmassnahmen und Ergänzungsbeiträge berücksichtigt, welche mit der vereinbarten Übergangsfrist nur bis 2025 beziehungsweise 2030 ausgerichtet werden.

Die im vorliegenden Finanzplan berücksichtigten Einnahmenverluste zur Umsetzung des Gegenvorschlags zur Initiative „Jetzt si mir draa“ beruhen auf ersten Schätzungen und müssen allenfalls nach oben korrigiert werden.

Noch unklar und deshalb im vorliegenden IAFP nicht berücksichtigt, sind die Auswirkungen der geplanten Umsetzung der OECD-Mindeststeuer, welche der Bundesrat mit einer Verfassungsänderung bereits per 1. Januar 2024 in Kraft setzen möchte.

2. Finanzielle Übersichten

2.1 Gesamtschau

Leistungen

Die Sicht auf die Leistungen mit den entsprechenden Aufgaben, Massnahmen und Projekten ist in den einzelnen Departementen im Kapitel 3 aufgelistet und wird hier nicht weiter kommentiert.

Finanzen

Die Rechnung 2021 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 82,5 Mio. Franken um 104,0 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Es ergaben sich Mehrerträge bei den Bundesanteilen (sechsfache Gewinnausschüttung der SNB), bei den kantonalen Steuern und im Bereich Wasserwirtschaft.

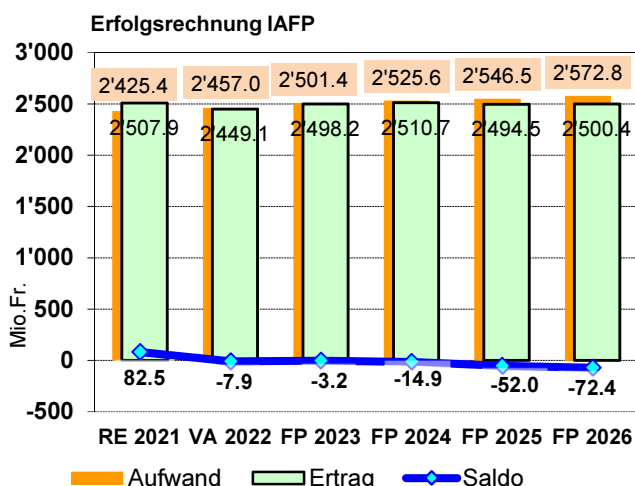
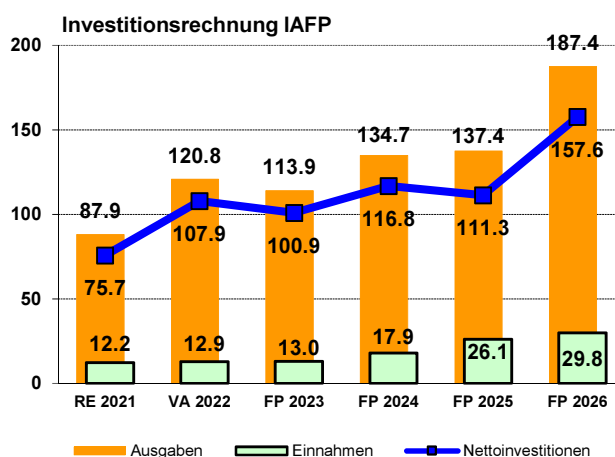
Mit einem Aufwandüberschuss von 7,9 Mio. Franken wird beim Voranschlag 2022 ein leicht negatives Ergebnis ausgewiesen.

Einerseits ist es die vollständige Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung ab 2020 im Kanton Solothurn und die damit verbundenen tieferen Steuereinnahmen. Hinzu kommen Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche auch im Jahr 2022 noch spürbar sein werden, wie z.B. durch höhere Kosten im Bereich Gesundheit.

Für das Jahr 2023 wird noch mit einer sechsfachen Gewinnausschüttung gerechnet. Ab dem Planjahr 2024 gehen wir noch von einer fünffachen Gewinnausschüttung der Nationalbank aus. Die tieferen Ausschüttungsbeiträge und Steuereinnahmen, die höheren Gesundheits- und Bildungskosten sowie der ab dem Jahr 2023 wegfallende Motorfahrzeugsteuerzuschlag von 15% führen folglich zu einer weiteren Verschlechterung der Ergebnisse in den Planjahren 2024 bis 2026.

Grossprojekte

Die Investitionsrechnung ist geprägt von den Grossprojekten im Hochbau. Während die Investitionstätigkeit aufgrund von Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie nach der Fertigstellung von Grossprojekten in den letzten Jahren eher tief waren, führen verschiedene anstehende neue Grossprojekte (Strassenbau und Hochbau) mittelfristig zu einem Anstieg der Investitionen.



2.2 Ergebnisse

in Mio. Franken	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'372.8	2'406.5	2'450.6	2'474.2	2'494.0	2'516.3
Betriebsertrag	-2'480.1	-2'421.5	-2'474.0	-2'486.9	-2'471.0	-2'477.3
Betriebsergebnis	-107.3	-15.0	-23.4	-12.8	23.0	39.0
Finanzaufwand	25.3	23.2	23.5	24.1	25.2	29.2
Finanzertrag	-27.8	-27.6	-24.3	-23.7	-23.5	-23.1
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-109.8	-19.4	-24.1	-12.4	24.7	45.1
Operatives Ergebnis	-109.8	-19.4	-24.1	-12.4	24.7	45.1
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	-82.5	7.9	3.2	14.9	52.0	72.4
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	87.9	120.8	113.9	134.7	137.4	187.4
Investitionseinnahmen	-12.2	-12.9	-13.0	-17.9	-26.2	-29.8
Nettoinvestitionen	75.7	107.9	100.9	116.8	111.3	157.6
Finanzierungsfehlbetrag (+)	-95.0	24.9	10.1	33.4	62.8	129.1
Eigenkapital						
Eigenkapital per 01.01.	416.9	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Eigenkapital per 31.12.	526.7	n.a. *	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung						
Nettoverschuldung je Einwohner in Franken	1'198.5	1'223.4	1'233.5	1'266.8	1'329.7	1'458.8
	4'259	4'313	4'315	4'398	4'582	4'990
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	225%	77%	90%	71%	44%	18%

Eigenkapital

Mit den Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, dem Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO sowie den Rücklagen (AFU-Wasserrechnung und Globalbudgetreserven) beträgt das Eigenkapital am 31.12.2021 gesamtthaft 526,7 Mio. Franken.

*Prognosen für die Entwicklung des Eigenkapitals sind schwierig, da die Entwicklung der Spezialfinanzierungen nicht verlässlich planbar ist.

Nettoverschuldung

Die Höhe der Nettoverschuldung ist insbesondere auf die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO, Stand des Bilanzfehlbetrages Ausfinanzierung PKSO per 31.12.2021: 900,6 Mio. Franken) zurückzuführen. Zudem sind die Auswirkungen der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) ab 2020 spürbar.

Erfolgsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Aufwand	19.1	20.7	21.3	21.6	22.0	21.9
Ertrag	-2.5	-2.8	-2.7	-2.6	-2.6	-2.6
Verrechnungen	-8.2	-8.6	-9.1	-9.2	-9.4	-9.4
Saldo	8.3	9.3	9.6	9.7	9.9	9.9
2. Bau- und Justizdepartement	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Aufwand	253.6	288.2	284.1	287.8	285.7	287.4
Ertrag	-180.8	-189.5	-171.7	-170.6	-167.5	-167.6
Verrechnungen	-33.2	-32.7	-32.4	-32.5	-32.3	-32.1
Saldo	39.6	66.0	80.0	84.6	85.9	87.6
3. Bildung und Kultur	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Aufwand	498.2	489.0	502.8	503.5	507.4	510.4
Ertrag	-72.9	-66.4	-64.8	-61.8	-59.6	-57.3
Verrechnungen	27.3	28.0	28.1	28.3	28.4	28.5
Saldo	452.6	450.5	466.1	469.9	476.3	481.6
4. Finanzdepartement	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Aufwand	138.3	157.1	159.3	161.3	163.4	167.9
Ertrag	-1'682.5	-1'608.1	-1'664.9	-1'677.5	-1'662.2	-1'666.1
Verrechnungen	8.4	4.8	7.0	7.5	7.2	7.2
Saldo	-1'535.7	-1'446.1	-1'498.6	-1'508.7	-1'491.6	-1'491.1
5. Departement des Innern	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Aufwand	1'190.8	1'200.8	1'230.4	1'247.4	1'265.6	1'282.5
Ertrag	-399.5	-415.4	-425.3	-429.1	-433.7	-437.7
Verrechnungen	3.5	3.8	4.7	5.2	5.6	5.8
Saldo	794.7	789.2	809.8	823.4	837.4	850.6
6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Aufwand	297.2	273.6	274.6	274.9	273.2	273.2
Ertrag	-164.5	-161.6	-163.6	-163.7	-163.7	-163.7
Verrechnungen	-0.1	2.0	-0.8	-1.7	-2.0	-2.5
Saldo	132.5	114.0	110.2	109.6	107.5	107.0
7. Gerichte	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Aufwand	28.3	27.6	29.0	29.1	29.3	29.4
Ertrag	-5.2	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3
Verrechnungen	2.3	2.7	2.5	2.6	2.6	2.6
Saldo	25.5	25.0	26.2	26.4	26.6	26.7
Gesamttotal	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Aufwand	2'425.4	2'457.0	2'501.4	2'525.6	2'546.5	2'572.8
Ertrag	-2'507.9	-2'449.1	-2'498.2	-2'510.7	-2'494.5	-2'500.4
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-82.5	7.9	3.2	14.9	52.0	72.4

Investitionsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

2. Bau- und Justizdepartement	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ausgaben	72.7	96.3	92.0	111.6	115.6	164.9
Einnahmen	-7.9	-8.9	-8.6	-12.6	-20.9	-24.5
Nettoinvestitionen	64.8	87.4	83.4	98.9	94.6	140.4

3. Bildung und Kultur	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ausgaben	1.2	2.6	2.1	2.1	2.1	2.1
Einnahmen	-2.0	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7
Nettoinvestitionen	-0.8	0.9	0.4	0.4	0.4	0.4

4. Finanzdepartement	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ausgaben	6.3	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	6.3	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0

5. Departement des Innern	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ausgaben	3.0	5.8	3.0	3.2	1.9	2.6
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.0	5.8	3.0	3.2	1.9	2.6

6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ausgaben	4.6	5.1	5.8	6.9	6.9	6.9
Einnahmen	-2.2	-2.3	-2.7	-3.5	-3.5	-3.5
Nettoinvestitionen	2.4	2.8	3.1	3.3	3.3	3.3

7. Gerichte	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Gesamttotal	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ausgaben	87.9	120.8	113.9	134.7	137.4	187.4
Einnahmen	-12.2	-12.9	-13.0	-17.9	-26.1	-29.8
Nettoinvestitionen	75.7	107.9	100.9	116.8	111.3	157.6

Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0 Allgemeine Verwaltung						
Aufwand	165.5	174.4	178.0	179.9	181.1	181.7
Ertrag	-75.0	-73.5	-73.6	-73.6	-73.8	-73.8
Verrechnung	-69.3	-71.2	-72.4	-73.5	-74.4	-74.8
Saldo	21.2	29.8	32.0	32.8	33.0	33.1
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Aufwand	229.1	235.5	241.4	243.2	244.8	245.1
Ertrag	-92.1	-94.4	-92.7	-92.2	-92.3	-91.6
Verrechnung	15.1	17.9	12.6	13.2	13.6	13.9
Saldo	152.1	158.9	161.3	164.1	166.1	167.4
2 Bildung						
Aufwand	485.3	484.3	498.8	499.1	503.0	506.1
Ertrag	-70.1	-68.3	-67.0	-64.0	-61.7	-59.5
Verrechnung	29.5	30.0	30.2	30.3	30.5	30.5
Saldo	444.6	446.1	462.0	465.4	471.8	477.1
3 Kultur und Freizeit						
Aufwand	24.1	16.2	16.1	16.7	16.7	16.7
Ertrag	-7.8	-3.3	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0
Verrechnung	1.2	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
Saldo	17.6	14.1	14.3	14.9	14.9	15.0
4 Gesundheit						
Aufwand	453.0	470.9	485.5	493.5	502.5	511.5
Ertrag	-16.8	-40.6	-48.1	-48.1	-48.1	-48.1
Verrechnung	1.8	1.3	1.6	1.6	1.7	1.7
Saldo	438.0	431.6	439.0	447.0	456.1	465.1
5 Soziale Wohlfahrt						
Aufwand	590.4	570.9	581.0	588.6	596.6	604.5
Ertrag	-341.0	-329.6	-332.1	-336.4	-341.0	-345.6
Verrechnung	-0.6	-2.8	3.0	3.1	3.1	3.2
Saldo	248.8	238.6	251.9	255.2	258.7	262.0
6 Verkehr						
Aufwand	126.1	132.1	133.7	132.4	132.3	133.7
Ertrag	-24.6	-27.1	-27.2	-26.3	-26.2	-26.6
Verrechnung	-74.5	-73.0	-72.8	-73.1	-73.1	-73.1
Saldo	27.0	32.0	33.7	33.0	33.0	34.0
7 Umwelt, Raumordnung						
Aufwand	33.8	54.3	47.9	51.2	48.5	48.7
Ertrag	-24.1	-33.0	-28.9	-29.3	-26.4	-26.5
Verrechnung	-0.1	0.8	1.2	1.3	1.4	1.4
Saldo	9.6	22.1	20.3	23.2	23.6	23.6
8 Volkswirtschaft						
Aufwand	159.4	139.2	140.8	140.6	140.5	140.5
Ertrag	-243.8	-244.5	-246.3	-224.8	-224.8	-224.8
Verrechnung	2.8	3.1	3.3	3.4	3.5	3.6
Saldo	-81.6	-102.2	-102.2	-80.7	-80.8	-80.7
9 Finanzen und Steuern						
Aufwand	158.7	179.0	178.2	180.5	180.5	184.4
Ertrag	-1'612.6	-1'534.8	-1'579.5	-1'613.0	-1'597.3	-1'600.9
Verrechnung	94.1	92.5	92.0	92.4	92.4	92.3
Saldo	-1'359.8	-1'263.2	-1'309.3	-1'340.2	-1'324.4	-1'324.2
Gesamttotal						
Aufwand	2'425.4	2'457.0	2'501.4	2'525.6	2'546.5	2'572.8
Ertrag	-2'507.9	-2'449.1	-2'498.2	-2'510.7	-2'494.5	-2'500.4
Verrechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-82.5	7.9	3.2	14.9	52.0	72.4

Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0 Allgemeine Verwaltung						
Ausgaben	19.4	28.6	30.8	30.9	32.4	66.7
Einnahmen	0.0	-0.3	-0.3	-0.3	-1.2	-5.1
Nettoinvestitionen	19.4	28.3	30.5	30.6	31.2	61.6
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Ausgaben	8.8	11.1	4.6	3.2	2.0	2.6
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	8.8	11.1	4.6	3.2	2.0	2.6
2 Bildung						
Ausgaben	11.1	15.9	12.1	10.0	14.5	36.4
Einnahmen	-2.2	-2.4	-2.6	-2.6	-2.6	-2.7
Nettoinvestitionen	8.9	13.4	9.5	7.5	11.9	33.7
3 Kultur und Freizeit						
Ausgaben	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit						
Ausgaben	4.4	12.2	13.0	17.0	19.5	5.0
Einnahmen	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	4.3	12.2	13.0	17.0	19.5	5.0
5 Soziale Wohlfahrt						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6 Verkehr						
Ausgaben	36.1	41.0	44.0	63.0	59.0	67.0
Einnahmen	-3.6	-4.8	-5.7	-9.5	-17.1	-16.9
Nettoinvestitionen	32.5	36.2	38.3	53.5	41.9	50.1
7 Umwelt, Raumordnung						
Ausgaben	3.1	7.0	3.7	3.6	3.2	2.9
Einnahmen	-4.1	-3.0	-1.8	-2.0	-1.8	-1.6
Nettoinvestitionen	-1.0	4.0	1.9	1.7	1.5	1.3
8 Volkswirtschaft						
Ausgaben	4.6	5.1	5.8	6.9	6.9	6.9
Einnahmen	-2.2	-2.3	-2.7	-3.5	-3.5	-3.5
Nettoinvestitionen	2.4	2.8	3.1	3.3	3.3	3.3
9 Finanzen und Steuern						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesamttotal						
Ausgaben	87.9	120.8	113.9	134.7	137.4	187.4
Einnahmen	-12.2	-12.9	-13.0	-17.9	-26.1	-29.8
Nettoinvestitionen	75.7	107.9	100.9	116.8	111.3	157.6

Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3 Aufwand	2'425.4	2'457.0	2'501.4	2'525.6	2'546.5	2'572.8
30 Personalaufwand	484.9	492.3	500.5	501.0	503.3	504.8
300 Behörden, Kommissionen und Richter	7.7	8.0	8.3	8.3	8.4	8.4
301 Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	311.8	317.4	321.3	322.4	324.1	325.0
302 Löhne der Lehrpersonen	86.9	86.8	89.6	89.2	89.5	90.0
303 Temporäre Arbeitskräfte	1.5	1.8	1.5	1.5	1.5	1.5
304 Zulagen	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
305 Arbeitgeberbeiträge	68.7	70.6	71.7	71.5	71.7	71.8
306 Arbeitgeberleistungen	2.7	2.9	2.8	2.8	2.8	2.8
309 Übriger Personalaufwand	5.4	4.8	5.2	5.1	5.1	5.1
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	198.1	215.5	210.3	212.4	209.2	209.1
310 Material- und Warenaufwand	15.5	17.5	18.1	18.0	18.1	17.8
311 Nicht aktivierbare Anlagen	9.3	11.2	11.4	11.3	10.9	11.1
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5.9	5.6	5.8	5.8	5.8	5.8
313 Dienstleistungen und Honorare	100.8	96.7	88.1	90.7	87.8	87.8
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	22.2	20.4	20.9	20.8	20.9	20.9
315 Unterhalt Mobiliien und immaterielle Anl.	13.5	14.3	16.3	16.2	16.2	16.2
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	13.8	14.0	14.0	13.9	13.8	13.8
317 Spesenentschädigungen	3.6	4.5	4.4	4.4	4.4	4.4
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	6.1	24.1	24.1	24.1	24.1	24.1
319 Verschiedener Betriebsaufwand	7.5	7.2	7.3	7.2	7.3	7.2
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58.0	60.6	63.5	67.9	70.0	70.5
330 Sachanlagen VV	58.0	60.6	63.5	67.9	70.0	70.5
34 Finanzaufwand	25.3	23.2	23.5	24.1	25.2	29.2
340 Zinsaufwand	19.7	19.2	19.1	19.9	21.3	25.6
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	-0.2	0.0	0.3	0.3	0.5	0.3
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2.1	2.4	2.5	2.5	2.4	2.4
349 Verschiedener Finanzaufwand	3.6	1.6	1.7	1.4	1.0	0.8
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	12.3	2.7	4.7	4.6	4.7	4.7
350 Einlagen in Fonds+SF im Fremdkapital	12.3	2.7	4.7	4.6	4.7	4.7
36 Transferaufwand	1'508.1	1'509.8	1'537.7	1'554.5	1'573.0	1'593.2
360 Ertragsanteile an Dritte	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	115.5	111.2	114.4	114.4	114.4	114.4
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordat	92.0	88.8	92.0	92.0	92.0	92.0
3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver	23.5	22.4	22.4	22.4	22.4	22.4
362 Finanz- und Lastenausgleich	98.0	102.2	100.4	100.6	98.9	98.9
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'291.0	1'292.5	1'319.0	1'335.6	1'355.9	1'376.2
3630 Beiträge an den Bund	22.9	22.4	23.0	23.4	23.7	24.0
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	8.8	9.1	15.1	12.1	10.6	9.1
3632 Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb.	157.7	168.0	169.2	170.5	170.2	170.2
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	515.8	514.4	528.7	538.0	551.2	564.4
3635 Beiträge an private Unternehmungen	125.2	106.9	101.4	102.7	103.2	103.8
3636 Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbszweck	4.8	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7
3637 Beiträge an private Haushalte	455.9	467.1	476.9	484.3	492.2	500.0
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	2.9	3.1	3.2	3.1	3.1	3.0
37 Durchlaufende Beiträge	111.4	125.6	133.8	133.9	133.9	133.9
370 Durchlaufende Beiträge	111.4	125.6	133.8	133.9	133.9	133.9
3700 Bund	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1
3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	38.6	56.3	64.6	64.6	64.6	64.6
3705 Private Unternehmungen	3.9	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
3707 Private Haushalte	68.8	69.0	69.0	69.0	69.0	69.0
38 Ausserordentlicher Aufwand	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
383 Zusätzliche Abschreibungen	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3

in Mio. Franken	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
4 Ertrag	-2'507.9	-2'449.1	-2'498.2	-2'510.7	-2'494.5	-2'500.4
40 Fiskalertrag	-1'004.7	-925.9	-968.6	-974.4	-969.2	-980.7
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-748.1	-710.0	-730.8	-725.6	-714.9	-720.8
401 Direkte Steuern juristische Personen	-77.4	-56.8	-82.8	-93.8	-99.3	-104.9
402 übrige direkte Steuern	-103.6	-84.3	-89.3	-89.3	-89.3	-89.3
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-75.6	-74.8	-65.7	-65.7	-65.7	-65.7
41 Regalien und Konzessionen	-137.2	-137.8	-138.1	-116.0	-114.6	-114.6
410 Regalien	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0
411 Schweiz.Nationalbank	-127.9	-127.9	-127.9	-106.6	-106.6	-106.6
412 Konzessionen	-7.3	-7.8	-8.2	-7.4	-6.0	-6.0
42 Entgelte	-182.8	-174.1	-171.2	-171.4	-171.5	-170.9
420 Ersatzabgaben	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
421 Gebühren für Amtshandlungen	-86.8	-86.1	-86.5	-86.7	-86.8	-86.2
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-16.7	-16.1	-16.9	-16.9	-16.9	-16.9
423 Schul- und Kursgelder	-3.9	-3.7	-3.7	-3.7	-3.7	-3.7
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-13.2	-13.0	-12.9	-12.9	-12.9	-12.9
425 Erlös aus Verkäufen	-6.6	-7.1	-6.8	-6.8	-6.8	-6.8
426 Rückerstattungen	-21.0	-8.3	-8.7	-8.7	-8.7	-8.7
427 Bussen	-29.7	-35.7	-31.3	-31.3	-31.3	-31.3
429 übrige Entgelte	-3.2	-2.6	-2.7	-2.7	-2.7	-2.7
43 Verschiedene Erträge	-20.7	-17.1	-17.1	-17.1	-17.1	-17.1
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-20.7	-17.1	-17.1	-17.1	-17.1	-17.1
44 Finanzertrag	-27.8	-27.6	-24.3	-23.7	-23.5	-23.1
440 Zinsertrag	-5.3	-7.7	-7.7	-7.7	-7.7	-7.7
441 Realisierte Gewinne FV	-5.0	-2.5	0.0	0.0	0.0	0.0
443 Liegenschaftenertrag FV	-3.3	-3.3	-3.3	-3.3	-3.5	-3.5
445 Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4
446 Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
447 Liegenschaftenertrag VV	-13.3	-13.2	-12.5	-12.0	-11.7	-11.4
449 Übriger Finanzertrag	-0.2	-0.3	-0.2	-0.2	-0.1	0.0
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	-0.1	-1.8	-0.4	-0.2	-0.1	-0.1
450 Ent.aus Fonds und Spezialfinanz.im FK	-0.1	-1.8	-0.4	-0.2	-0.1	-0.1
46 Transferertrag	-1'023.1	-1'039.1	-1'044.8	-1'073.9	-1'064.6	-1'060.0
460 Ertragsanteile	-143.2	-133.6	-139.8	-142.5	-145.7	-149.0
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-29.4	-27.8	-28.4	-28.4	-28.5	-28.6
4610 Entschädigungen vom Bund	-6.6	-6.2	-6.3	-6.3	-6.3	-6.3
4611 Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-16.4	-15.1	-15.4	-15.4	-15.4	-15.4
4612 Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-6.3	-6.5	-6.6	-6.7	-6.8	-6.9
4613 Entsch. von öffentlichen Sozialvers.	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
462 Finanz- und Lastenausgleich	-426.7	-434.5	-435.3	-460.6	-447.3	-436.5
4620 vom Bund	-397.2	-406.8	-407.2	-432.5	-419.2	-408.4
4622 von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	-29.5	-27.7	-28.1	-28.1	-28.1	-28.1
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-423.7	-442.9	-441.1	-442.2	-442.9	-445.6
4630 Beiträge vom Bund	-251.7	-250.9	-257.6	-260.4	-261.9	-264.5
4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-3.3	-2.8	-2.5	-2.4	-2.4	-2.4
4632 Beiträge von Gemeinden	-158.3	-176.2	-172.9	-171.2	-170.4	-170.6
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-0.5	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen	-7.2	-10.5	-5.6	-5.6	-5.6	-5.6
4637 Beiträge von privaten Haushalten	-2.6	-2.3	-2.3	-2.3	-2.3	-2.3
469 Verschiedener Transferertrag	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-0.3	-0.3
47 Durchlaufende Beiträge	-111.4	-125.6	-133.9	-133.9	-133.9	-133.9
470 Durchlaufende Beiträge	-111.4	-125.6	-133.9	-133.9	-133.9	-133.9
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-73.3	-69.6	-69.6	-69.6	-69.6	-69.6
4702 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-38.1	-56.0	-64.3	-64.3	-64.3	-64.3
Gesamttotal						
3 Aufwand	2'425.4	2'457.0	2'501.4	2'525.6	2'546.5	2'572.8
4 Ertrag	-2'507.9	-2'449.1	-2'498.2	-2'510.7	-2'494.5	-2'500.4
Saldo	-82.5	7.9	3.2	14.9	52.0	72.4

Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

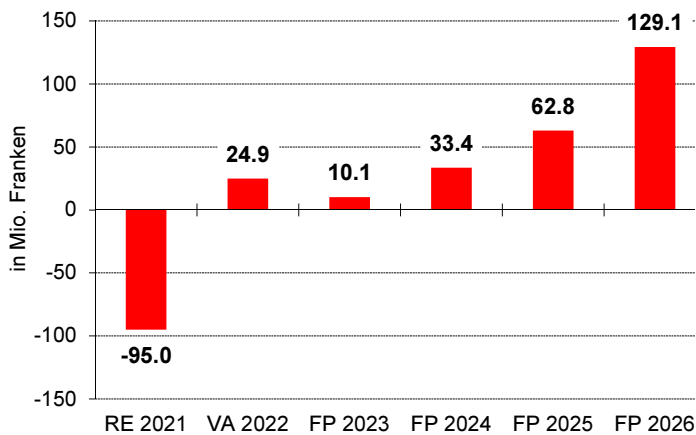
in Mio. Franken	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
5 Ausgaben	87.9	120.8	113.9	134.7	137.4	187.4
50 Sachanlagen	81.0	113.0	105.4	125.2	128.0	178.0
500 Grundstücke	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
501 Strassen/Verkehrswege	36.1	41.7	44.0	63.0	59.0	67.0
502 Wasserbau	2.4	5.3	2.7	2.7	2.3	2.0
504 Hochbauten	33.5	48.3	44.3	44.9	53.3	95.0
506 Mobilien	9.1	17.7	14.4	14.6	13.3	13.9
509 Übrige Sachanlagen	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
54 Darlehen	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
544 Öffentliche Unternehmungen	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
545 Private Unternehmungen	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
547 Private Haushalte	0.8	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
554 Öffentliche Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
555 Private Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	3.2	3.1	3.4	3.5	3.5	3.5
562 Gemeinden und Gemeindezweckverb.	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
564 Öffentliche Unternehmungen	2.0	2.1	2.4	2.4	2.4	2.4
567 Private Haushalte	0.5	0.5	0.5	0.6	0.6	0.6
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	2.1	3.3	3.6	4.5	4.5	4.5
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.5	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
574 Öffentliche Unternehmungen	1.0	1.5	1.7	2.5	2.5	2.5
575 Private Unternehmungen	0.1	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
577 Private Haushalte	0.5	0.5	0.6	0.7	0.7	0.7
6 Einnahmen	-12.2	-12.9	-13.0	-17.9	-26.1	-29.8
60 Übertragung von Sachanlagen an FV	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
600 Übertragung von Grundstücken	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
604 Übertragung von Hochbauten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
606 Übertragung von Mobilien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-6.9	-7.4	-7.4	-11.6	-20.0	-23.6
630 Bund	-3.9	-3.2	-5.7	-11.0	-15.7	-20.6
631 Kantone und Konkordate	-0.5	0.0	-0.4	-0.1	0.0	-0.6
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-1.6	-4.1	-1.2	-0.2	-3.8	-1.9
634 Öffentliche Unternehmungen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
635 Private Unternehmungen	-0.7	0.0	0.0	-0.1	-0.4	-0.4
64 Rückzahlungen von Darlehen	-3.2	-2.2	-2.0	-1.8	-1.7	-1.7
644 Öffentliche Unternehmungen	-1.1	-1.0	-0.8	-0.6	-0.5	-0.5
645 Private Unternehmungen	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
647 Private Haushalte	-1.9	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-2.1	-3.3	-3.6	-4.5	-4.5	-4.5
670 Bund	-2.0	-2.8	-3.1	-4.0	-4.0	-4.0
671 Kantone und Konkordate	-0.1	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
Gesamttotal						
5 Ausgaben	87.9	120.8	113.9	134.7	137.4	187.4
6 Einnahmen	-12.2	-12.9	-13.0	-17.9	-26.1	-29.8
Nettoinvestitionen	75.7	107.9	100.9	116.8	111.3	157.6

2.3 Finanzkennzahlen

in Mio. Franken bzw. %	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Operativer Cash Flow (+) / Cash Loss (-)	170.7	83.1	90.8	83.4	48.4	28.5
Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung	-109.8	-19.4	-24.1	-12.4	24.7	45.1
Wertberichtigung Finanzvermögen						
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-82.5	7.9	3.2	14.9	52.0	72.4
Nettoinvestitionen	75.7	107.9	100.9	116.8	111.3	157.6
Finanzierungsüberschuss, -fehlbetrag	-95.0	24.9	10.1	33.4	62.8	129.1
operativer Selbstfinanzierungsgrad	225%	77%	90%	71%	44%	18%
Nettoverschuldung¹	1'198.5	1'223.4	1'233.5	1'266.8	1'329.7	1'458.8
Dito, in Franken pro Einwohner	4'259	4'313	4'315	4'398	4'582	4'990
Eigenkapital per 31.12.	526.7	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

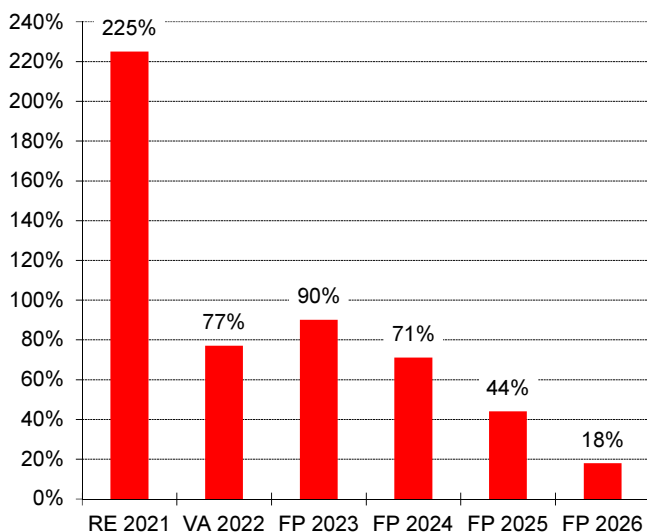
¹ Die Zahlen im Voranschlag 2022 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2021 aktualisiert.

Finanzierungsfehlbetrag



In der Rechnung 2021 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 95,0 Mio. Franken. Aufgrund der Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung ab dem 01.01.2020, steigenden Gesundheitskosten, höheren Sozialausgaben, einem Anstieg der Globalbudgets sowie steigenden Nettoinvestitionen, wird ab dem Jahr 2022 ein Finanzierungsfehlbetrag ausgewiesen.

Operativer Selbstfinanzierungsgrad



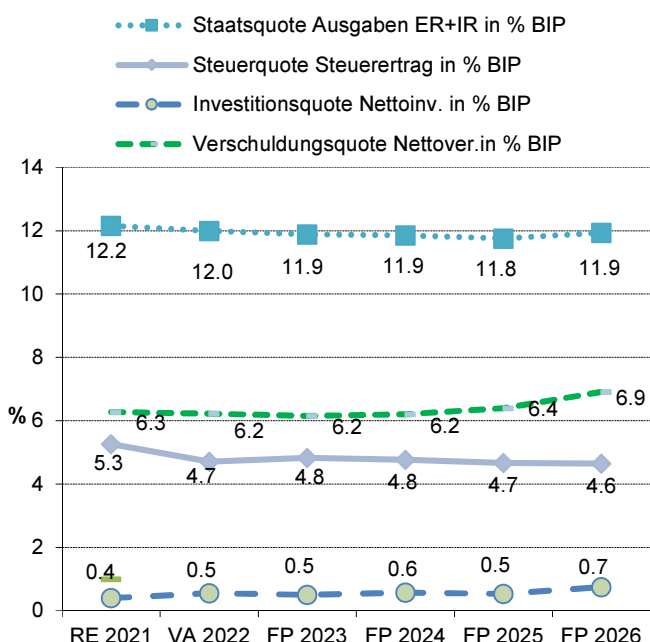
Wie in den letzten Jahren kann auch 2021 wieder ein positiver Selbstfinanzierungsgrad von 225% ausgewiesen werden. Der operative Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel (Operativer Cash-Flow) finanziert werden können. Bei einem positiven Selbstfinanzierungsgrad zwischen 0 – 100% können zumindest die laufenden Konsumausgaben vollständig sowie ein Teil der Investitionen aus den Erträgen finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad sinkt mit Ausnahme des Finanzplans 2023 von 225% ab der Rechnung 2021 und liegt im Finanzplan 2026 nur noch bei 18%. D.h. die Investitionen können nur noch teilweise durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden.

Kennzahlen in % vom Bruttoinlandprodukt (BIP)

in Mio. Franken bzw. %	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Geschätzte Veränderung in % BIP ¹	3.7	3	2	1.9	1.7	1.6
BIP	19'088	19'661	20'054	20'435	20'782	21'115
Staatsquote Ausgaben ER+IR in % BIP	12.2	12.0	11.9	11.9	11.8	11.9
Steuerertrag (Konto 40 inkl.MfZ-Steuer)	1'004.7	925.9	968.6	974.4	969.2	980.7
Steuerquote Steuerertrag in % BIP	5.3	4.7	4.8	4.8	4.7	4.6
Nettoinvestitionen (Konto 5-6)	75.7	107.9	100.9	116.8	111.3	157.6
Investitionsquote Nettoinv. in % BIP	0.4	0.5	0.5	0.6	0.5	0.7
Nettoverschuldung	1'198.5	1'223.4	1'233.5	1'266.8	1'329.7	1'458.8
Verschuldungsquote Nettover.in % BIP	6.3	6.2	6.2	6.2	6.4	6.9

¹ Geschätzte Veränderungen des realen BIP gegenüber dem Vorjahr (SECO 09.12.2021).

Kennzahlen in % vom BIP

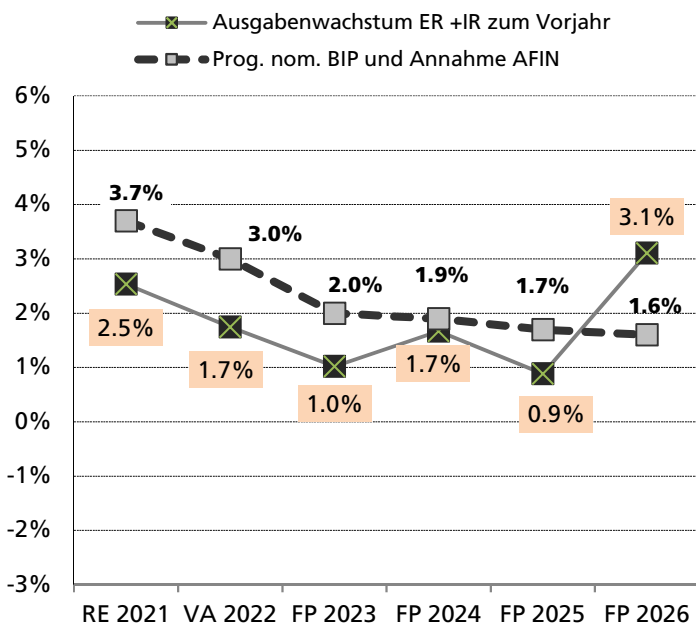


Die Staats- und Investitionsquoten bleiben in den Finanzplanjahren fast unverändert.

Die Steuerquote ist aufgrund der Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung gegenüber der Rechnung 2021 leicht rückläufig, von 5,3% auf 4,6%.

Die Verschuldungsquote steigt von 6,3% im Jahr 2021 auf 6,9% im Jahr 2026 an.

Ausgabenwachstum in % zum BIP



Das Bruttoinlandprodukt (BIP) misst das Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft und ist ein interessanter Wert im Vergleich zum Ausgabenwachstum des Kantons. Grundsätzlich sollte angestrebt werden, dass das Ausgabenwachstum nicht höher als das BIP-Wachstum ist.

Das reale BIP stieg im 2021 um 3,7%. In den Jahren 2022 und 2023 prognostiziert das SECO einen Rückgang auf 3,0% bzw. 2,0%.

Ab dem Jahr 2023 wird sich das Wachstum des BIP verlangsamen.

2.4 Finanzielle Veränderungen gegenüber IAFP 2022 – 2025

2.4.1 Erfolgsrechnung

Gesamttotal	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Aufwand	2'425.4	2'457.0	2'496.6	2'501.4	4.8	2'527.3	2'525.6	-1.8	2'542.1	2'546.5	4.5	2'572.8
Ertrag	-2'507.9	-2'449.1	-2'466.0	-2'498.2	-32.3	-2'466.6	-2'510.7	-44.0	-2'460.0	-2'494.5	-34.6	-2'500.4
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-82.5	7.9	30.7	3.2	-27.5	60.7	14.9	-45.8	82.1	52.0	-30.1	72.4

Der Finanzplan 2023 weist gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung von 27,5 Mio. Franken aus. Die Verbesserung setzt sich einerseits durch zusätzliche Mehreinnahmen der kantonalen Steuern und andererseits durch Minderaufwände bei der individuellen Prämienverbilligung (IPV) und dem COVID-19 Impfen zusammen. Die Differenzen in den Planjahren 2024 bis 2026 sind hauptsächlich aus tieferen Steuerausfällen zurückzuführen. Im letztjährigen IAFP rechnete man mit höheren Steuereinnahmen. Im Weiteren werden im Gegensatz zum letztjährigen IAFP weniger COVID-19 Kosten berücksichtigt.

Behörden und Staatskanzlei	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Aufwand	19.1	20.7	20.3	21.3	1.0	20.3	21.6	1.3	20.4	22.0	1.5	21.9
Ertrag	-2.5	-2.8	-2.8	-2.7	0.2	-2.8	-2.6	0.2	-2.8	-2.6	0.2	-2.6
Verrechnungen	-8.2	-8.6	-8.2	-9.1	-0.9	-8.2	-9.2	-1.0	-8.2	-9.4	-1.2	-9.4
Saldo	8.3	9.3	9.3	9.6	0.3	9.3	9.7	0.4	9.4	9.9	0.5	9.9

Gegenüber dem letztjährigen IAFP steigt der Nettoaufwand aufgrund eines gezielten Ausbaus der Personalressourcen im Bereich Digitale Verwaltung & E-Government sowie im Staatsarchiv an. Die Abweichung bei den internen Verrechnungen ist auf eine höhere Overheadverrechnung an die übrigen Dienststellen zurückzuführen.

Bau- und Justizdepartement	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Aufwand	253.6	288.2	286.9	284.1	-2.8	289.9	287.8	-2.1	285.9	285.7	-0.1	287.4
Ertrag	-180.8	-189.5	-172.5	-171.7	0.8	-171.2	-170.6	0.5	-168.8	-167.5	1.3	-167.6
Verrechnungen	-33.2	-32.7	-32.1	-32.4	-0.3	-32.2	-32.5	-0.3	-32.2	-32.3	-0.1	-32.1
Saldo	39.6	66.0	82.3	80.0	-2.3	86.5	84.6	-1.9	84.8	85.9	1.1	87.6

Die leichte Verbesserung gegenüber dem letzten IAFP sind auf verbesserte und/oder angepasste Prognosewerte in verschiedenen Bereichen (u.a. Motorfahrzeugsteuer, Bussen, Bearbeitung von Altlasten, Abschreibungen) zurückzuführen. Verschiedene Verschiebungen kompensieren sich auch gegenseitig.

Bildung und Kultur	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Aufwand	498.2	489.0	502.0	502.8	0.8	504.1	503.5	-0.6	505.4	507.4	2.0	510.4
Ertrag	-72.9	-66.4	-55.7	-64.8	-9.1	-55.8	-61.8	-6.0	-55.8	-59.6	-3.7	-57.3
Verrechnungen	27.3	28.0	27.9	28.1	0.2	27.9	28.3	0.3	27.9	28.4	0.5	28.5
Saldo	452.6	450.5	474.2	466.1	-8.1	476.2	469.9	-6.2	477.5	476.3	-1.2	481.6

Die Abweichungen beim Ertrag zwischen den Finanzplänen des Vorjahres und den aktualisierten Finanzplänen 2023-2025 sind vorwiegend eine Folge der Verlängerung der Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinden an den Kosten der Sonderpädagogik bis 31.7.2026, Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 0133/2021 vom 9.11.2021, § 44^{quater} Absatz 1^{bis} Volksschulgesetz. Die Beiträge der Gemeinden fallen nicht ab 1.8.2022 weg, sondern sinken schrittweise.

Der Anstieg beim Aufwand zwischen den Finanzplänen 2025 um 2,0 Mio. Franken ist auf verschiedene Faktoren u.a. mehr Studierende an Fachhochschulen und Universitäten sowie Mehraufwand für Besoldungen Lehrpersonen an den Mittelschulen und in den Berufsbildungszentren zurückzuführen.

Finanzdepartement	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Aufwand	138.3	157.1	159.6	159.3	-0.2	161.0	161.3	0.3	161.9	163.4	1.6	167.9
Ertrag	-1'682.5	-1'608.1	-1'648.9	-1'664.9	-16.0	-1'643.0	-1'677.5	-34.4	-1'631.3	-1'662.2	-30.9	-1'666.1
Verrechnungen	8.4	4.8	5.9	7.0	1.1	6.9	7.5	0.6	7.4	7.2	-0.1	7.2
Saldo	-1'535.7	-1'446.1	-1'483.5	-1'498.6	-15.2	-1'475.2	-1'508.7	-33.6	-1'462.0	-1'491.6	-29.5	-1'491.1

Im IAFP 2023-2026 wird gegenüber dem IAFP des Vorjahres mit einer deutlichen Zunahme der Steuererträge von juristischen Personen gerechnet. Bei den natürlichen Personen sind die Auswirkungen des Gegenvorschlages der Initiative «Jetzt si mir draa» neu ab 2024 mitberücksichtigt. Beim NFA konnten die Ergänzungsbeiträge, welche ab 2024 ausbezahlt werden, gegenüber dem alten Finanzplan wesentlich erhöht werden. Bei der Ausschüttung der SNB ist für 2023 mit einer sechsfachen und ab 2024 mit einer fünffachen Ausschüttung zu rechnen.

Departement des Innern	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Aufwand	1'190.8	1'200.8	1'229.0	1'230.4	1.3	1'248.7	1'247.4	-1.3	1'267.0	1'265.6	-1.5	1'282.5
Ertrag	-399.5	-415.4	-417.0	-425.3	-8.3	-420.7	-429.1	-8.4	-428.3	-433.7	-5.4	-437.7
Verrechnungen	3.5	3.8	2.9	4.7	1.8	2.9	5.2	2.2	2.9	5.6	2.6	5.8
Saldo	794.7	789.2	815.0	809.8	-5.2	830.9	823.4	-7.5	841.6	837.4	-4.2	850.6

Der diesjährige Finanzplan weist gegenüber dem letztjährigen Finanzplan eine Verbesserung auf. Diese ist zum einen auf tiefere geplante Nettoaufwände für Prämienverbilligungen nach KVG zurückzuführen. Zum andern wird erwartet, dass die Sachaufwände für die COVID-19 Pandemie kontinuierlich sinken. Dies kompensiert auch die höheren Beiträge an die Ergänzungsleistungen für Familien sowie geringere Busseneinnahmen der Polizei durch verändertes Verkehrsverhalten und höhere Verkehrsdichte.

Volkswirtschaftsdepartement	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Aufwand	297.2	273.6	273.0	274.6	1.6	277.5	274.9	-2.6	275.6	273.2	-2.5	273.2
Ertrag	-164.5	-161.6	-163.7	-163.6	0.1	-167.7	-163.7	4.1	-167.7	-163.7	4.0	-163.7
Verrechnungen	-0.1	2.0	1.3	-0.8	-2.2	0.4	-1.7	-2.1	-0.1	-2.0	-2.0	-2.5
Saldo	132.5	114.0	110.6	110.2	-0.4	110.2	109.6	-0.6	107.9	107.5	-0.4	107.0

Gegenüber dem letztjährigen IAFP führen Anpassungen der Steuerungsgrössen im Finanzausgleich, die temporäre Aufnahme der Abteilung Härtefall und Anpassungen bei einzelnen Globalbudgets zu einem insgesamt leicht tieferen Gesamtergebnis.

Gerichte	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Aufwand	28.3	27.6	25.8	29.0	3.1	25.8	29.1	3.3	25.8	29.3	3.4	29.4
Ertrag	-5.2	-5.3	-5.3	-5.3	0.0	-5.3	-5.3	0.0	-5.3	-5.3	0.0	-5.3
Verrechnungen	2.3	2.7	2.3	2.5	0.2	2.3	2.6	0.3	2.3	2.6	0.3	2.6
Saldo	25.5	25.0	22.8	26.2	3.4	22.8	26.4	3.5	22.8	26.6	3.7	26.7

Gegenüber dem letztjährigen IAFP liegt der Aufwand um 3,4 bis 3,7 Mio. Franken höher. Davon sind rund 1,8 Mio. Franken auf eine (mit dem Voranschlag 2022 vorgenommene) Erhöhung der durch die Gerichtsverwaltungskommission nicht beeinflussbaren Positionen («Abschreibungen und Erlasse Strafsachen» 0,7 Mio. Franken / «Unentgeltliche Rechtspflege» 0,5 Mio. Franken / «Honorare für amtliche Verteidigungen» 0,6 Mio. Franken) zurückzuführen. Die weitergehende Erhöhung des Mehraufwandes (1,6 bis 1,9 Mio. Franken) im Vergleich zum letztjährigen IAFP resultiert hauptsächlich aus dem beabsichtigten, unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Kantonsrat stehenden Ausbau der Personalressourcen infolge der anhaltend hohen Geschäftslast der Gerichte sowie des gestiegenen Arbeitsanfalles bei der Systemadministration (Gerichtsinformatik). Soweit die erforderlichen Aufstockungen bereits hinreichend bezifferbar sind, wurden sie in den IAFP 2023-2026 aufgenommen. Noch nicht abschätzbar sind die Kosten für die Umsetzung des nationalen Projekts «Justitia 4.0» im Kanton Solothurn. Es wurde als Massnahme unter Kapitel 7.4 erfasst.

2.4.2 Investitionsrechnung

Gesamttotal	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Ausgaben	87.9	120.8	111.9	113.9	2.1	136.7	134.7	-2.0	170.3	137.4	-32.9	187.4
Einnahmen	-12.2	-12.9	-15.0	-13.0	1.9	-21.6	-17.9	3.8	-31.7	-26.1	5.6	-29.8
Nettoinvestitionen	75.7	107.9	96.9	100.9	4.0	115.0	116.8	1.7	138.7	111.3	-27.4	157.6

Die grösseren Veränderungen gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres sind in den Details des Bau- und Justizdepartements erläutert. Behörden und Staatskanzlei sowie die Gerichte führen keine Investitionsrechnung.

Bau- und Justizdepartement	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Ausgaben	72.7	96.3	90.9	92.0	1.1	115.6	111.6	-4.1	148.9	115.6	-33.3	164.9
Einnahmen	-7.9	-8.9	-9.5	-8.6	0.9	-16.0	-12.6	3.4	-26.0	-20.9	5.1	-24.5
Nettoinvestitionen	64.8	87.4	81.4	83.4	2.0	99.6	98.9	-0.7	122.8	94.6	-28.2	140.4

Die Verschiebungen gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres begründen sich hauptsächlich auf neuen Kenntnissen der jeweiligen Projektfortschritte (u.a in den Bewilligungsphasen der Baugesuche) insbesondere im Strassenbau und im Hochbau.

Bildung und Kultur	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Ausgaben	1.2	2.6	2.1	2.1	0.0	2.1	2.1	0.0	2.1	2.1	0.0	2.1
Einnahmen	-2.0	-1.7	-2.0	-1.7	0.3	-2.0	-1.7	0.3	-2.0	-1.7	0.3	-1.7
Nettoinvestitionen	-0.8	0.9	0.1	0.4	0.3	0.1	0.4	0.3	0.1	0.4	0.3	0.4

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan Abweichungen bei den Einnahmen. Die Rückzahlungen Darlehen liegen etwas tiefer. Die Darlehen sind innert acht Jahren nach Abschluss der Ausbildung zurückzahlen, davon sind die ersten vier Jahre zinsfrei. Das erschwert die Planung.

Finanzdepartement	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Ausgaben	6.3	11.0	10.0	11.0	1.0	10.0	11.0	1.0	10.0	11.0	1.0	11.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	6.3	11.0	10.0	11.0	1.0	10.0	11.0	1.0	10.0	11.0	1.0	11.0

Im Informatikbereich führt das Digitalisierungsprogramm und die Ablösung von Fachanwendungen zu einem höheren Investitionsbedarf.

Departement des Innern	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Ausgaben	3.0	5.8	2.4	3.0	0.6	1.9	3.2	1.3	2.3	1.9	-0.3	2.6
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.0	5.8	2.4	3.0	0.6	1.9	3.2	1.3	2.3	1.9	-0.3	2.6

Gründe des gestiegenen Investitionsbedarfs sind einerseits neue Projekte im Bereich technische Infrastrukturen und andererseits der vorgezogene Ersatz von Funkgeräten.

Volkswirtschaftsdepartement	RE 2021	VA 2022	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	Vorjahr		Diff.	FP 2026
			FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024		FP 2025	FP 2025		
Ausgaben	4.6	5.1	6.4	5.8	-0.6	7.1	6.9	-0.2	7.1	6.9	-0.2	6.9
Einnahmen	-2.2	-2.3	-3.4	-2.7	0.7	-3.6	-3.5	0.1	-3.7	-3.5	0.1	-3.5
Nettoinvestitionen	2.4	2.8	3.0	3.1	0.1	3.4	3.3	-0.1	3.4	3.3	-0.1	3.3

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan nur unwesentliche Abweichungen.

2.5 Eingeschränkte Handlungsautonomie

Langfristig gebundene Gelder

Viele finanziellen Ressourcen sind durch exogene Faktoren (vom Bund vorgegebene Vollzugsaufgaben oder Kooperationsverträge mit anderen Kantonen) teilweise oder vollständig über mehrere Jahre gebunden. Es stellt sich deshalb die Frage, was von den zuständigen Behörden des Kantons Solothurn direkt beeinflusst werden kann und worauf sich die internen Ressourcen zu richten haben.

Differenzierte Ressourcenbindung

Das Amt für Finanzen hat sämtliche Profitcenter / Globalbudgets nach dem Kriterium der Selbstbestimmung und Entscheidungsgewalt einer der vier folgenden Gruppen mit einem unterschiedlichen Grad der Handlungsautonomie zugeordnet:

- 1. hoch: Kanton Solothurn**, direkt beeinflussbare Gelder durch die kantonalen Behörden.
- 2. neutral: Spezialfinanzierungen** stellen eine gesetzliche Zweckbindung der Gelder dar.
- 3. geteilt: Kooperationen** mit anderen Kantonen oder Institutionen, in denen die kantonalen Behörden die alleinige Entscheidungskompetenz abgegeben haben.
- 4. niedrig: Dritte** (Bund, Gemeinden). Der Kanton hat kaum Einflussmöglichkeiten.

Zusätzlich wurden die Profitcenter nach **Globalbudgets** und Finanzgrössen unterschieden. Die Dienststellen haben die Finanzanteile, welche sie nicht durch ihre

Leistung direkt beeinflussen können, den **Finanzgrössen** zuzuweisen.

Die Zuteilung der einzelnen Profitcenter beinhaltet einen Ermessensspielraum. Damit entstehen acht Felder, welche den Grad der Handlungsautonomie aufzeigen.

Aufwand RE 2021 – 34% hoch beeinflussbar

Betrachtet man den Aufwand der Rechnung 2021 und teilt diesen prozentual diesen acht Feldern zu, ist festzustellen, dass 34% direkt durch die kantonalen Behörden gesteuert werden (27% GB Kanton + 7% FG Kanton).

Ertrag RE 2021 – 51% hoch beeinflussbar

Da der Kanton Steuern erheben kann, sind es beim Ertrag rund 51% des Gesamtertrages, welche eher langfristig (verzögerte Wirkung bei Steuererhöhung oder -senkung) veränderbar sind (10% GB Kanton + 40% FG Kanton).

Beurteilung und Konsequenz

Es ist weiterhin so, dass die zuständigen Gremien des Kantons Solothurn direkt und eher kurzfristig maximal 34% des Gesamtaufwandes (inklusive Finanzgrössen) beeinflussen können. Der Kanton kann jedoch einen deutlich höheren Anteil (50-52%) der Erträge direkt bestimmen.

Wesentliche Veränderungen RE 2021 zu FP 2023-2026

in % zum Gesamtaufwand* und Ertrag

	Kanton Solothurn			Spezialfinanzierungen			Kooperationen mit anderen Kt. halbprivaten Instit.			Dritte Bund, Gemeinden, usw.		
	RE 21	FP 26	Diff.	RE 21	FP 26	Diff.	RE 21	FP 26	Diff.	RE 21	FP 26	Diff.
Finanzgrössen												
Aufwand	7%	8%	1%	3%	3%	0%	13%	10%	-2%	41%	40%	-1%
Ertrag	40%	40%	0%	4%	4%	0%	2%	2%	0%	39%	40%	1%
Globalbudgets												
Aufwand	27%	30%	2%	1%	1%	0%	7%	7%	0%	1%	1%	0%
Ertrag	10%	10%	0%	1%	1%	0%	2%	2%	0%	1%	1%	0%
Autonomie KTSO	hoch			neutral			geteilt			gering		
Aufwand RE 21	34%			4%			20%			43%		
Ertrag RE 21	51%			5%			4%			40%		

1 Behörden und Staatskanzlei

1.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Staatskanzlei ist die Stabsstelle des Regierungsrates und des Kantonsrates. Sie plant, unterstützt und koordiniert die Aufgaben von Regierung und Parlament und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Departemente und die Öffentlichkeit.

Für folgende Bereiche werden eigene Globalbudgets geführt:

- Staatskanzlei (inkl. Staatsarchiv, Datenschutz, Kommunikation, Digitale Verwaltung & E-Government)
- Parlamentsdienste
- Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag

Der Staatskanzlei obliegt zudem die administrative Verantwortung für die Finanzen der kantonalen Behörden Regierungs- und Kantonsrat (Finanzgrössen ausserhalb der Globalbudgets).

1.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

- 1.2.1 Umsetzungsprogramm der Digitalisierungsstrategie realisieren
- 1.2.2 Weiterentwicklung E-Government
- 1.2.5 Staatsarchiv infrastrukturell und konzeptionell stärken

1.3 Politische Ziele und Leistungen

Damit die kantonale Verwaltung den gesellschaftlichen Entwicklungen, den Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner und der Wirtschaft optimal gerecht werden kann, muss eine hohe Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantiert werden können. Nach der Verabschiedung der Digitalisierungsstrategie durch den Regierungsrat im Frühjahr 2021 stellt das zugehörige Umsetzungsprogramm einen Schwerpunkt in der Legislatur 2021-25 dar. Die Gesamtkoordination obliegt dabei dem Leiter Digitale Transformation. Gestützt auf die E-Government-Strategie 2020-2023 des Bundes, die kantonale Digitalisierungsstrategie So!Digital von 2021 und das Konzept «Digitale Verwaltung Schweiz», mit der sich darauf abstützenden Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Kantonen, ist das Angebot von behördlichen Leistungen im Bürgerportal gemäss Roadmap 2020 bis 2023 stetig auszubauen.

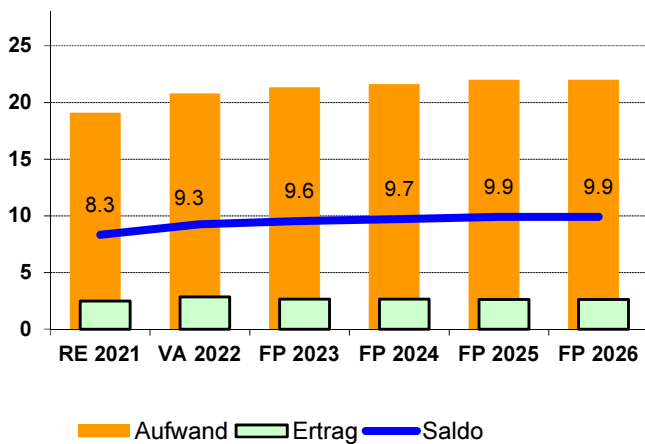
Die Erschliessung der Bestände ist als Kernaufgabe des Staatsarchivs voranzutreiben. Gleichzeitig ist auch die Digitalisierung von Amtsdrukschriften und ausgewählten Archivalien zu fördern, womit ein weiterer Schritt zu einer vereinfachten und zeitgemässen Nutzung vollzogen werden kann. Im Zusammenhang mit der Digitalisierungsstrategie übernimmt das Staatsarchiv im Bereich der Aktenführung und der elektronischen Langzeitarchivierung eine wichtige Funktion. Schliesslich ist – in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt – die Projektierung eines Archivneubaus voranzutreiben.

1.4 Massnahmen Behörden und Staatskanzlei

1444	Elektronische Archivierung	Ziel LP	B.1.5.4
	Einführung elektronische Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen	Beschluss	-
	Status Erledigt		
	Amt Staatskanzlei	Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
478	Zwischenbericht mit Grundsatzüberlegungen		
2941	Initialisierung		19. Jun 2017
6567	Konzept	28. Nov 2019	28. Nov 2019
			Die Vorstudie lag im Juni 2016 vor.
			2018/19 erfolgte die Konzeption des digitalen Langzeitarchivs in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik (interner Partner) sowie zwei weiteren Kantonen, der Betreiberin und der Softwareentwicklungsgemeinschaft (externe Partner).
6967	Realisierung	31. Jul 2021	31. Jul 2021
			Langzeitarchiv ist operativ nutzbar (Archivverbund DIMAG Schweiz).
5616	Weiterentwicklung E-Government	Ziel LP	B.1.2.2
	Stetiger Ausbau des Angebots von behördlichen Leistungen im Bürgerportal.		
	Status In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018
	Amt Staatskanzlei	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6560	Behördenportalgesetz (neu)	1. Jan 2020	1. Jan 2020
			RRB 2019/2035 vom 17.12.19 (Botschaft & Entwurf), KRB 0238/2019 vom 6.5.20. BehöPG und BehöPV sind seit 1.11.20 in Kraft.
6966	Behördenportal	31. Dez 2020	3. Nov 2020
			Das Behördenportal my.so.ch ist seit 3.11.20 in Betrieb. Für das IT-Projekt "Einführung iGovPortal" wurde mit KRB 0068/2019 ein Verpflichtungskredit von 1,8 Mio. Franken bewilligt.
7416	<i>Erstellung und Priorisierung Leistungsinventar</i>	31. Dez 2023	
7417	<i>Richtlinien für Benutzerfreundlichkeit</i>	31. Dez 2024	
5838	Umsetzung Digitalisierungsstrategie	Ziel LP	B.1.2.1
	Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie		
	Status In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2021
	Amt Staatskanzlei	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7407	<i>Aufbau Governance und Organisation</i>	31. Dez 2022	
			1. Aufbau Abteilung «Digitale Verwaltung & E-Government» innerhalb SK, 2. Aufbau und Verabschiedung Governance.
7408	<i>Entwicklung Impulsprogramm 2023</i>	31. Dez 2022	
			Aufbau Impulsprogramm 2023 mit Projektportfolio.
5839	Staatsarchiv stärken	Ziel LP	B.1.2.5
	Staatsarchiv infrastrukturell und konzeptionell stärken.		
	Status In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022
	Amt Staatskanzlei	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7414	<i>Digitalisierungsstrategie Staatsarchiv</i>	31. Dez 2022	
7415	<i>Digitaler Katalog Aktenbestände</i>	31. Dez 2025	

Finanzen in Mio. Franken Behörden und Staatskanzlei

Erfolgsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Globalbudgets						
Aufwand	14.0	15.3	16.0	16.3	16.7	16.7
Ertrag	-2.5	-2.8	-2.6	-2.6	-2.6	-2.6
Globalbudgetsaldo	11.5	12.5	13.4	13.7	14.1	14.1
Verrechnung	-6.5	-6.8	-7.3	-7.5	-7.7	-7.7
Saldo	5.0	5.7	6.1	6.2	6.4	6.4
Finanzgrössen						
Aufwand	5.0	5.4	5.3	5.3	5.3	5.3
Ertrag	-0.0	-0.0	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Verrechnungen	-1.7	-1.8	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7
Saldo	3.3	3.6	3.5	3.5	3.5	3.5
Saldo total	8.3	9.3	9.6	9.7	9.9	9.9



In der Planperiode 2023-2026 erfolgt im Vergleich zum Voranschlag 2022 eine Aufwandsteigerung infolge Erhöhung der Personalressourcen im Bereich Digitale Verwaltung & E-Government.

Bereits im Voranschlag 2022 enthalten sind Mehraufwände für die ersten Massnahmen zur Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie sowie für einen gezielten Ausbau der Personalressourcen im Staatsarchiv.

2 Bau- und Justizdepartement

2.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Der Kanton Solothurn setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche der Erhaltung der Lebensgrundlagen durch eine zielgerichtete, geordnete und haushälterische Nutzung des Raumes und der natürlichen Ressourcen dienen. Er sorgt zudem für eine optimierte Verkehrsinfrastruktur, welche die Wohn- und Standortattraktivität erhöht. Dazu gehören die Planung und der Unterhalt des Kantonsstrassennetzes genauso wie die Förderung des öffentlichen Verkehrs wie auch die Entwicklung des Immobilienportfolios im Finanzvermögen zum langfristigen Gedeihen des Wirtschaftsstandortes. Das Bau- und Justizdepartement ist besorgt für den Bau und den Unterhalt der kantonalen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Der Justizbereich im Bau- und Justizdepartement beschränkt sich auf die administrative Zuständigkeit im Bereich der Strafverfolgung.

2.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.3 Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen

- 1.3.1 Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr optimieren
- 1.3.2 Steigerung des Fuss- und Veloverkehrs am Modalsplit
- 1.3.3 Gesamtheitliche und grossräumige Verkehrslösungen konzipieren und realisieren

2.1 Klimawandel dämpfen und Auswirkungen begegnen

- 2.1.2 Gefahrenpotentiale durch Hochwasser und Sturzprozesse (Steinschlag, Rutschungen) mindern
- 2.1.3 Vermehrten Einsatz von Bauholz unter dem Aspekt einer optimalen Senkenwirkung fördern

2.2 Produktionspotential des Lebensraums nachhaltig nutzen

- 2.2.3 Schutz des Grundwasserdargebotes und Sicherstellung einer resilienten Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile
- 2.2.4 Sorgsamer Kiesabbau zur Ergänzung der konsequenten Nutzung wiederverwertbarer mineralischer Baustoffe

2.3 Raumentwicklung: Nutzung der sich bietenden Spielräume im Rahmen einer umfassenden Interessenabwägung

- 2.3.1 Siedlungsentwicklung nach innen lenken sowie Siedlungsqualität wahren und fördern
- 2.3.2 Kulturland (Fruchtfolgeflächen) und Wald quantitativ und qualitativ schützen
- 2.3.3 Biodiversität fördern
- 2.3.4 Logistikknutzung am richtigen Ort ermöglichen

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

- 3.3.3 In moderne Sicherheitsinfrastruktur investieren

2.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Umweltbelastung infolge fortschreitender Bautätigkeit und wachsendem motorisiertem Verkehr erfordert weiterhin Schutzmassnahmen. Der mit den Abwanderungen aus den Agglomerationen zusammenhängende Pendlerverkehr stellt eine Herausforderung für die Raumplanung und die Verkehrsplanung dar. Neue Mobilitätsbedürfnisse müssen durch nachhaltige, aufeinander abgestimmte Massnahmen befriedigt werden. Die Veränderung des Modalsplits zugunsten des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs soll mit Optimierungen, sowie mit einer verstärkten Abstimmung der Siedlungsentwicklung auf das ÖV-Angebot, angestrebt werden. Das Ziel soll insbesondere mit der Umsetzung der vom Bund mitfinanzierten Agglomerationsprogramme erreicht werden. Damit ein qualitativ hochstehendes Angebot des öffentlichen Verkehrs auch in Zukunft gewährleistet werden kann, müssen die hierzu notwendigen kantonalen gesetzlichen Grundlagen überprüft werden. Seit der letzten grundlegenden Revision der ÖV-Erlasse sind nicht nur mehr als zwanzig Jahre vergangen, auch haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene geändert. Eine erste Auslegeordnung hat ergeben, dass eine Totalrevision des Gesetzes über den Öffentlichen Verkehr (BGS 732.1) angezeigt ist. Das Revisionsvorhaben soll bis im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die in den 60er und 70er Jahren (aus)gebauten Strassen werden durch die

intensive Nutzung stark belastet. Nur mit gesteigerten Investitionen in die Werterhaltung kann der Nutzwert der Infrastruktur erhalten bleiben. Die Verkehrsplanung soll vermehrt regional und übergeordnet koordiniert erfolgen (vor allem im Gäu, im Niederamt und im Wasseramt). Die fortgeschrittenen Planungen und Projekte werden weitergeführt und nach Möglichkeit abgeschlossen. Die Siedlungsentwicklung soll gestützt auf das revidierte Raumplanungsgesetz und den neuen kantonalen Richtplan an geeigneten Standorten und nach innen erfolgen und dem Kulturlandverlust Einhalt gebieten. Massnahmen: Siedlungen nach innen verdichten, Verfügbarkeit von Bauland erhöhen, unverbaute und naturnahe Landschaftsräume erhalten. Als Kompensation des Verlustes von Kultur- und Naturraum sollen vermehrt naturnahe Lebensgrundlagen für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Die Massnahmen erfolgen namentlich im Rahmen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft, der verstärkten Ökologisierung der Landwirtschaft, der Bewilligung von Grossprojekten (Ersatzmassnahmen), in der nächsten Generation der Ortsplanungen sowie mit gezielten Revitalisierungsprojekten von Gewässern gemäss Revitalisierungsplanung nach der Gewässerschutzgesetzgebung. Nach Abschluss der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekte an der Emme und der Aare, steht nebst der Behebung von lokalen Engpässen bei anderen Fliessgewässern der Hochwasserschutz und die Revitalisierung der Dünnern im Fokus. Mit Blick auf die Folgen der Klimaerwärmung mit den zu erwartenden länger andauernden Trockenperioden, müssen Vorkehrungen bei der Wasserversorgungen getroffen werden. Es wird angestrebt, die Wasserversorgungsinfrastruktur stärker zu vernetzen und ergiebige Grundwasserdargebote von guter Qualität überregional zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Um diese Bestrebungen zu stützen, muss das Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA, BGS 712.25) angepasst werden.

2.4 Massnahmen Bau- und Justizdepartement

5614	Überprüfung Gesetzgebung ÖV	Ziel LP	B.1.3
	Überprüfung der Gesetzgebung über den öffentlichen Verkehr		
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018 Soll-Termin 31. Dez 2023
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6549	RRB zu Stossrichtungen	31. Mär 2020	24. Apr 2020 RRB 2020/588
6550	Vernehmlassung B+E	31. Dez 2020	21. Sep 2021 RRB 2021/1397
6551	Inkrafttreten	31. Dez 2023	
5711	Einführung elektronisches Baugesuchswesen	Ziel LP	B.1.2
	Einführung einer Lösung zur elektronischen Abwicklung von Baugesuchen		
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2020 Soll-Termin 31. Dez 2023
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6965	KRB über Investitionen und Vorgehen	30. Sep 2022	
5749	Prüfung Einsatz von Rangern	Ziel LP	B.2.3
	Prüfauftrag zum Einsatz von Rangern in Naturgebieten		
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Feb 2021 Soll-Termin 31. Mär 2024
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7157	Ausweis Handlungsbedarf	30. Sep 2022	
7158	Entscheid Organisationsvariante	30. Jun 2023	
7159	Abschluss allf. Gesetzgebungsprozess	31. Mär 2024	

5750	Massnahmenplan Klimaschutz	Ziel LP	B.2.1
Verabschiedung eines kantonalen Massnahmeplan Klimaschutz.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2020 Soll-Termin 31. Dez 2022
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7160	Initialisierungsphase	30. Jun 2020	30. Jun 2020
7161	Analyse und Stossrichtungen	28. Feb 2021	30. Jun 2021
7162	Erarbeitung Massnahmenplan u. Vernehmlassung	30. Jun 2022	
7163	B+E	31. Dez 2022	
5840	Revision GWBA Wasserversorgungsinfrastrukturen	Ziel LP	B.2.2.3
Finanzierung überregionaler Wasserversorgungsinfrastrukturen regeln			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2022 Soll-Termin 1. Jan 2025
Amt	Departementssekretariat BJD		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7418	Vernehmlassung	30. Jun 2023	
7419	B+E	31. Mär 2024	
7420	Inkraftsetzung	1. Jan 2025	
5843	Anreizsystem "Siedlungsentwicklung nach innen, aber qualitativ!" ("IQ")	Ziel LP	B.2.3.1
Anreizsystem zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung gegen innen ist eingeführt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2021 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Amt für Raumplanung		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7438	Anreizsystem definiert	31. Dez 2022	
7439	Start Umsetzung	1. Jan 2023	
7440	Erfolgskontrolle	31. Dez 2025	
5844	Umsetzung Planungsausgleich	Ziel LP	B.2.3.1
Die bundesrechtskonforme Umsetzung des Gesetzes über den Ausgleich raumplanungsbedingter Vor- und Nachteile (Planungsausgleichsgesetz, PAG) ist gewährleistet			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2021 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Amt für Raumplanung		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7441	Der für den Vollzug erforderliche zweckgebundene kantonale Fonds ist eingerichtet	31. Dez 2022	
7442	Die sich bei der Umsetzung auf kommunaler Ebene ergebenden Fragen sind geklärt	31. Dez 2023	
7443	Für den Vollzug durch den Regierungsrat erforderliche Eckwerte liegen vor	31. Dez 2023	
7444	Allfälliger Anpassungsbedarf am Planungsausgleichsgesetz ist ermittelt	31. Dez 2023	
7451	Erfolgskontrolle	31. Dez 2025	
5845	Logistikentwicklung an geeigneten Standorten fördern	Ziel LP	B.2.3.4
Planungsrechtliche Voraussetzungen für Logistikentwicklungen liegen vor			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2024
Amt	Amt für Raumplanung		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7445	Auflage Richtplananpassung	31. Mär 2022	
7446	Beschluss Regierungsrat Richtplananpassung	30. Jun 2023	
7447	Genehmigung Bund Richtplananpassung	31. Dez 2023	
7448	Vorprüfung Nutzungsplanung	30. Jun 2023	
7449	Genehmigung Nutzungsplanung	30. Jun 2024	

5238	Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau	Ziel LP	B.3.3.6
.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2015 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6756	Entscheid Wettbewerb	31. Dez 2021	31. Dez 2021
5823	RRB, B+E	31. Mär 2023	
6555	Volksabstimmung	30. Nov 2023	
7474	Fertigstellung	31. Dez 2029	
5652	Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau		
.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019 Soll-Termin 31. Dez 2028
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6788	Gestaltungsplan	30. Jun 2022	
6951	Wettbewerb	31. Okt 2023	
6952	Vorprojekt	30. Nov 2024	
6763	RRB, B+E	30. Nov 2024	
6764	Volksabstimmung	30. Sep 2025	
6765	Fertigstellung	31. Dez 2028	
5508	Oensingen, SVKZ (Anteil Kanton), Neubau		
Projekt ASTRA; Anteil Kanton SO		Beschluss	KRB 27.01.2021
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016 Soll-Termin 31. Dez 2024
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6783	RRB, B+E	1. Sep 2020	2. Nov 2020 RRB Nr. 2020/1524
6949	Volksabstimmung	1. Mai 2021	13. Jun 2021 Vorlage angenommen
7473	Fertigstellung	31. Aug 2024	
5849	Olten, FHNW, 2.Etappe, Neubau	Ziel LP	B.3.5.2
.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7475	RRB, strategischer Entscheid	31. Dez 2022	
1133	Olten, Kantonsschule, Umbau/San.	Ziel LP	B.3.5.3
.		Beschluss	KRB 05.12.2012
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2005 Soll-Termin 31. Dez 2022
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
1247	RRB / B+E	31. Dez 2012	5. Dez 2012
749	Fertigstellung kleiner Trakt	31. Dez 2019	31. Dez 2019
6553	Fertigstellung grosser Trakt	31. Dez 2021	31. Dez 2021
6554	Fertigstellung Umgebung	31. Okt 2022	
5461	Solothurn, BBZ, Turnhallen, Neubau	Ziel LP	B.3.5.3
Turnhallen für Sportunterricht in Gehdistanz zu den Berufsfachschulen, Solothurn			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2018 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Hochbauamt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6786	Standort-Evaluation	31. Dez 2021	31. Dez 2021

1149 Solothurn, Bürgerspital, Neubau						Ziel LP	B.3.2.2
.						Beschluss	KRB 20.03.2012
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2006	Soll-Termin	31. Dez 2026		
Amt	Hochbauamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
348	Wettbewerb durchgeführt	31. Dez 2008	31. Dez 2008				
351	Vorprojekt	31. Dez 2009	30. Sep 2010				
349	RRB, B+E (Kreditbotschaft)	31. Dez 2010	31. Dez 2011				
753	Erneute Bedarfsüberprüfung und Projektoptimierung	31. Dez 2011	31. Dez 2011				
755	Volksabstimmung	17. Jun 2012	17. Jun 2012	Vorlage angenommen			
350	Fertigstellung Haus 1	31. Mär 2021	31. Dez 2021				
6552	Fertigstellung Haus 2	30. Sep 2026					

5848 Solothurn, Erweiterungsbau Rötihof, Neubau							
.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Apr 2021	Soll-Termin	30. Sep 2030		
Amt	Hochbauamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
7477	RRB, strategischer Entscheid	6. Apr 2021	6. Apr 2021	RRB Nr. 2021/502			
7463	Wettbewerb	31. Dez 2023					
7464	RRB, B+E	30. Sep 2025					
7465	Volksabstimmung	30. Sep 2026					
7466	Baubeginn	30. Sep 2028					
7467	Fertigstellung	30. Sep 2030					

5505 Solothurn, Hallenbad, Neubau						Ziel LP	B.3.5.3
.							
Status	Sistiert	Start-Datum	1. Jan 2015	Soll-Termin	31. Dez 2028		
Amt	Hochbauamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6760	RRB, B+E	1. Sep 2019	17. Sep 2019	Geschäft sistiert durch UMBAWIKO			

5653 Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.						Ziel LP	B.3.5.3
.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2020	Soll-Termin	31. Dez 2031		
Amt	Hochbauamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
7476	RRB, strategischer Entscheid	24. Nov 2020	24. Nov 2020	RRB Nr. 2020/1662			
6766	Wettbewerb	31. Dez 2023					
6767	RRB, B+E	31. Mär 2025					
6768	Volksabstimmung	31. Dez 2025					
6769	Fertigstellung	31. Dez 2031					

5694 Solothurn, Rechenzentrum im VESO, Umbau/San.							
Verwaltungsschutzbau (VESO)						Beschluss	KRB 6.11.2019
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	31. Dez 2022		
Amt	Hochbauamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6953	RRB, B+E	1. Jul 2019	2. Jul 2019	RRB Nr. 2019/1070			
6954	Baubeginn	1. Jul 2020	1. Sep 2020				
6955	Fertigstellung	30. Jun 2022					

5395 Solothurn, Rosengarten, Umbau/San.

Umnutzung als Verwaltungsgebäude

Beschluss

KRB 19.12.2018

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **31. Dez 2022**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6754	RRB, B+E	23. Aug 2016	23. Aug 2016	
6781	Bundesgerichtsurteil	8. Mär 2018	8. Mär 2018	Beschwerde abgewiesen
6782	RRB, B+E neu	25. Sep 2018	25. Sep 2018	Neuer KR-Beschluss
6776	Start Umbau	1. Okt 2020	1. Okt 2020	
6755	Fertigstellung	31. Aug 2022		

5709 Solothurn, Staatsarchiv, Neubau

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2020** Soll-Termin **31. Dez 2030**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7478	RRB, strategischer Entscheid	24. Nov 2020	24. Nov 2020	RRB Nr. 2020/1662
6950	Wettbewerb	31. Dez 2025		
7151	RRB, B+E	31. Mär 2027		
7152	Volksabstimmung	31. Dez 2027		
7153	Fertigstellung	31. Dez 2030		

5507 Solothurn, Zentralbibliothek, Neubau

Ziel LP

B.3.6.2

Gesamtanierung und Aufstockung der Zentralbibliothek in Solothurn

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2020** Soll-Termin **31. Dez 2030**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7479	RRB, strategischer Entscheid	24. Nov 2020	24. Nov 2020	RRB Nr. 2020/1662
6770	Wettbewerb	31. Dez 2025		
6771	RRB, B+E	31. Mär 2027		
6772	Volksabstimmung	31. Dez 2027		
6773	Fertigstellung	31. Dez 2030		

5450 Wangen b/O, MFK (Ersatz Olten), Neubau

Ziel LP

B.3.3.7

Ersatzstandort Olten

Beschluss

KRB 18.12.2019

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2022**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6758	RRB, B+E	1. Sep 2019	24. Sep 2019	RRB Nr. 2019/1503
6759	Volksabstimmung	27. Sep 2020	27. Sep 2020	Vorlage angenommen
6947	Baubeginn	30. Apr 2022		
6948	Fertigstellung	31. Dez 2022		

5782 Optiso Plus, Umbau/San.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2031**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7472	RRB, B+E	30. Jun 2023		

1155	Olten, Entlastung Region Olten	Ziel LP	B.1.3.3	
	Entlastung Region Olten, Fertigstellung	Beschluss	2TK.00342/KRB	
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2008 Soll-Termin 31. Dez 2025			
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
356	Baubeginn	31. Dez 2008	31. Aug 2008	
357	Inbetriebnahme	31. Dez 2013	24. Apr 2013	
358	Bauabrechnung	31. Dez 2024		
5157	Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1	Ziel LP	B.1.3	
	Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten Phase 1	Beschluss	3TK.01075/KRB	
	Status In Arbeit Start-Datum 17. Mär 2014 Soll-Termin 31. Dez 2022			
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
5400	Baubeginn	1. Mär 2014	17. Mär 2014	
5401	Inbetriebnahme	31. Jul 2018	30. Sep 2022	Verzögerungen infolge Belagsmängel
5403	Bauabrechnung	31. Dez 2023		
5763	Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 2	Ziel LP	B.1.3	
	Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten Phase 2	Beschluss	3TK.01334/KRB	
	Status In Arbeit Start-Datum 4. Jun 2018 Soll-Termin 31. Dez 2022			
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
5953	Baubeginn	4. Jun 2018	4. Jun 2018	
5954	Inbetriebnahme	31. Dez 2022		
5955	Bauabrechnung	31. Dez 2023		
5145	Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1	Ziel LP	B.1.3	
	Mümliswil-Ramiswil / Beinwil, Passwangstrasse Nord, Gesamtsanierung Phase 1	Beschluss	3TK.01076/KRB	
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jun 2015 Soll-Termin 31. Dez 2021			
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
5404	Vorarbeiten	1. Jun 2015	1. Jun 2015	Steinschlagschutz / Schutzwaldholzerei
5821	Baubeginn	1. Mär 2016	1. Mär 2016	
5406	Inbetriebnahme	31. Dez 2019	31. Dez 2019	
5414	Bauabrechnung	31. Dez 2022		Verzögerung infolge Zusatzarbeiten
5196	Luterbach-Zuchwil Ersatz Emmebrücken	Ziel LP	B.1.3	
	Luterbach/Zuchwil, Ersatz Emmebrücken	Beschluss	3TK.01284/KRB	
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Okt 2018 Soll-Termin 1. Jun 2021			
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
6482	Baubeginn	1. Okt 2018	1. Okt 2018	
6484	Inbetriebnahme	1. Jun 2021	16. Jun 2021	
6483	Bauabrechnung	30. Jun 2022		
5562	Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse	Ziel LP	B.1.3	
	Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse, Strassenverlegung mit Lawinen- und Steinschlagschutz	Beschluss	3TK.01285/KRB	
	Status In Arbeit Start-Datum 19. Feb 2018 Soll-Termin 1. Jul 2021			
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
6477	Baubeginn	19. Feb 2018	19. Feb 2018	
6478	Inbetriebnahme	1. Jul 2021	31. Dez 2020	
6479	Bauabrechnung	31. Dez 2022		

5764	Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung	Ziel LP	B.1.3
	Derendingen, Sanierung und Umgestaltung Hauptstrasse inkl. Knoten Kreuzplatz	Beschluss	3TK.01362/KRB
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Sep 2019 Soll-Termin 31. Dez 2024		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5964	Baubeginn	1. Sep 2019	1. Sep 2019
6475	Inbetriebnahme	31. Dez 2024	
6476	Bauabrechnung	31. Dez 2025	
582	Erschwil, Passwangstr., Ersatz Lange Brücke	Ziel LP	B.1.3
	Erschwil, Passwangstrasse, Ersatz Lange Brücke	Beschluss	3TK.01367/KRB
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2020 Soll-Termin 31. Aug 2021		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6839	Baubeginn	1. Mär 2020	1. Mär 2020
6840	Inbetriebnahme	31. Aug 2021	31. Aug 2021
6841	Bauabrechnung	31. Dez 2022	Infolge Zusatzarbeiten wird die Abrechnung Ende 2022 erwartet.
5486	Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2	Ziel LP	B.1.3
	Beinwil, Passwangstrasse Nord, Gesamtsanierung Phase 2	Beschluss	3TK.03182/KRB
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2017 Soll-Termin 31. Dez 2027		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5956	Vorarbeiten	1. Jan 2017	1. Jun 2017
5957	Baubeginn	1. Mär 2022	Das Projekt wird aufgrund von Beschwerden vom Bundesgericht beurteilt, ein Entscheid wird Ende 2022 erwartet.
5958	Inbetriebnahme	31. Dez 2027	
5959	Bauabrechnung	31. Dez 2028	
5646	Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau	Ziel LP	B.1.3
	Neuendorf, Dorfstrasse, Strassensanierung und Gehwegausbau	Beschluss	3TK.01383/KRB
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jul 2023 Soll-Termin 31. Dez 2025		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6733	Baubeginn	1. Jul 2023	
6734	Inbetriebnahme	31. Dez 2025	
6735	Bauabrechnung	1. Okt 2026	
5748	Büsserach / Breitenbach, Ortsdurchfahrten	Ziel LP	B.1.3
	Büsserach / Breitenbach, Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrten	Beschluss	3TK.01407/KRB
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2025		
	Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7154	Baubeginn	1. Okt 2022	
7155	Inbetriebnahme	1. Okt 2025	
7156	Bauabrechnung	31. Aug 2026	

5685	Schönenwerd, Oltner-, Aarauer-, Gösgerstr., San.	Ziel LP	B.1.3
Schönenwerd, Sanierung Zentrumsdurchfahrt Oltner-, Aarauer-, Gösgerstrasse			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2025 Soll-Termin 31. Dez 2028
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6848	Baubeginn	1. Jul 2025	
6849	Inbetriebnahme	31. Dez 2028	
6850	Bauabrechnung	1. Jun 2029	
5365	Solothurn, Baselstrasse San. und Umgestaltung	Ziel LP	B.1.3
Solothurn, Baselstrasse, Sanierung und Umgestaltung			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2023 Soll-Termin 31. Dez 2026
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6495	Baubeginn	1. Okt 2024	
6497	Inbetriebnahme	31. Dez 2026	
6496	Bauabrechnung	31. Dez 2027	
5767	Subingen, Luzernstrasse, San. und Umgest.	Ziel LP	B.1.3
Subingen, Luzernstrasse, Sanierung und Umgestaltung			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2024 Soll-Termin 1. Jun 2025
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6492	Baubeginn	1. Mär 2024	
6494	Inbetriebnahme	1. Jun 2025	
6493	Bauabrechnung	31. Dez 2026	
5369	Oberdorf, Weissensteinstrasse, Ortsdurchfahrt	Ziel LP	B.1.3
Oberdorf, Weissensteinstrasse, Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2024 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6972	Baubeginn	1. Apr 2024	
6973	Inbetriebnahme	31. Dez 2025	
6974	Bauabrechnung	31. Dez 2026	
5490	Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	Ziel LP	B.1.3.3
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jun 2010 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5969	Planerische Vorabklärungen	30. Jun 2010	30. Jun 2010
5970	Mitwirkungsverfahren	1. Jun 2015	31. Dez 2015
5971	Bauprojekt	1. Jun 2016	1. Jan 2016
5973	Öffentliches Planungs- und Genehmigungsverfahren	1. Sep 2017	30. Nov 2017
5974	Finanzierungsvorlage	31. Dez 2020	8. Sep 2020
5975	Ausführungsprojekt	1. Jan 2023	
5976	Baubeginn	1. Jul 2024	

5765	Egerkingen, Oltnerstr., Dorfeingang Ost	Ziel LP	B.1.3
Egerkingen, Umgestaltung und Sanierung Oltnerstrasse, Dorfeingang Ost, Gebiet Winterlen			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Sep 2022 Soll-Termin 31. Dez 2024
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6836	Baubeginn	1. Sep 2022	
6837	Inbetriebnahme	31. Dez 2024	
6838	Bauabrechnung	1. Jun 2025	
5563	Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Sanierung	Ziel LP	B.1.3
Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Strassensanierung			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2023 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6480	Baubeginn	1. Apr 2024	
6502	Inbetriebnahme	31. Dez 2029	
6503	Bauabrechnung	31. Dez 2030	
5487	Olten, Bahnhofplatz	Ziel LP	B.1.3.3
Olten, neuer Bahnhofplatz (NBO)			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5960	Vorprojekt	1. Apr 2024	Betriebs- und Gestaltungskonzept
5961	Bauprojekt	1. Okt 2025	
5962	Inbetriebnahme	1. Dez 2029	Etappe 1
5963	Bauabrechnung	31. Dez 2029	
5684	Oensingen, Autobahnzubringer A1	Ziel LP	B.1.3
Oensingen, Vollanschluss VEBO Nord, Autobahnzubringer A1			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2024 Soll-Termin 31. Dez 2026
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6845	Baubeginn	1. Jan 2026	
6846	Inbetriebnahme	31. Dez 2026	
6847	Bauabrechnung	1. Jun 2027	
5488	Dornach, Zubringer Dornach/Aesch an die H18	Ziel LP	B.1.3.3
Dornach, Zubringer Dornach / Aesch BL (ZDA) an die H18			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2023 Soll-Termin 31. Dez 2027
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5965	Vorprojekt	18. Okt 2013	18. Okt 2013
5966	Bauprojekt	1. Mär 2023	Die Lage des Korridors einer neuen Birsquerung wird im Rahmen einer Richtplananpassung z.Z. überprüft.
5564	Kienberg, Anwilerstrasse, Strassensanierung	Ziel LP	B.1.3
Kienberg, Anwilerstrasse Dorfzentrum, Strassensanierung			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Sep 2022 Soll-Termin 31. Dez 2028
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6481	Baubeginn	1. Apr 2024	
6504	Inbetriebnahme	31. Dez 2028	
6505	Bauabrechnung	31. Dez 2029	

5156	HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau	Ziel LP	B.2.1.2
	Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau	Beschluss	VB 09.06.2013
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2009 Soll-Termin 31. Dez 2024		
	Amt Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
498	Planung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität		31. Dez 2012 KRB vom 26.02.2013, SGB 198/2012
765	Volksabstimmung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität		9. Jun 2013 Verpflichtungskredit vom Volk am 9. Juni 2013 angenommen
499	Realisierung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität		30. Apr 2019 Die Bauarbeiten des 4. und letzten Loses (Niedergösgen und Schönenwerd) sind abgeschlossen.
6248	<i>Nacharbeiten und Bauabrechnung</i>	<i>31. Dez 2024</i>	<i>Optimierungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Abschlussarbeiten, Abrechnung</i>
5154	HWS/Revitalisierung Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung	Ziel LP	B.2.1.2
	Realisierung Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aaremündung	Beschluss	VB 28. Feb 2016
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2016 Soll-Termin 31. Dez 2025		
	Amt Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6251	Sanierung Deponien abgeschlossen		31. Mär 2018 Die Sanierung der Bioschlammdeponie und der Deponien Schwarzweg und Rüti wurden im März 2018 abgeschlossen.
495	Realisierung Wehr Biberist - Aare		31. Dez 2020 Die Bauarbeiten sind in allen Losen abgeschlossen.
6253	<i>Nacharbeiten und Bauabrechnung</i>	<i>31. Dez 2025</i>	<i>Optimierungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Abschlussarbeiten, Abrechnung</i>
5483	HWS/Revit. Dünnern	Ziel LP	B.2.1.2
	Vorstudien, Planung, Projektierung und Realisierung von Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen entlang der Dünnern	Beschluss	KRB 08.12.2015
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2016 Soll-Termin 31. Dez 2032		
	Amt Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5944	Vorstudie Oensingen-Oberbuchsiten		24. Feb 2017 Es wurde eine umfassende Vernehmlassung zur Vorstudie durchgeführt. Die Vorstudie wurde plausibilisiert und weitere Lösungsmöglichkeiten evaluiert.
5945	Projektierung Herbetswil		31. Dez 2020 Die Projektauflage erfolgte Ende 2020.
5946	Baubeginn Herbetswil		16. Aug 2021 Baustart im Abschnitt Dünnernacker.
5947	<i>Realisierung und Abschluss Herbetswil</i>	<i>31. Dez 2023</i>	<i>Abschluss Bauarbeiten im 2022, anschliessend Projekt-Dokumentation und Abrechnung.</i>
6254	Projektierung Oensingen-Olten		Vorprojekte für 2 Varianten liegen vor. Vernehmlassung bei Bund und Kanton im Winter 21/22. Bewertung und Variantenentscheid bis Ende 2022. Richtplanverfahren ab 2023 und anschliessend Erarbeitung Bau-/Auflageprojekt.
6255	Baubeginn Oensingen-Olten		Baubeginn frühestens 2026
6256	Realisierung und Abschluss Oensingen-Olten		Realisierung etappenweise, Abschluss des Projektes offen.
1182	Schwermetallsanierung Schiessanlagen	Ziel LP	B.2
	Schwermetallsanierung Schiessanlagen	Beschluss	RG 0088/2017
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2018 Soll-Termin 31. Dez 2038		
	Amt Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
373	Einbau Kugelfänge		31. Dez 2013 Abgeschlossen
5656	B+E z. Hd. KR (gesetzliche Grundlage)		1. Jan 2018 Das seit dem 1. Januar 2018 gültige, revidierte GWBA regelt die Kostentragung. Nach Abzuge der Bundesbeiträge trägt der Kanton sämtliche Kosten.
5657	<i>Abschluss der Sanierungsarbeiten</i>	<i>31. Dez 2038</i>	<i>2019 wurde die Sanierung von 13 Anlagen in der Pilotregion Wasseramt abgeschlossen. Ab 2021 wird jährlich je eine weitere Region saniert werden.</i>

5550 Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Stadt Olten

Publikation

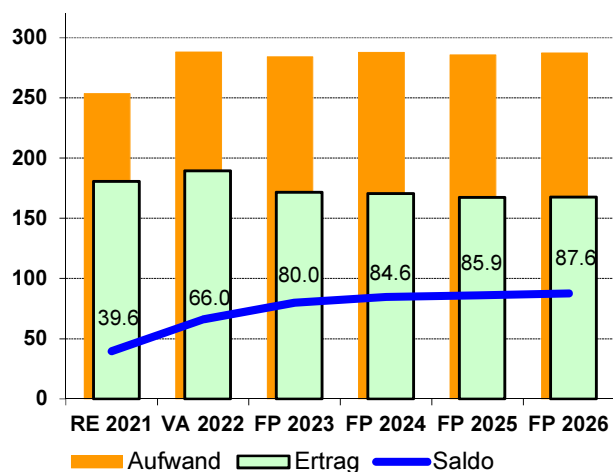
Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2026**Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
------------	---------------------	---------------------	--------------------	-------------------------

6260	Publikation	31. Dez 2026		
------	-------------	--------------	--	--

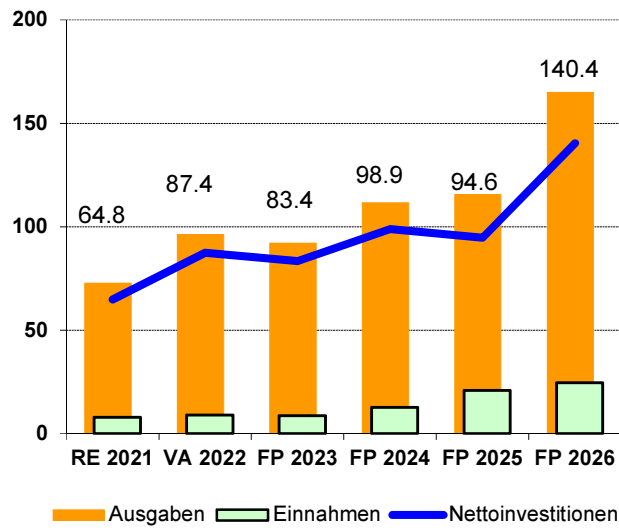
Finanzen in Mio. Franken Bau - und Justizdepartement

Erfolgsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Globalbudgets						
Aufwand	173.7	183.6	183.3	181.0	180.6	181.9
Ertrag	-57.5	-59.3	-58.4	-57.2	-57.1	-57.3
Globalbudgetsaldo	116.2	124.3	124.9	123.8	123.5	124.6
Verrechnungen	-28.1	-28.6	-28.2	-27.9	-27.6	-27.5
Saldo	88.1	95.7	96.7	95.9	95.9	97.1
Finanzgrössen						
Aufwand	79.8	104.6	100.7	106.8	105.1	105.5
Ertrag	-123.2	-130.2	-113.2	-113.5	-110.4	-110.4
Verrechnungen	-5.1	-4.1	-4.2	-4.6	-4.7	-4.6
Saldo	-48.5	-29.7	-16.7	-11.3	-10.0	-9.5
Saldo total	39.6	66.0	80.0	84.6	85.9	87.6



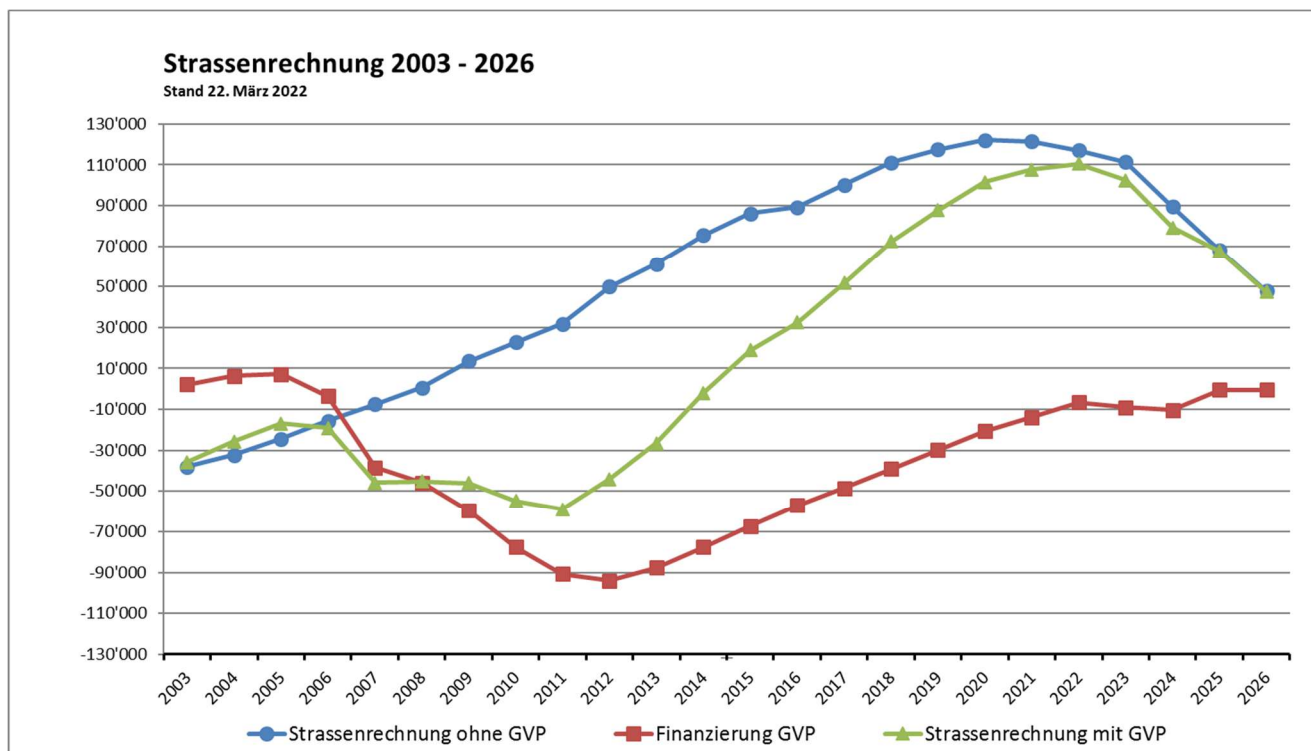
Während sich die Saldi der Globalbudgets im Bau- und Justizdepartement auf der Höhe des Voranschlags 2022 weiterbewegen, muss im Bereich der Finanzgrössen mit etwas grösserem Mehraufwand und insbesondere mit weniger Ertrag gerechnet werden. Zusätzlicher Aufwand in den Finanzgrössen zeigt sich bei den Abschreibungen sowie bei der Bearbeitung der Altlasten. Im Ertrag der Finanzgrössen zeichnet sich die Aufhebung des 15%-Zuschlages der Motorfahrzeugsteuer klar ab. Die internen Verrechnungen sind unter anderem abhängig von den Zuweisungen der LSVA-Gelder in die Strassenrechnung.

Investitionsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Total						
Ausgaben	72.7	96.3	92.0	111.5	115.5	164.9
Einnahmen	7.9	8.9	8.6	12.6	20.9	24.5
Nettoinvestitionen	64.8	87.4	83.4	98.9	94.6	140.4
Einzelne Nettoinvestitionen						
Hochbau: Spitalbauten	3.7	12.2	13.0	17.0	19.5	5.0
Hochbau: Bildungs- und allg. Bauten	24.2	29.4	26.8	26.0	31.7	83.9
Hochbau: Motorfahrzeugkontrolle	5.2	5.6	3.3	0.7	0.0	0.0
Kantonsstrassenbau	33.4	37.0	39.0	54.0	42.3	50.5
Öffentlicher Verkehr	0.8	-0.8	-0.7	-0.5	-0.4	-0.4
Umwelt: Wasserbau	1.2	3.1	1.7	1.6	1.4	1.3



Während die Investitionstätigkeit aufgrund von Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie nach der Fertigstellung von Grossprojekten in den letzten Jahren eher tief waren, führen verschiedene anstehende neue Grossprojekte (Strassenbau und Hochbau) mittelfristig zu einem Anstieg der Investitionen. Die Plafonierung der Investitionen im BJD auf 125 Mio. Franken im Durchschnitt über vier Jahre kann aber eingehalten werden.

Entwicklung Strassenrechnung



Gemäss dem Massnahmenplan 2013 sind die Investitionen im BJD auf rund 125 Mio. Franken plafoniert (netto). Grosse laufende Vorhaben, wie insbesondere der Spitalneubau, hatten somit zur Folge, dass grössere anstehende Kantonsstrassenprojekte entsprechend später realisiert werden. Die Bruttoinvestitionen steigen ab dem Jahr 2020 an. Dies aufgrund anstehender grösserer Sanierungsprojekte sowie der Verkehrsanbindung Thal (mit voraussichtlichem Baubeginn der Hauptarbeiten im Jahr 2024). Auf der Einnahmeseite ist die per 1. Januar 2019 gesetzlich in Kraft getretene Beitragsbefreiung der Gemeinden an die Kosten des Kantonsstrassenbaus resp. die entsprechende Einnahmenminderung berücksichtigt.

Bis und mit dem Jahr 2018 wurden der Strassenrechnung die LSVA-Einnahmen i.d.R. zu 100 % (rund 12 bis 13 Mio. Franken pro Jahr) zugewiesen. Im Jahr 2016 und seit dem Jahr 2019 hat der Kantonsrat im Rahmen der Budgetbeschlüsse jeweils 50 % resp. rund 6,5 Mio. Franken der LSVA-Einnahmen der Strassenrechnung zugewiesen. Der Abschätzung der weiteren Entwicklung der Strassenrechnung ist eine LSVA-Zuweisung von 50 % hinterlegt. Der verbindliche Beschluss wird jeweils durch den Kantonsrat erfolgen.

Stand Finanzierung Gesamtverkehrsprojekte Solothurn / Olten (GVP)

Zur Finanzierung der Projekte «Solothurn, Entlastung West» und «Entlastung Region Olten» wird auf den Steuern für Motorfahrzeuge ein Zuschlag von 15 % erhoben. Der Zuschlag entfällt, sobald die dem Kanton anfallenden Projektkosten durch den Zuschlag gedeckt sind, spätestens aber nach 20 Jahren, d.h. ab dem Jahr 2023. Die «Entlastung Region Olten» wird vom Bund mit rund 50 % mitfinanziert. Die Schlussabrechnung für die Bundesbeiträge ist nach Abschluss der Umgestaltungsmaßnahmen im Jahr 2025 vorgesehen, womit die dem Kanton anfallenden Projektkosten bis auf Restbetrag von rund 0,5 Mio. Franken finanziert sein werden.

3 Departement für Bildung und Kultur

3.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Departement für Bildung und Kultur sorgt dafür, dass sich die Bildung in einem sich wandelnden Umfeld nach den Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers und den Ansprüchen von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat richtet. Volksschule, Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen sollen die gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse aufnehmen und entsprechend weiterentwickeln. Das Bildungsangebot soll dabei möglichst landesweit harmonisiert werden. Die Chancengerechtigkeit (Equity) während der Ausbildung soll gewahrt bleiben. Das Bildungsangebot soll allen Jugendlichen einen Abschluss ermöglichen, der sie für das Berufsleben oder für weitergehende Schulbildungen qualifiziert. Der Übergang von der Schule in die Berufswelt soll weiter verbessert werden. Der Kanton bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an. Kindergarten, Volksschule und Musikschulen sind kommunale Aufgaben. Der Kanton beteiligt sich an den Besoldungskosten der Lehrpersonen. Vollumfänglich in der kantonalen Zuständigkeit sind die Angebote der Sonderpädagogik und der Sekundarstufe II. Die Einwohnergemeinden beteiligen sich bis 31.7.2026 mit einem Schulgeld an den sonderschulischen Angeboten gemäss § 37bis und § 44quater Absatz 1 Volksschulgesetz, VSG. In Zukunft sollen die zu erbringenden Leistungen und die daraus resultierenden Kosten für das ganze Leistungsfeld aus einer (kantonalen) Hand erfolgen. Diese Umstellung umfasst ein Transfervolumen von den Einwohnergemeinden zum Kanton von rund 20 Mio. Franken. Die Bildungsangebote der Tertiärstufe werden vom Kanton teils geführt, teils mit Schulgeldern mitfinanziert.

Mit dem Aufgabenbereich Kultur und Sport wird einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur, Geschichte und Sport ermöglicht. Dazu wird die kulturelle Vielfalt im Kanton projektorientiert gefördert und das Kulturerbe bewahrt und gepflegt. Sportliche Aktivitäten werden insbesondere im Bereich J+S (Jugend und Sport) gefördert. Weitere Sport- und Bewegungsprojekte werden initiiert, koordiniert und begleitet. Zum Aufgabenbereich des DBK gehören auch die Kontakte zu den staatlich anerkannten Landeskirchen, welche mit Staatsmitteln gefördert werden.

3.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

3.4 Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

3.4.4 Stärkung der kulturellen Partnerschaften

3.5 Bildungspotenziale fördern und -barrieren abbauen

3.5.1 Förderung der Französischkompetenzen und Stärkung des Sprachaustausches

3.5.2 Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln

3.4.2 Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken

3.5.3 Bildungsreformen des Bundes umsetzen

3.6 Bildung und Digitalisierung

3.6.1 Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien

3.3 Politische Ziele und Leistungen

Veränderte Bedürfnisse der Gesellschaft (zunehmende Mobilität der Bevölkerung, wachsender Anteil Fremdsprachiger, veränderte Familienstrukturen) erfordern diverse Anpassungen im Schulbereich. Dazu zählen insbesondere die landesweite Harmonisierung der Schulstrukturen und Bildungsinhalte und laufende Optimierungen des Übergangs von der Schule in die Berufswelt. Mit der Einführung der Schülerpauschalen konnte der indirekte Finanzausgleich abgeschafft werden, was zu einer Kostentransparenz führte. Die Steuerung des Bildungssystems muss aufgrund der Wirksamkeit weiterentwickelt werden (Vergleichbarkeit der Schulen herstellen/Einführung von Leistungsmessungen [Checks]). Der dritte Bildungsbericht Schweiz wurde 2018 vorgelegt. Er ist ein Produkt des langfristig angelegten Bildungsmonitorings, das Bund und Kantone in Ausführung von Artikel 61a Absatz 1 Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV) lanciert haben. Ziel ist ein Bildungsmonitoring, das Erkenntnis- und Datenlücken weiter schliesst und damit den politischen Entscheidungsträgern faktengestützte Grundlagen liefert für die Weiterentwicklung des Bildungsbereichs und die Investitionen in das Bildungswesen.

Die Ziele der Fachhochschule Nordwestschweiz sind im vierkantonalen Leistungsauftrag festgehalten. Dieser wurde für die Jahre 2021-2024 erneuert (RRB Nr. 2020/817 vom 2.6.2020). Die Fachhochschule erstattet jährlich zuhänden des Kantonsrates Bericht. Die Förderung und Pflege der Kultur sind als kantonaler Verfassungsauftrag Aufgaben der öffentlichen Hand. Als Quelle des Austauschs, der Erneuerung, der Kreativität, der persönlichen Entfaltung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt für Mensch und Gesellschaft wichtig und bedeutsam. Der Kanton soll sich deshalb für die Förderung, Pflege und Vermittlung der solothurnischen Kultur gezielt und weitsichtig engagieren. Die Leitsätze und Massnahmen sind im Kulturleitbild (RRB Nr. 2020/1494 vom 27.10.2020) festgehalten. Der hohe Stellenwert des Breitensportes und der Bewegungsförderung im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention und des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist evident. Die Sportfachstelle erfüllt im Rahmen von Jugend und Sport Vollzugs- und Koordinationsaufgaben. Darüber hinaus soll in Kooperation mit Bund, Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen der Breitensport aktiv gefördert und mitgestaltet werden. Der Bericht zum Projekt "Neuer Finanzausgleich Kirchen im Kanton Solothurn" wurde mit RRB Nr. 2017/1226 am 4.7.2017 genehmigt und der Kantonsrat hat das Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) mit Beschluss Nr. 0149a/2018 am 19.3.2019 verabschiedet. Die gesetzlich festgelegten und bisher vom DBK ausgerichteten Staatsbeiträge an die drei Landeskirchen betragen unverändert rund 1,0 Mio. Franken jährlich.

3.4 Massnahmen Departement für Bildung und Kultur

714	Bildungsraum Nordwestschweiz			Ziel LP	B.3.5.2
	Bildungsraum Nordwestschweiz: Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken			Beschluss	RRB 2017/1827
	Status In Arbeit	Soll-Termin	31. Dez 2023		
	Amt Volksschulamt			Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
7114	Neue Studiervariante "Quereinstieg 30+" als Massnahme gegen den Mangel an Lehrpersonen aufbauen.	31. Dez 2021	31. Dez 2021	Der neue Studiengang ist gestartet.	
7263	<i>Erneuerung Regierungsvereinbarung.</i>	31. Dez 2022			
7273	<i>Grundsatzentscheid des Regierungsausschusses betreffend Erweiterungsbau Campus Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten liegt vor.</i>	31. Dez 2022			
7295	<i>Erweiterungsbau auf dem Campus Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten: Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt.</i>	31. Dez 2023			
5543	Sonderpädagogik				
	Die im Nachgang zur Kantonalisierung der heilpäd. Sonderschulen initiierte Konsolidierung des Platzangebotes ist voranzutreiben. Die kant. Steuerung soll im Rahmen der Angebotsplanung 2020ff noch stärker wahrgenommen werden.			Beschluss	RRB 2020/1654
	Status In Arbeit	Soll-Termin	31. Jul 2025		
	Amt Volksschulamt			Kategorie	Planung Gesetzgebung
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
7115	Vergabe der Angebote und Umsetzungsarbeiten gemäss Schlussbericht.	31. Dez 2021	31. Dez 2021	Die Angebote wurden mit RRB vergeben. Zwei Vergabeentscheide sind beim Verwaltungsgericht hängig.	
7296	<i>Leistungsvereinbarungen mittels pauschalisierten Beträgen pro Bedarfgruppe mit den Institutionen abschliessen.</i>	31. Dez 2022			

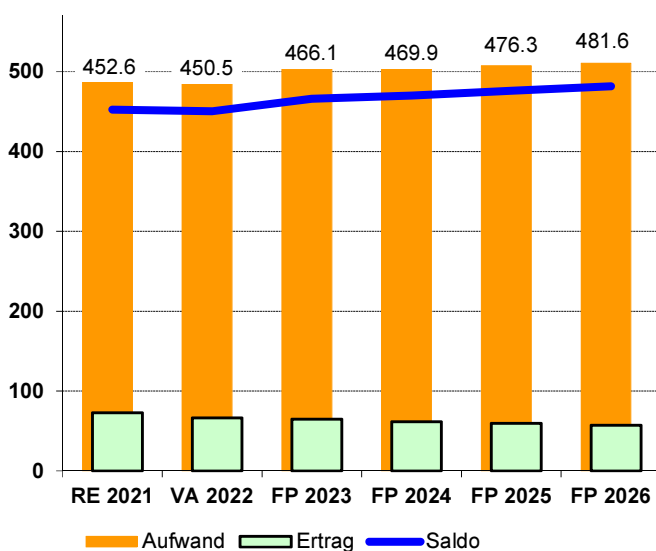
5591	'1:1 Computing' an der Volksschule einführen	Ziel LP	B 3.5.1
	Alle SchülerInnen von der 3. Primarschulklasse bis Ende Sekundarstufe I sind mit einem eigenen mobilen Computer nach den Vorgaben der Schulstufe ausgerüstet und nutzen diesen als persönliches Schulmaterial.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status Erledigt Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021	Ist-Termin	31. Jul 2021
	Amt Volksschulamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7116	Durchführung eines physischen Netzwerktreffens.	31. Jul 2021	31. Jul 2021
			Das Netzwerktreffen fand pandemiebedingt nur online statt. Dieses Projekt wird abgeschlossen, weil im Legislaturplan 2021-2025 dieses Thema im Projekt Nr. 5804 "Bildung und Digitalisierung: Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien" bearbeitet wird.
5800	Förderung der Französischkompetenzen und Stärkung des Sprachausstausches	Ziel LP	B.3.5.1
	Die aus der schweizweiten Überprüfung der Grundkompetenzen resultierenden unterdurchschnittlichen Leistungen der Solothurner Schülerschaft in der ersten Fremdsprache sollen deutlich verbessert werden.		
	Status In Arbeit Soll-Termin 31. Jul 2025		
	Amt Volksschulamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7265	Bereitstellung von didaktisch aufbereiteten Unterrichtseinheiten für immersiven Unterricht in den Schulen.	31. Dez 2022	
7278	Es bestehen Schulpartnerschaften zwischen Solothurner Schulen und Schulen aus der Romandie. Mind. 5 Solothurner Schulen sind eine Schulpartnerschaft mit einer französischsprachigen Schule eingegangen.	31. Jul 2025	
7277	In Solothurner Schulen wird immersiv auf Französisch unterrichtet. Es nehmen mind. 7 Klassen unterschiedlicher Schulen und Zyklen teil. Mind. 1 Schule verfügt über ein Konzept für immersiven Unterricht in den Zyklen 1 und 2.	31. Jul 2025	
5802	Bildungsreformen des Bundes umsetzen	Ziel LP	B.3.5.3
	Umsetzung der Bildungsreformen "gymnasiale Maturität" sowie der Ausbildung in den Bereichen "Kaufleute" und "Verkauf"		
	Status In Arbeit Soll-Termin 31. Jul 2025		
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7267	Umsetzung und Einführung der überarbeiteten Detailhandelsberufe; einlaufende Einführung ab Schuljahr 2022/2023.	31. Jul 2022	
7274	Umsetzung und Einführung der überarbeiteten kaufmännischen Berufe; einlaufende Einführung ab Schuljahr 2023/2024.	31. Jul 2023	
7275	Umsetzung der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität gemäss Bundesbeschlüssen ab Schuljahr 2023/2024.	31. Jul 2024	
5544	Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II	Ziel LP	B.3.5.2
	Informatikstrategie Sekundarstufe II implementieren.	Beschluss	RRB 2017/521
	Status Erledigt Soll-Termin 31. Jul 2021	Ist-Termin	31. Jul 2021
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7117	Awareness Kampagne "stop phishing emails" starten und die Massnahmen aus den externen Sicherheitsaudits umsetzen. Den Bereich Informatik neu organisieren und notwendige Ressourcen schaffen, um bei Sicherheit und Datenschutz die Risiken zu minimieren.	31. Jul 2021	31. Jul 2021
			Die Awareness-Kampagnen werden jährlich durchgeführt. Jeweils bei Semesterbeginn werden die Lernenden und die Lehrpersonen mit einer Awareness-Kampagne sensibilisiert. Die Erkenntnisse aus den externen Sicherheitsaudits werden laufend umgesetzt.

5595	Duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren+durchlässig machen	Ziel LP	B. 3.4.1
	Alle im Kanton niedergelassenen Jugendlichen und Erwachsenen erwerben einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Abschluss auf der Sek II Stufe mit einem Anschluss an die Tertiärstufe. Für Personen ohne Berufsabschluss+Migranten gezielte Angebote geschaffen.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Dez 2024		
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7118	Weiterführung des Vorbereitungskurses.	31. Jul 2021	31. Jul 2021
			Die Ziele der Programmvereinbarung mit dem Bund für die Jahre 2017-2020 wurden erreicht (RRB Nr. 2020/466 vom 24.3.2020).
7381	<i>Weiterführung des Angebots Grundkompetenzen Erwachsener gem. Programmvereinbarung mit dem Bund für die Jahre 2021-2024 RRB Nr. 2020/466 vom 24.3.2020.</i>	31. Jul 2022	
5592	Qualität und Angebot der gymnasialen Bildung sichern	Ziel LP	B.3.4.3
	Festlegung von basalen fachlichen Kompetenzen für allg. Studierfähigkeit in Erstsprache und Mathematik im kant. Lehrplan für das Gymnasium. Überführung des Schulversuchs "Schwerpunktfach Englisch" in ein Definitivum auf ganzem Kantonsgebiet.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status Erledigt Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021	Ist-Termin	31. Jul 2021
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7119	Vollständige Implementierung der basalen fachlichen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit im Gymnasium.	31. Jul 2021	31. Jul 2021
			Der neue kantonale Lehrplan Gymnasium wurde per Schuljahr 2018/2019 erlassen. Er wird mit dem Maturajahrgang 2022 vollständig eingeführt sein.
5593	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern	Ziel LP	B.3.5.3
	Die Gesamtanierung der Kantonsschule Olten und die Sanierung des BBZ Olten sowie der Kantonsschule Solothurn gem. Investitionsprogramm des Hochbauamtes realisieren. Die Durchführung des Sportunterrichts auf der Sek II Stufe langfristig sichern.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2024		
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
7120	Die Nutzwertanalyse der möglichen Standorte für den Berufsschulsport sowie die Empfehlungen zuhanden des Regierungsrates liegen vor.	31. Jul 2021	31. Dez 2021
			Wird derzeit durch das Hochbauamt bearbeitet.
7382	<i>Machbarkeitsstudie des Hochbauamtes liegt vor.</i>	31. Dez 2022	

5804	Bildung und Digitalisierung: Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien	Ziel LP	B.3.6.1
Die Schülerschaft ab der 3. Primarschulklasse bis Ende Sek I ist mit eigenen mobilen Computern ausgerüstet. Auf der Sekundarstufe II werden private mobile Geräte verwendet.			
Status	In Arbeit	Soll-Termin	31. Jul 2025
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7269	Durchführung von Awareness-Kampagnen für die Schülerschaft und Lehrpersonen der kantonalen Schulen der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe; jährlich	1. Okt 2022	
7383	Durchführung eines physischen Netzwerktreffens.	31. Jul 2022	
7298	Der Ausstattungsgrad mit mobilen Computern an der Volksschule wird jährlich gesteigert; 31.12.2022 35%	31. Dez 2022	
7270	Aufbau Fachkompetenz und Sicherstellung Datensicherheit und Datenschutz bei den kantonalen Schulen der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe	1. Aug 2023	
7271	Stufenweise Einführung BYOD bei allen Klassen der Sekundarstufe II	31. Jul 2024	
7276	Der Ausstattungsgrad mit mobilen Computern an der Volksschule wird jährlich gesteigert; 31.12.2024 100%ige Umsetzung	31. Dez 2024	
7272	Die elektronische Bildungs-ID wird eingesetzt; Nutzung der elektronische ID liegt bei 80%	31. Jul 2025	
5600	Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) infrastrukturell und konzeptionell stärken	Ziel LP	B.3.6.2
Sicherstellung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf Stufe Trägerschaft zwischen Kanton, Region und Stadt Solothurn, damit Investitionen zur Sanierung und Digitalisierung ermöglicht werden.			
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021
Amt	Amt für Kultur und Sport	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7121	Einbindung weiterer Angebote wie ebook+ oder swisscollections in die Swiss Library Service Plattform und Weiterführung von Restaurierungs- und Digitalisierungsprojekten der Sondersammlung.	31. Jul 2021	31. Jul 2021 Der Kredit für digitale Medien wird laufend erhöht, die Solothurner Kapuzinerbibliothek weiter erschlossen. Weitere Handschriften/ alte Drucke werden digitalisiert und sind via swisscollections/ SLSP einsehbar.
7125	Bauplanung ZBS für die Zwischennutzung für 10 Jahre starten und an der Planung einer langfristigen Lösung mitwirken. Federführung liegt beim Hochbauamt.	31. Jul 2021	31. Jul 2021 Die Bauplanung ZBS für die Zwischennutzung für 10 Jahre wird gestartet und an einer Planung einer langfristigen Lösung wird mitgewirkt. Die Federführung liegt beim kantonalen Hochbauamt. Neu unter Projekt 5829.
5829	Stärkung der kulturellen Partnerschaften	Ziel LP	B.3.4.4
Der Kanton trägt zusammen mit den Einwohner- und Bürgergemeinden die Verantwortung für die Förderung und Pflege der Kultur.			
Status	In Arbeit	Soll-Termin	31. Jul 2025
Amt	Amt für Kultur und Sport	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7282	An der Bauplanung der Zentralbibliothek für die Zwischennutzung für 10 Jahre mitwirken. Federführung liegt beim Hochbauamt.	31. Dez 2022	
7279	Umsetzung der kurz- und mittelfristigen Massnahmen aus dem Kulturleitbild.	31. Jul 2025	
7280	Initialisierung der langfristigen Massnahmen aus dem Kulturleitbild.	31. Jul 2025	

Finanzen in Mio. Franken Departement für Bildung und Kultur

Erfolgsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Globalbudgets						
Aufwand	193.6	247.1	255.6	256.0	260.2	263.2
Ertrag	-60.6	-58.6	-56.9	-53.9	-51.7	-49.4
Globalbudgetsaldo	133.0	188.5	198.7	202.1	208.5	213.8
Verrechnungen	27.4	28.0	28.1	28.2	28.5	28.5
Saldo	160.4	216.5	226.8	230.3	237.0	242.3
Finanzgrössen						
Aufwand	304.6	241.8	247.2	247.5	247.2	247.2
Ertrag	-12.3	-7.8	-7.9	-7.9	-7.9	-7.9
Verrechnungen	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	292.2	234.0	239.3	239.6	239.3	239.3
Saldo total	452.6	450.5	466.1	469.9	476.3	481.6

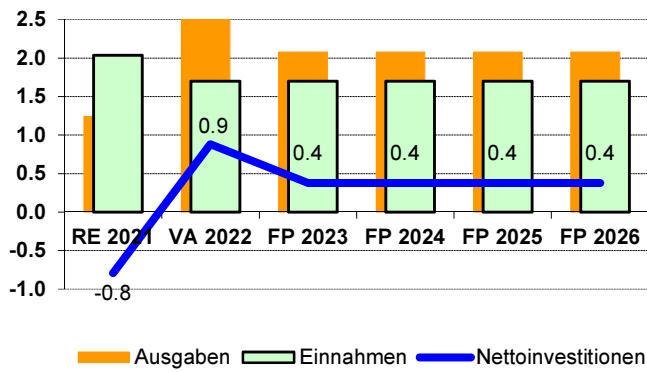


Die Beiträge an die Sonderschulen werden ab 2022 als Globalbudget und nicht als Finanzgrösse geführt. Das führt zu entsprechenden Veränderungen in der obigen Tabelle.

Bei den Globalbudgets ist der Anstieg beim Aufwand ab dem Finanzplan 2023 hauptsächlich auf mehr Schülerinnen und Schüler in den integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) und in den kantonalen Spezialangeboten zurückzuführen. Der Rückgang beim Ertrag ist Folge der auslaufenden Beiträge der Gemeinden an die Kosten der Sonderpädagogik (Kantonratsbeschluss Nr. SGB 0133/2021 vom 9.11.2021, § 44^{quater} Absatz 1^{bis} Volksschulgesetz).

Bei den Finanzgrössen steigt der Aufwand zwischen dem Voranschlag 2022 und dem Finanzplan 2023 hauptsächlich aufgrund von mehr Studierenden an den Fachhochschulen und Universitäten sowie mehr Schülerinnen und Schülern in der Volksschule.

Investitionsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Total						
Ausgaben	1.2	2.6	2.1	2.1	2.1	2.1
Einnahmen	2.0	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7
Nettoinvestitionen	-0.8	0.9	0.4	0.4	0.4	0.4
Einzelne Nettoinvestitionen						
Stipendien	-1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0



Ausgaben: In der Rechnung 2021 haben die Organisationen der Arbeitswelt (OdA) weniger Investitionsbeiträge beantragt und aufgrund der Lieferverzögerungen infolge der COVID-19-Pandemie konnten weniger Informatikmittel an den kantonalen Schulen angeschafft werden. Weiter wurden durch den Anstieg bei den Stipendien weniger Darlehen in Anspruch genommen.

Einnahmen: In der Rechnung 2021 wurden mehr Ausbildungsdarlehen zurückbezahlt. Sie sind innert acht Jahren nach Abschluss der Ausbildung zurückzuzahlen, davon sind die ersten vier Jahre zinsfrei.

Im Voranschlag 2022 liegen die Ausgaben 1,4 Mio. Franken höher. Anschaffungen Informatik in den kantonalen Schulen sowie Beiträge an die OdA sind ein Grund dafür. Die Einnahmen liegen tiefer. Die Budgetierung erfolgte aufgrund der Werte der Rechnung 2020.

4 Finanzdepartement

4.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Als Querschnittsdepartement erbringt das Finanzdepartement (FD) im wesentlichen Dienstleistungen für die ganze kantonale Verwaltung. Kernaufgaben des FD sind das Finanz- und Steuerwesen, der Personalbereich sowie die Informations- und Kommunikationstechnik. Daneben erfüllen die Amtschreibereien Aufgaben in den Bereichen Grundbuch, Güter- und Erbrecht, Handelsregister, Betreibungs- und Konkurswesen. Das FD plant und setzt die Ressourcenentscheide des Regierungsrates um. Im Fokus steht dabei die Stabilisierung des kantonalen Finanzhaushaltes.

Das Departementsekretariat (DSFD) unterstützt als zentrale Stabsstelle den Departementsvorsteher in seiner Führungstätigkeit und die Dienststellen des Finanzdepartementes in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten. Der Rechtsdienst instruiert namentlich Beschwerden im Bereich des öffentlichen Personalrechts und bereitet Gesetzesrevisionen vor. Dem DSFD obliegt des Weiteren die Führung der Amtschreibereien und die Prüfung von Gesuchen um Steuer- oder Gebührenerlass.

Die Amtschreibereien erfüllen die Funktionen des Grundbuchamtes mit dem Amtsnotariat, des Erbschaftsamtes, des Betreibungsamtes und des Konkursamtes sowie des Handelsregisteramtes.

Das Amt für Finanzen führt die Staatsrechnung, ist verantwortlich für die Erstellung von IAFP, Voranschlag, Geschäfts- und Semesterbericht des Kantons, berät die Regierung, Departemente und kantonalen Dienststellen in allen Fragen rund ums Finanz- und Rechnungswesen, unterhält das Kompetenzzentrum SAP, trägt die Verantwortung für die Einwohnerregisterplattform GERES, pflegt das kantonale Statistikportal und ist für die Verlustscheinbewirtschaftung und die Rückforderungen der unentgeltlichen Rechtspflege zuständig.

Das Personalamt unterstützt die gesamte kantonale Verwaltung in den Prozessen Personalbeschaffung, Personalführung und Personalentwicklung. Es stellt die Anwendung und Pflege eines einheitlichen Besoldungssystems sicher, sorgt für ein stufen- und bedarfsgerechtes Ausbildungsgrundangebot, erarbeitet Führungsinstrumente, berät die Vorgesetzten in personellen Angelegenheiten und führt das Versicherungswesen.

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange und ist verantwortlich für die Umsetzung, Beratung und Unterstützung der Departemente sowie den Unterhalt und den Betrieb der zentralen sowie der übergreifenden Informatik- und Kommunikationssysteme im Kanton Solothurn.

Das Steueramt ist verantwortlich für die Veranlagung und das Inkasso der Steuern von natürlichen und juristischen Personen, der Quellensteuern und der Nebensteuern unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Für die Bearbeitung der Veranlagungen setzt das Steueramt auf eine moderne Informatikinfrastruktur (zB. Nest und eTax).

Administrativ dem Finanzdepartement zugehörig sind die Finanzkontrolle und das Amtschreiberei-Inspektorat, welche Aufsichtsfunktionen ausüben.

Alle Dienststellen werden mit Globalbudget und Leistungsauftrag geführt. Das FD ist zudem für folgende Finanzgrößen verantwortlich: Bundesanteile, Vermögenserträge, Zinsendienst, Abschreibungen, Rückstellungen und kantonale Steuern.

4.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort

1.1.1 Steuerbelastung für natürliche Personen senken

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

1.2.3 Personalstrategie erarbeiten

1.2.4 Besoldungssystem überprüfen

4.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Stabilität des Haushaltsgleichgewichts des Kantons Solothurn steht auch nach der erfolgreichen Umsetzung der Massnahmenpläne 2013 und 2014, welche ein strukturelles Defizit von 150 Mio. Franken ausgleichen konnten, im Fokus. Eine nachhaltige Finanzpolitik und die Sicherstellung der Finanzierbarkeit der Staatstätigkeit auf allen Ebenen ist weiterhin ein zentraler Faktor, damit die Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn gestärkt werden kann.

Die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform STAF II führte ab 2020 zu deutlich tieferen Steuererträgen bei den juristischen Personen. Die Volksinitiative «Jetzt si mir draa» fordert eine erhebliche steuerliche Entlastung der natürlichen Personen. Der Kantonsrat hat dem vom Regierungsrat ausgearbeiteten Gegenvorschlag zugestimmt. Das Stimmvolk entscheidet am 15. Mai 2022 über die Initiative und den Gegenvorschlag.

Die seit dem Frühling 2020 anhaltende COVID-19-Pandemie belastet den kantonalen Haushalt ebenfalls in verschiedenen Bereichen.

Entlastet wird der Finanzhaushalt durch höhere Gewinnausschüttungen der SNB (neue Vereinbarung vom Februar 2021, welche neu eine Gewinnausschüttung bis zu 6 Mia. Franken ermöglicht) und zusätzlichen Ergänzungsbeiträgen aus dem NFA (befristet bis 2030).

Unter der Führung des Departementssekretariats FD wurde mit Einbezug aller Departemente, der Gerichte und der Staatskanzlei eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet, welche den digitalen Wandel in der kantonalen Verwaltung in eine gemeinsame Richtung lenken will. Die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie obliegt der Staatskanzlei.

4.4 Massnahmen Finanzdepartement

5707 Digitalisierungsstrategie Kanton Solothurn erarbeiten

Digitalisierungsstrategie für die Verwaltung des Kantons Solothurn erarbeiten und dazu Handlungsfelder sowie einen Massnahmenkatalog definieren.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **30. Jun 2021** Ist-Termin **25. Mai 2021**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6930	Initialisierung mit Grossgruppenworkshop	31. Mär 2020	19. Feb 2020	Grossgruppenworkshop mit Vertretern der Departemente, der Staatskanzlei und der Gerichte wurde durchgeführt und damit der Strategieprozess gestartet.
6931	IST-Analyse Workshops	30. Sep 2020	31. Dez 2020	Eine Umfrage zur Digitalisierung in der Verwaltung wurde durchgeführt und daraus eine IST-Analyse erstellt.
6932	Strategiepapier erstellt	31. Mär 2021	31. Mär 2021	Das Strategiepapier wurde mit einem iterativen Verfahren und Beizug eines externen Moderators erarbeitet.
6933	Verabschiedung durch Regierungsrat	30. Jun 2021	25. Mai 2021	Der Regierungsrat hat die Digitalisierungsstrategie mit RRB 2021/716 am 25.05.2021 verabschiedet.

5654 Revision Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn

Anpassen der gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit den Vorsorgeplänen der PKSO für die Aktivversicherten (Finanzierung).

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **1. Jan 2022** Ist-Termin **1. Jan 2022**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6789	Entwurf B+E	30. Sep 2019	30. Sep 2019	Die Vorlage des Pensionskassen-Gesetzes wurde erarbeitet.
6790	Verabschiedung RRB und KRB	31. Dez 2020	12. Mai 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 04.11.2020 zugestimmt (RG 0090/2020).
6791	Inkrafttreten	1. Jan 2022	1. Jan 2022	Das revidierte Gesetz ist am 01.01.2022 in Kraft getreten.

5745 Teilrevision WoV-Gesetz (Regelung Defizitbremse)

Teilrevision des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung mit einer Präzisierung zur Regelung der Defizitbremse.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2022**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7141	Entwurf B+E	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Die Vorlage wurde erarbeitet.
7142	RRB und KRB	30. Sep 2021	8. Dez 2021	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 08.12.2021 zugestimmt (0189/2021).
7143	Inkrafttreten	1. Jan 2022		

5415 SAP Redesign

Aufsetzung und Bereinigung aller SAP-Module auf neues System. Umsetzung in zwei Lose: Human Resources (HR) und Finanzen, Logistik, Basis (Finanzen + Basis) plus Nachfolgeprojekt Kreditorenworkflow.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **31. Dez 2021** Ist-Termin **1. Jan 2018**
 Amt **Amt für Finanzen**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5939	Einführung Finanzen + Basis	1. Jan 2018	1. Jan 2018	Das Los 2 mit den Modulen aus dem Bereich Finanzen und die Basissoftware wurde am 1. Januar 2018 in Betrieb genommen.
6537	Vorstudie Kreditorenworkflow	31. Dez 2019	31. Dez 2019	Nachfolgeprojekt im Rahmen der IT-Mehrjahresplanung. Vorstudie erarbeitet und Submissionsverfahren für externen Dienstleister durchgeführt.
5940	<i>Einführung Kreditorenworkflow</i>	<i>30. Jun 2022</i>		

5746 SAP Rechnungsformulare mit QR-Code

Die Rechnungsformulare werden neu gestaltet mit QR-Code auf dem Einzahlungsschein.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **31. Dez 2022**
 Amt **Amt für Finanzen**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7144	<i>Erarbeitung Konzept</i>	<i>30. Jun 2022</i>		
7145	<i>Umsetzung</i>	<i>31. Dez 2022</i>		

5769 Zeitwirtschaft - Prozessoptimierung und Ablösung Infrastruktur

Prozessoptimierung und Ablösung der bestehenden Zeitwirtschaft.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **31. Mär 2023**
 Amt **Personalamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7182	Studie und Ausschreibungsunterlagen erarbeiten	30. Sep 2021	30. Sep 2021	Die notwendigen Unterlagen wurden erarbeitet und die Submission gestartet.
7183	<i>Submission durchgeführt</i>	<i>30. Jun 2022</i>		
7378	<i>Kreditbewilligung durch KR</i>	<i>30. Sep 2022</i>		
7379	<i>Projektplanung erstellt</i>	<i>31. Mär 2023</i>		

5828 HR-Strategie erarbeiten

Eine HR-Strategie wird erarbeitet mit den Schwerpunkten, Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Jun 2024**
 Amt **Personalamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7375	Projektorganisation beschlossen	31. Mär 2022		
7376	Analysebericht HR-Strategie + Handlungsempfehlungen	31. Mär 2023		
7377	Strategie wird vom RR beschlossen	30. Jun 2024		

5742 Ablösung Fachanwendung Katasterschätzung

Die Fachanwendung für die Katasterschätzung wird abgelöst basierend auf dem revidierten Gesetz der Katasterschätzung.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **1. Jan 2025**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7140	Kreditbewilligung Beschaffung Fachanwendung	31. Dez 2022	15. Dez 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung der neuen Fachanwendung am 15.12.2021 zugestimmt (SGB 0193/2021).
7303	Konzeptphase beenden	30. Jun 2023		
7304	Realisierungsphase abschliessen	30. Jun 2024		
7134	Produktivbetrieb	1. Jan 2025		

5704 Revision Steuergesetz 2021

Revisionen des Steuergesetzes im Bereich Besteuerung der öffentlich-rechtlichen Anstalten.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2021** Ist-Termin **1. Jan 2021**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6921	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Der Regierungsrat hat die Gesetzesvorlage mit RRB 2020/999 verabschiedet.
6922	Kantonsratsbeschluss	30. Sep 2020	30. Sep 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 02.09.2020 zugestimmt (RG 0117/2020).
6923	Inkrafttreten	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Das revidierte Gesetz ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

5363 Totalrevision Katasterschätzung

Eine Totalrevision der Katasterschätzung durchführen mit dem Ziel, eine rechtsgleiche, bundesrechtskonforme Bewertung von Liegenschaften zu erreichen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2014** Soll-Termin **1. Jan 2024** Kategorie **MP 2014**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5625	Datenerhebung	31. Mär 2015	31. Mär 2015	Datenerhebung wurde abgeschlossen.
5626	Konzept für Neubewertung	31. Mär 2021	31. Mär 2021	Das Konzept für die Neubewertung wurde erarbeitet.
5627	Vernehmlassungsentwurf	30. Jun 2021	6. Dez 2021	Der Regierungsrat hat den Vernehmlassungsentwurf erarbeitet (RRB 2021/1828 vom 06.12.2021).
5628	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2022		
5629	Kantonsratsbeschluss	31. Dez 2022		
5630	Volksabstimmung	30. Jun 2023		
7025	Umsetzung	31. Dez 2023		
5631	Inkrafttreten	1. Jan 2024		

5744 eRechnung mit Veranlagung

Mit der eRechnung soll gleichzeitig auch die Veranlagungsverfügung den Steuerpflichtigen zugestellt werden.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jul 2020** Soll-Termin **30. Sep 2021** Ist-Termin **1. Aug 2021**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7138	RRB Steuerverordnung	30. Jun 2021	22. Jun 2021	Der Regierungsrat hat die Verordnung mit RRB 2021/889 am 22.06.2021 verabschiedet.
7139	Inbetriebnahme	30. Sep 2021	1. Aug 2021	Die Verordnung ist am 01.08.2021 in Kraft getreten.

5807 Projekt Refactoring NEST

Die Steuerlösung NEST wird mit dem Projekt Refactoring grundlegend erneuert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **1. Jan 2024**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7299	Kreditbewilligung durch Kantonsrat	31. Dez 2021	15. Dez 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit am 15.12.2021 zugestimmt (SGB 0193/2021).
7300	Konzeptphase beenden	31. Dez 2021	31. Dez 2021	Die Konzeptphase konnte abgeschlossen werden.
7301	Realisierungsphase abschliessen	30. Jun 2023		
7302	Produktivbetrieb aufnehmen	1. Jan 2024		

5703 Revision Quellensteuerrecht

Revision des Quellensteuerrechts für die Umsetzung von geltendem Bundesrecht.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2021** Ist-Termin **1. Jan 2021**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6918	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Der Regierungsrat hat die Gesetzesvorlage mit RRB 2020/999 verabschiedet.
6919	Kantonsratsbeschluss	30. Sep 2020	30. Sep 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 02.09.2020 zugestimmt (RG0117a/2020).
6920	Inkrafttreten	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Die Gesetzesänderung ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

5808 Teilrevision Steuergesetz 2022

Das Steuergesetz wird für Anpassungen an neues Bundesrecht nachgeführt. Zudem wird das Schenkungssteuerrecht angepasst.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jun 2021** Soll-Termin **31. Mär 2022** Ist-Termin **26. Jan 2022**
 Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7305	B+E an Kantonsrat	31. Dez 2021	23. Nov 2021	Mit RRB 2021/1704 vom 23.11.2021 wurde der B+E an den Kantonsrat verabschiedet.
7306	Kantonsratsbeschluss	26. Jan 2022	26. Jan 2022	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 26.01.2022 zugestimmt (RG 0234/2021).
7307	Inkrafttreten	1. Jan 2022	1. Jan 2022	Die Gesetzesänderungen treten am 01.01.2022 (BG finanzielle Sanktionen), resp. am 01.01.2023 (Aktienrechtsrevision, Schenkungssteuer) in Kraft.

5741 Teilrevision Steuergesetz 2023

Revision der Einkommenssteuertarife mit dem Ziel die unteren und mittleren Einkommen zu entlasten. Mit dem ausformulierten Entwurf und dem Gegenvorschlag zur Volksinitiative wird der Auftrag des Kantonsrats vom 02.09.2020 (VI 94/2020) umgesetzt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **1. Jan 2023**

Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7129	Vernehmlassungsentwurf	30. Jun 2021	29. Okt 2021	Die Vernehmlassung wurde durchgeführt und endete am 29.10.2021.
7130	B+E an Kantonsrat	31. Dez 2021	21. Dez 2021	Mit RRB 2021/1704 vom 21.12.2021 wurde der B+E an den Kantonsrat verabschiedet.
7131	Kantonsratsbeschluss	30. Jun 2022	26. Jan 2022	Der Kantonsrat hat dem ausformulierten Entwurf und dem Gegenvorschlag am 26.01.2022 zugestimmt (VI 0248/2021).
7132	Volksabstimmung	15. Mai 2022		
7133	Inkrafttreten	1. Jan 2023		

5743 Einheitsbezug der Steuern - Pilotbetrieb

Der Bezug der direkten Steuern (Staats-, Bundes-, Gemeinde- und Kirchensteuern) soll als Dienstleistung vom Kantonalen Steueramt angeboten und vollzogen werden.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2024**

Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7135	Konzept und Variantenentscheid	31. Mär 2022		
7136	RRB Umsetzung	30. Jun 2022		
7374	Realisierungsphase abgeschlossen	30. Sep 2022		
7137	Produktivbetrieb	1. Jan 2024		

5747 Modernisierung der Arbeitsplätze

Die Arbeitsplätze bei der kantonalen Verwaltung werden von ThinClient- auf FatClient-Geräte (Laptop, PC) umgerüstet.

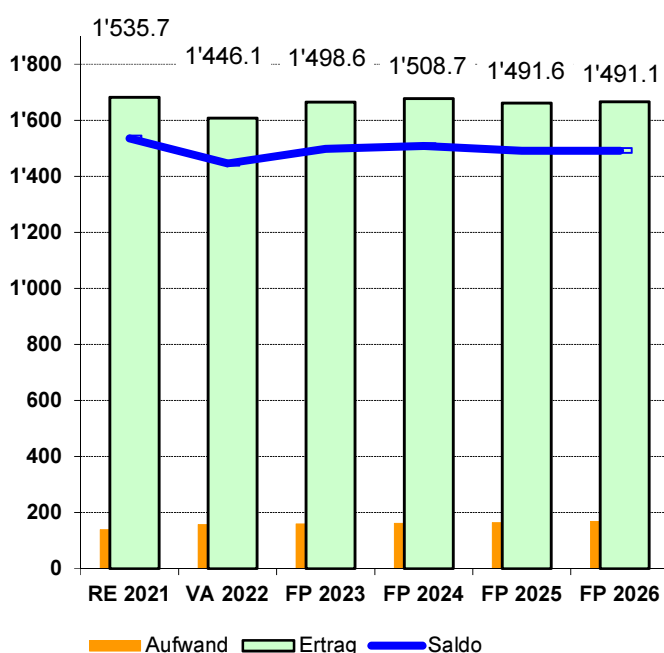
Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2020** Soll-Termin **31. Dez 2022**

Amt **Amt für Informatik und Organisation**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7146	RRB und KRB für Verpflichtungskredit	31. Mär 2021	27. Jan 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung neuer Arbeitsplätze am 27.01.2021 zugestimmt (SGB 0230/2020).
7184	Submission Hardware	31. Mär 2021	27. Apr 2021	Der Zuschlagsentscheid wurde vom Regierungsrat mit RRB 2021/519 am 27.04.2021 gefällt.
7147	Rollout FatClient	31. Dez 2022		

Finanzen in Mio. Franken Finanzdepartement

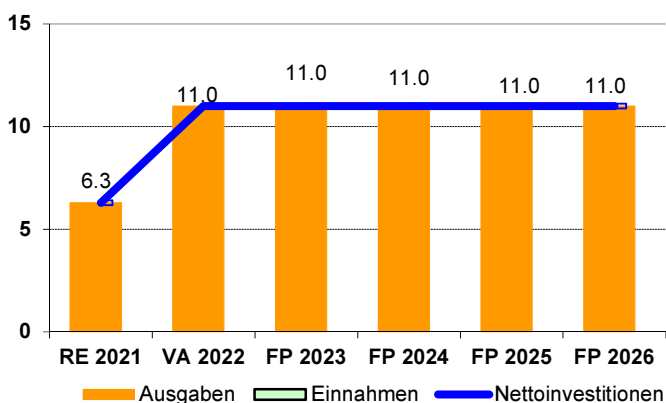
Erfolgsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Globalbudgets						
Aufwand	89.6	93.9	96.1	96.3	96.3	96.3
Ertrag	-63.2	-61.0	-61.4	-61.4	-61.4	-61.4
Globalbudgetsaldo	26.4	32.9	34.7	34.9	34.9	34.9
Verrechnungen	-8.4	-10.1	-10.1	-9.5	-9.1	-9.0
Saldo	18.0	22.8	24.6	25.4	25.8	25.9
Finanzgrössen						
Aufwand	48.8	63.2	63.2	65.0	67.1	71.6
Ertrag	-1'619.3	-1'547.0	-1'603.5	-1'616.1	-1'600.8	-1'604.7
Verrechnungen	16.8	14.9	17.1	17.0	16.3	16.1
Saldo	-1'553.7	-1'468.9	-1'523.2	-1'534.1	-1'517.4	-1'517.0
Saldo total	-1'535.7	-1'466.1	-1'498.6	-1'508.7	-1'491.6	-1'491.1



In der Erfolgsrechnung sind bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen die Auswirkungen des Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Jetzt si mir draa» mitberücksichtigt. Bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen ist aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage in den nächsten Jahren weiterhin mit leicht steigenden Erträgen zu rechnen. Beim Anteil am Reingewinn der SNB kann bis 2023 mit einer sechsfachen und ab 2024 mit einer fünffachen Ausschüttung gerechnet werden. Beim NFA wird bis 2025 mit einem weiteren Anstieg der Ausschüttungen gerechnet, unter dem Vorbehalt, dass die NFA-Prognosen mit Unsicherheiten verbunden sind. Ab 2026 werden durch den Wegfall der Ergänzungsbeiträge die Ausschüttungen tiefer ausfallen.

Ausgabenseitig ist in der Rechnung einerseits bei den Zinsen und andererseits bei den Ausgaben im Informatikbereich mit höheren Kosten zu rechnen.

Investitionsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Total						
Ausgaben	6.3	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0
Einnahmen	0.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	6.3	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0



Die Zunahme des Investitionsbedarfs ab 2022 resultiert von Grossprojekten betreffend Fachanwendungen, die den «End of Life Zyklus» erreichen und dringend abgelöst werden müssen. Im Weiteren ist für kommende Digitalisierungsprojekte ab 2022 ein jährlicher Investitionsbetrag enthalten.

5 Departement des Innern

5.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Aufgaben des Departements des Innern lassen sich in drei unterschiedliche Bereiche aufteilen:

1. Gesundheit

Zum Aufgabenbereich gehören die Planung, Steuerung und Aufsicht über alle Leistungserbringer im Gesundheitswesen mit dem Ziel, der Solothurner Bevölkerung einen raschen Zugang zu einer qualitativ hochstehenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlich tragbaren Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Zentrale Aufgabe ist zudem der Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung durch Lebensmittel, Heilmittel, Epidemien etc. sowie die Gesundheitsförderung und Prävention.

2. Soziale Sicherheit

Die Präambel der Kantonsverfassung verdeutlicht, dass eine Gesellschaftsordnung angestrebt werden soll, die der Entfaltung und der sozialen Sicherheit der Menschen dient. Nach Art. 22 Kantonsverfassung sind ergänzend zur privaten Initiative und Verantwortung sowie im Rahmen der Zuständigkeitsordnung und der finanziellen Möglichkeiten die Sozialziele zu erreichen. Entsprechend gilt es gemäss § 1 des Sozialgesetzes:

- die Eigenverantwortung zu stärken, die Selbstständigkeit des Menschen zu erhalten, Armut und soziale Notlagen zu verhindern, zu beheben oder zu mindern
- Menschen in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen zu unterstützen
- Menschen in sozialen Notlagen zu helfen oder Überleben zu gewähren
- den Missbrauch von Leistungen zu verhindern und zu bekämpfen

3. Öffentliche Sicherheit

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Gewährleistung der subjektiven und objektiven Sicherheit von Menschen, den Schutz ihres Eigentums sowie die Erhaltung der friedlichen Ordnung. Für die Erreichung dieser Ziele erfolgen kriminalpolizeiliche Ermittlungstätigkeiten zur Verfolgung von Straftaten. Polizeipräsenz (mobil und an 17 Standorten) sowie rasche Interventionen im öffentlichen Raum und zielgruppenorientierte Präventionstätigkeiten dienen der sicherheitspolizeilichen Aufgabe der Verhinderung von Straftaten und der Gefahrenabwehr, sie stärken das Sicherheitsgefühl. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit kommen sowohl präventive wie repressive Mittel zur Anwendung. Der Vollzug der Waffengesetzgebung dient der Verhinderung der missbräuchlichen Verwendung von Waffen. Weiter zählt zur öffentlichen Sicherheit der risikoorientierte und rechtskonforme Vollzug sämtlicher Haftarten (bspw. strafprozessualer oder ausländerrechtlicher) sowie der durch die Gerichte ausgesprochenen Strafen und Massnahmen mit dem primären Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Auch ausländerrechtliche Massnahmen sowie der Vollzug von gerichtlich angeordneten Landesverweisungen dienen der öffentlichen Sicherheit.

5.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

1.2.6 Aufgabenreform Kanton – Gemeinden konkretisieren

3.1 Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten

3.1.1 Soziale Leistungen strukturell verbessern und Armut lindern

3.1.2 Regionalisierung in den Bereichen Sozialhilfe und Pflege und Alter verstärken

3.2 Gesundheitsversorgung bedarfsgerecht sicherstellen

3.2.1 Prävention und Gesundheitsförderung verankern

3.2.2 Spitalplanung 2025-2034 festlegen

3.2.3 Integrierte Versorgung stärken

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

3.3.1 Objektive Sicherheit erhöhen durch eine wirksame Weiterentwicklung der Kriminalitätsbekämpfung und eine genügend starke Polizeipräsenz an Brennpunkten

3.3.2 Subjektive Sicherheit stärken durch eine Weiterentwicklung der Präventions- und Informationsarbeit und Reduzierung von Gefahren und Beeinträchtigungen im öffentlichen Raum

3.3.3 In moderne Sicherheitsinfrastruktur investieren

3.4 Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

3.4.1 Gewalt reduzieren und Betreuung der Opfer von Gewalttaten optimieren

3.4.2 Chancengleichheit fördern

3.4.3 Integration fördern

5.3 Politische Ziele und Leistungen

1. Gesundheit

Seit Februar 2020 prägt die Bekämpfung der COVID-19-Pandemie die Arbeit im Bereich Gesundheit. Trotz der guten Prognose nach der Omikron-Welle bleibt die Unsicherheit über den weiteren Verlauf und die damit verbundenen gesundheitlichen, gesellschaftlichen und finanziellen Auswirkungen weiterhin gross. Die Gesellschaft wird auch künftig mit COVID-19 leben müssen. Der Übergang von der Pandemie in die Endemie ist fließend und kann erst retrospektiv bestimmt werden. In Analogie zu vorgängigen Pandemien (u.a. spanische Grippe ab 1918) ist auch in den nächsten Jahren mit weiteren Wellen im Herbst/Winter zu rechnen. Die zukünftigen Wellen dürften geringer ausfallen als die bisherigen. Da das Coronavirus in unterschiedlichen Varianten weiter zirkulieren wird, ist mit Infektionsausbrüchen in Alters- und Pflegeheimen sowie sozialmedizinischen Institutionen zu rechnen.

Die weitere Entwicklung hängt entscheidend von zwei Faktoren ab: entstehen neue Virus-Mutationen, welche die Immunität der breiten Bevölkerung umgehen und/oder nimmt die Immunität gegen die bekannten Viren bei der breiten Bevölkerung entscheidend ab? Im besten Fall beginnt die endemische Phase im Frühling 2022 und es werden jeweils weitere Wellen im Herbst/Winter über die nächsten 5 Jahre erwartet. Diese Wellen sollen durch die Gesundheitsversorgung sowie wenig kantonalen Massnahmen wie lokalen Ausbruchsuntersuchungen und Quarantänemassnahmen aufgefangen werden. Im schlechteren Fall droht dem Gesundheitswesen erneut eine Überlastung. Deshalb sind die neu im eidgenössischen Covid-19-Gesetz vorgesehenen Massnahmen und Vorhalteleistungen zur Abdeckung von Auslastungsspitzen in der Gesundheitsversorgung zu definieren und umzusetzen.

Die Kosten und die personellen Ressourcen können vor diesem Hintergrund nur im Rahmen der Szenarienplanung geschätzt werden. Ziel ist es, innerhalb der Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung und der Verwaltung die Voraussetzungen zu schaffen, um die mit der endemischen Phase verbundenen Aufgaben aufzufangen und im Falle eines erneuten starken Ausbruchs rasch die erforderlichen Massnahmen und Strukturen zur Pandemiebewältigung reaktivieren zu können. Im Rahmen der IAFP-Periode 2023-26 wird davon ausgegangen, dass über das Jahr 2022 hinaus ein zusätzlicher Personalbestand und Kosten notwendig bleiben, jedoch laufend zurückgefahren werden können auf ein Niveau, welches auch längerfristig notwendig sein wird.

2019 wurde das Krebsregister Bern Solothurn implementiert. 2020 folgte das Krebs-Früherkennungsprogramm Mammografie-Screening (vgl. Verpflichtungskredit 2020-2029 vom 3. Juli 2019 KRB SGB 0093/2019). Die Implementierung des Krebs-Früherkennungsprogramms Darmkrebs-Screening (vgl. KRB Nr. A 0220/2017 vom 12. September 2018) hat sich aufgrund der Pandemie verzögert und sollte 2023 erfolgen.

Im Zuge der Digitalisierungsstrategie sollen 2023 Antragstellende ihre Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen sowie KVG-Zulassungen vollständig elektronisch abwickeln können.

In der Gesundheitsförderung wird das kantonale Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und Psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen in Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderung Schweiz weitergeführt (2022 – 2025). Die Kosten des Programms werden hälftig von Gesundheitsförderung Schweiz und dem Kanton getragen. Das übergreifende Suchtpräventionsprogramm wird weitergeführt (2022 – 2025). Ausserdem wird die neue Strategie Jugendschutz umgesetzt. Die Suchtprävention wird zum grössten Teil aus zweckbestimmten Fonds finanziert (Alkoholzehntel, Tabakpräventionsfonds, Fonds Spielsuchtabgabe).

Die Förderung der Gesundheitskompetenz, also die Fähigkeit, mit Gesundheitsinformationen umzugehen und sie im Alltag zu nutzen, ist in der Nationalen Strategie zur Prävention nicht-übertragbarer Krankheiten des Bundes verankert und soll auch auf kantonaler Ebene gezielt gefördert werden, insbesondere im Rahmen der Prävention in der Gesundheitsversorgung. Menschen mit guter Gesundheitskompetenz sind informiert, können selbstbestimmt handeln und verfügen über das nötige Wissen, um in guter Lebensqualität möglichst lange gesund zu bleiben.

Bis 2023 wird in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden eine neue Angebotsplanung im Leistungsfeld Betreuung und Pflege erarbeitet, welche die gesamte Versorgungskette von ambulant bis stationär abbildet. Gemeinsam mit anderen Kantonen wird die Möglichkeit zur Interkantonalen Angebotskoordination im Bereich der stationären Suchthilfe geprüft (2022-2023).

Die Spitalplanung erfolgt für eine Zeitspanne von 10 bis 15 Jahren, damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig danach ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Die Spitalplanung 2025-2034 startet mit der Spitalplanung Psychiatrie (Grundlagen sowie Analyse und Prognose stationäre und ambulante Psychiatrie 2030) und der Aktualisierung der Spitalliste. Die Spitalplanung Rehabilitation erfolgt parallel mit der Spitalplanung Akutsomatik.

Gemäss KVG sind die Vergütungen für die stationären Leistungen seit 1. Januar 2017 zu mindestens 55% von den Kantonen zu übernehmen (Krankenversicherer höchstens 45%). Dies gilt für alle Spitäler, die auf der Spitalliste eines Kantons aufgeführt sind und zudem unabhängig davon, ob es sich um öffentliche oder private Spitäler handelt. Der Regierungsrat hat am 31. Januar 2017 beschlossen, den Kantonsanteil ab 2018 weiterhin auf dem bundesgesetzlichen Minimum von 55% zu belassen (RRB Nr. 2017/180).

2. Soziale Sicherheit

Effektive soziale Leistungen und eine gute Integration von Menschen, die gesellschaftlichen und politischen Benachteiligungen ausgesetzt sind, lindern Armut und führen zu einer tragfähigen Gesellschaft. Gesellschaftliche Ausschlussprozesse und Migrationsbewegungen verlangen Investitionen in Strukturen und eine intensive interinstitutionelle Zusammenarbeit, um allen Bedarfsgruppen die Chance zur politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Integration gewähren zu können. Die Integration soll statusunabhängig sein und in den zuständigen, dafür geeigneten Regelstrukturen erfolgen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die Personen im Bildungsprozess befinden, als Arbeitslose oder Ausgesteuerte eine Arbeitsstelle suchen, körperlich bzw. geistig beeinträchtigt sind oder wegen ihrer Herkunft, ihrer familiären Situation oder dem sozialen Status auf Hilfe angewiesen sind.

Grundlage dafür bietet das Integrale Integrationsmodell (IIM), in dessen Rahmen die bestehenden Strukturen und Prozesse zu überprüfen, anzupassen oder neu zu schaffen sind. Zentrale Elemente des IIM bilden die durchgehende Fallführung und die Potenzialabklärung. Sie gewährleisten, dass Personen mit Integrationsbedarf während des Prozesses eine individuelle und professionelle Beratung

und Begleitung durch eine interdisziplinär arbeitende Fach- und Ansprechstelle erhalten. Dem zugrunde liegt ein individueller Hilfsplan im Sinne einer Integrationsplanung, der auf den Erkenntnissen einer Potenzialabklärung oder Standortgesprächen basiert. Für das optimale Funktionieren der interinstitutionellen Zusammenarbeit ist die Mitwirkung aller relevanten Partner (kantonale Stellen, Einwohnergemeinden, Wirtschaft) eine wichtige Voraussetzung. Insbesondere die Bereitschaft der Einwohnergemeinden zur Zusammenarbeit und Umsetzung ist dabei ein kritischer Erfolgsfaktor.

Die Weiterführung der Zusammenarbeit und Co-Finanzierung von Massnahmen mit dem Bund fördert spezifisch die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung (KIP 2bis, 2022/2023 und KIP 3. 2024-2027).

Die kantonale Sozialhilfequote hat sich in den letzten Jahren dem schweizerischen Schnitt angenähert. Trotzdem ist weiterhin mit einer gesamtkantonal koordinierten Strategie eine Senkung der Sozialhilfequote anzustreben. Die vorhandenen Strukturen sind zu bereinigen, effizient und schlank zu halten und möglicher Missbrauch ist zu minimieren. Weiter müssen sich die Behörden auf wandelnde Problemlagen und Bedürfnisse in der Bevölkerung sowie ein komplexeres rechtliches Umfeld einstellen. Mit Blick auf immer komplexer werdenden Sozial- und Gesellschaftsaufgaben bleibt das Modell einer regionalisierten Leistungserbringung ein Zukunftsmodell, welches in der Sozialhilfe gestärkt bzw. weiterverfolgt wird.

Gewalt generell, insbesondere aber häusliche Gewalt, verursacht bei Opfern und Angehörigen Leid und für die Gesellschaft hohe Folgekosten. Sowohl präventive wie auch beratende Massnahmen sind geeignet, Gewaltausübungen und Viktimisierung zu reduzieren. Schwerpunkte bilden dabei die Gewaltprävention und eine nachhaltige Betreuung der Opfer.

Durch Sensibilisierung wird die Früherkennung und Frühintervention durch Fachpersonen gefördert, wodurch Eskalationen rechtzeitig verhindert werden können. Die kantonale Koordinationsstelle soll dabei die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren verbessern und gleichzeitig Lücken in den Angeboten erkennen und schliessen.

Die Mitte 2021 eingeführte kantonale Beratungsstelle Opferhilfe soll die Unterstützung von Opfern und Angehörigen wesentlich aufwerten und für die Thematik sensibilisieren. Das bestehende Beratungsangebot soll evaluiert, bedarfsgerecht optimiert und inhaltlich differenziert werden.

Familien sind eine wichtige Kernstruktur der Gesellschaft. Sie brauchen aber gute Rahmenbedingungen und Ressourcen, um erfolgreich funktionieren zu können. Dazu gehören eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie finanzielle Entlastungen (Zugang zu flexiblen und bezahlbaren Fremdbetreuungsangeboten, frühe Förderung der Kinder, Familienzulagen, Ergänzungsleistungen für Familien, Verbilligung der Krankenkassenprämien). So erhöht sich für Kinder aus allen Schichten die Gelegenheit, ihre Ressourcen chancengleich zu entfalten.

Die Ausgaben des Kantons für die soziale Sicherheit sind in den letzten Jahren konstant geblieben. Diese Entwicklung ist weiterhin mit geeigneten Massnahmen positiv zu beeinflussen. Klare Verantwortlichkeiten und eine Lastenverteilung zwischen Kanton und Einwohnergemeinden tragen zum sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen Mitteln bei. Gleichzeitig ist die Zusammenarbeit so auszugestalten, dass die Einwohnergemeinden in der Lage sind, kommunale Leistungsfelder gesamtheitlich zu regeln und zu steuern.

3. Öffentliche Sicherheit

Kantonspolizei

Wichtigstes Ziel ist die Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung. Mit einem Leistungspaket an präventiven und repressiven Massnahmen im Rahmen eines ganzjährigen 24-Stunden-Betriebes soll dieses Ziel erreicht werden.

Eine zeitgemässe Sicherheitspolitik richtet den Fokus nicht mehr alleine auf die objektive Sicherheit. Es ist auch Aufgabe des Staates, Massnahmen zu ergreifen, welche die subjektive Sicherheit stärken. Rasche Interventionen mit Hilfe eines adäquaten Patrouillendispositivs sowie sichtbare Präsenz an Brennpunkten und Veranstaltungen tragen zu einem guten Sicherheitsgefühl bei. Laufend optimierte Organisationsstrukturen berücksichtigen die sich verändernden Sicherheitslagen und -bedürfnisse. Unerlässlich ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Polizeikorps, dem Grenzwachtkorps und

weiteren Partnern, um bei Bedarf auch gemeinsam angemessen reagieren zu können.

Eine zielgruppenorientierte und rasche Präventions- und Informationsarbeit wirkt unterstützend bei der zunehmend wichtigen polizeilichen Aufgabe der Gefahrenabwehr und Straftatenverhinderung. Das kantonale Bedrohungsmanagement (KBM) und die Fachstelle Brückenbauer / Radikalisierung als Teil dieser Arbeit unterstützen die Bemühungen, Gefahren und Straftaten möglichst frühzeitig zu erkennen und die Bevölkerung, Privatpersonen sowie Verwaltungsangestellte durch geeignete Massnahmen vor zielgerichteten, schweren Gewalttaten zu schützen. Die zur schengen-konformen Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie erfolgten Änderungen der Waffengesetzgebung bezwecken den verbesserten Schutz der Bevölkerung vor Waffengewalt.

Zur Verhinderung der Etablierung von kriminellen Strukturen, welche den Rechtsstaat gefährden, ihm finanzielle Mittel entziehen und zu Opfern führen, sind konzentrierte präventive Massnahmen und Ermittlungen notwendig. Die Bekämpfung der strukturellen Kriminalität (z.B. organisierter Menschen- und Drogenhandel, illegales Glücksspiel) sowie die Internetkriminalität mit meist stark internationalem Bezug erfordern neben den nötigen Rechtsgrundlagen modernste technische Massnahmen und grosse Personalressourcen. Diese Ermittlungsverfahren gestalten sich zudem zeitaufwändig. Diese Entwicklungen führen zu einer Zunahme der qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Polizeiarbeit und zu Spezialisierungen. Deshalb kommen der seit 2020 zweijährigen Polizeiausbildung und der regelmässigen Weiterbildung grosses Gewicht zu. Weiter wird mit flexiblen Organisations- und Personalstrukturen, unter anderem mit der Einrichtung von Sonderkommissionen, auf diese Herausforderungen reagiert. Eine gewisse Priorisierung der Ermittlungsverfahren ist jedoch unumgänglich. Ein steter Kontrolldruck kann zudem eine nachhaltige Wirkung der gerichtspolizeilichen Ermittlungen und Erfolge gewährleisten.

Zur Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr liegt der Schwerpunkt der polizeilichen Massnahmen bei der Beeinflussung des gefährlichen (strafbaren) Fahrverhaltens. Der Betrieb des neuen Schwerverkehrskontrollzentrums an zentraler Lage (Oensingen) ergänzt optimal die Bemühungen, die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen und insbesondere die Risiken des zunehmenden (internationalen) Schwerverkehrs zu reduzieren. Die Federführung liegt beim Bund (ASTRA). Die Inbetriebnahme ist für 2023/2024 geplant.

Die Verfügbarkeit einer zeitgemässen Infrastruktur sowie sachgerechter und moderner Führungs- und Einsatzmittel ist eine Voraussetzung, um die vielfältigen Polizeiaufgaben effektiv und effizient bewältigen zu können. Seit 1999 betreibt die Polizei Kanton Solothurn eine interdisziplinäre Alarmzentrale, von welcher sämtliche Interventionsdienste aufgeboden und geführt werden.

Ein neuer geplanter Polizeistützpunkt in Oensingen unterstützt die notwendigen Optimierungen der Polizeiinfrastruktur (Raumbedürfnisse, Zentralisierung von Diensten, etc.). Die mögliche räumliche Integration des Rettungsdienststützpunktes Balsthal der soH schafft dabei Synergien. Der Standortwechsel ist auch eine Folge der Beeinträchtigung des Polizeibetriebs am alten Standort durch den Ausbau des Werkhofs durch die Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW AG). Die Inbetriebnahme soll 2028/2029 erfolgen.

Justizvollzug

Die Professionalisierung des Justizvollzugs ist weiterhin zu unterstützen, da diese einen wesentlichen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit leistet. Die Anforderungen an den Justizvollzug sind auf allen Ebenen, insbesondere aber in personeller, rechtlicher und gesundheitlicher Hinsicht zunehmend hoch. Die Umsetzung von bundesrechtlichen Vorgaben und allgemein anerkannten Empfehlungen und Standards führt z.B. dazu, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen (u.a. Erhöhung der Sicherheit in der Nacht, Verbesserung der medizinischen Grundversorgung und Haftbedingungen, etc.). Die Vollzugsbehörde (Straf- und Massnahmenvollzug) ist weiter darauf auszurichten, den Wiedereingliederungsauftrag risikoorientiert und die gemäss revidiertem Justizvollzugsgesetz neuen Aufgaben rechtskonform umsetzen zu können. Die damit zusammenhängenden strukturellen Veränderungen haben höhere Kosten zur Folge. Die Justizvollzugsanstalt Solothurn (JVA Solothurn) ist die einzige geschlossene Institution für den Massnahmenvollzug im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz. Die entsprechenden Kompetenzen sind zu erhalten und weiter zu entwickeln. Auf den Kernkompetenzen aufbauend sind die zwei konkordatlichen Spezialvollzugsprojekte (Integrationsvollzug; Verwahrungsvollzug in

Kleingruppen) in Abhängigkeit der konkordatischen Evaluation weiterzuführen. Im Zusammenhang mit dem Projekt Beratungsstelle Gewalt tragen die spezialisierten Mitarbeitenden der Bewährungshilfe bereits niederschwellig, d.h. vor einer Verurteilung oder einer polizeilichen Intervention, zur Spezialprävention bei. Die Auslastung der Untersuchungsgefängnisse bewegt sich nach wie vor in einer kritischen Höhe. Die Arbeiten im Hinblick auf den Neubau eines Zentralgefängnisses sind in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt voranzutreiben. Auf nationaler Ebene werden namentlich die Projekte in den Bereichen Electronic Monitoring und interkantonale Zusammenarbeit weiterentwickelt. Zudem wird eine Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS) in den Kantonen angestrebt (eJustizvollzugsakte).

Ausweisschriften und Migration

Die Formatumstellung der Ausländerausweise für Personen aus dem Asylbereich wurde vom Staatssekretariat für Migration (SEM) verschoben. Ebenfalls verzögert sich die Einführung der neuen Passfamilie (ordentlicher Pass, Notpass und Reisedokumente) durch das fedpol auf voraussichtlich Ende 2022. Im Ausweiszentrum steht der Ersatz der kompletten Biometrieerfassungs-Infrastruktur an.

5.4 Massnahmen Departement des Innern

5699 Konzentration der Oberämter

Mit RRB Nr. 2021/1472 vom 28. September 2021 wurde das Departement des Innern beauftragt, die Konzentration der Aufgaben der Oberämter zu prüfen und dem Regierungsrat eine entsprechende Umsetzungsplanung unter Einbezug der Oberämter vorzulegen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **12. Sep 2018** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Departementssekretariat DDI**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6894	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	30. Nov 2018	27. Nov 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/1855 vom 27. November 2018.
6944	Bericht und Empfehlung an Regierungsrat liegen vor	30. Apr 2021	4. Mai 2021	Erledigt.
7212	Bericht und Empfehlung sind durch den Regierungsrat verabschiedet	30. Sep 2021	28. Sep 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1472 vom 28. September 2021.
7254	Kick-Off zur Aufgabenkonzentration der Oberämter	29. Apr 2022		
7255	Projektplanung ist erarbeitet	31. Mai 2022		
7256	Umsetzungsvorschlag z.H. RR liegt vor	30. Nov 2022		
7257	Umsetzung ist durch RR beschlossen	31. Dez 2022		
7258	Aufgabenkonzentration ist abgeschlossen	31. Dez 2023		

5587 Ambulante Pflege reorganisieren

Ziel LP

B.3.1.5

Leistungsaufträge sind vereinheitlicht, Restfinanzierung nach KVG ist geregelt, Subjektfinanzierung ist umgesetzt. Die Grundlagen für eine definitive Festlegung der Taxen sind erarbeitet. Qualitätsanforderungen sind definiert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2022**

Amt **Gesundheitsamt**

Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6284	Vereinbarung Spitexverband und VSEG abgeschlossen	30. Apr 2017	20. Apr 2017	Erledigt. Zustimmung Vorstand VSEG und Spitexverband zu Mustervereinbarungen.
6413	B+E zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	30. Jan 2018	23. Jan 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/0099 vom 23. Januar 2018.
6414	Publikation regierungsrätliche Taxempfehlung	30. Nov 2018	10. Dez 2028	Erledigt. RRB Nr. 2018/1976 vom 10. Dezember 2018.
6415	Berechnung Medianwerte 2018	30. Jun 2019	11. Nov 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1720 vom 11. November 2019.
6416	Berechnung Medianwerte 2019	30. Jun 2020	10. Nov 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/1566 vom 10. November 2020.
6417	Berechnung Medianwerte 2020	30. Jun 2021	30. Jun 2021	Erledigt.
7201	RRB Höchsttaxen ist beschlossen	30. Sep 2021	30. Aug 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1300 vom 30. August 2021.
6418	Modell ist flächendeckend eingeführt; die Taxen sind verbindlich festgelegt	31. Dez 2021	30. Aug 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1300 vom 30. August 2021.
7259	Standard und Verfahren zur Qualitätssicherung sind definiert	31. Dez 2022		

5831 Kantonales Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung, Psychische Gesundheit		Ziel LP	B.3.2.1	
Einzelne Massnahmen des Aktionsprogramms sind evaluiert. Fünftes Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) ist erarbeitet und wird ab 2026 umgesetzt. Steuerung über interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ ist etabliert.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2025	
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7385	Standortbestimmung im Bereich Gesundheitsförderung im Alter ist abgeschlossen und Angebote und Massnahmen sind definiert	31. Dez 2022		
7386	Steuerung über IIZ ist implementiert. Fachgruppen nach Lebensphasen und Austausch mit AGS sind etabliert	31. Dez 2022		
7387	Der Aufbau eines Netzwerkes Suizid im Kanton Solothurn ist geprüft und erste Massnahmen sind definiert	30. Jun 2023		
7388	Zusammenarbeit mit der Pro Senectute im Bereich "Gesundheitsförderung im Alter" (Koordinationsstelle Alter) ist geklärt	31. Dez 2023		
7389	Einzelne Massnahmen des kantonalen Aktionsprogramms sind evaluiert	31. Dez 2024		
7391	Kantonales Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) ist erarbeitet und durch Gesundheitsförderung Schweiz bewilligt	30. Nov 2025		
7390	Angebote und Massnahmen für Erwachsene im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramms (geplante Erweiterung Zielgruppe durch Gesundheitsförderung Schweiz) sind geprüft	31. Dez 2025		
7392	RRB kantonales Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) liegt vor und Leistungsvereinbarungen sind abgeschlossen	31. Dez 2025		

5832 Umsetzung Suchtpräventionsprogramm und Strategie Jugendschutz im Suchtbereich		Ziel LP	B.3.2.1	
Das Suchtpräventionsprogramm 22-25 und die Strategie Jugendschutz sind umgesetzt. Das Suchtpräventionsprogramm 26-29 ist erarbeitet und die Umsetzung Strategie Jugendschutz ist evaluiert.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2025	
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7394	Massnahmen und Angebote im Bereich Schadensminderung im Setting Nightlife sind geprüft und können umgesetzt werden	31. Dez 2022		
7395	Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Bereich Jugendschutz ist geregelt, Austauschgefässe sind etabliert	31. Dez 2023		
7396	Umsetzung der Strategie Jugendschutz im Suchtbereich ist evaluiert	30. Jun 2025		
7397	RRB Suchtpräventionsprogramm 26-29 liegt vor und Leistungsvereinbarungen im Suchtbereich sind abgeschlossen	31. Dez 2025		

5833	Gesundheitskompetenz der Bev. / Prävention in der Gesundheitsvers.	Ziel LP	B.3.2.1	
<p>Präventionsprogramme sind mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung umgesetzt. Lancierung Projekt soll aufgrund Ergebnissen Pilotprojekt Gesundheitskompetenz Zürich geprüft werden(Auftrag Susan von Sury, RRB 2019/1820, 26.11.2019)</p> <p>Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2023</p> <p>Amt Gesundheitsamt Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft</p>				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7398	Konzept Prävention in der Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit soH erneuert	31. Dez 2022		
7399	Projekte zur Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung sind geprüft	31. Dez 2022		
7400	Angebote der Prävention in der Gesundheitsversorgung sind überprüft und werden bei Bedarf ins kantonale Aktionsprogramm übernommen	30. Jun 2023		
7401	Neue Strategie Prävention in der Gesundheitsversorgung 24-25 mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz ist zusammen mit soH erarbeitet	31. Dez 2023		
5811	Spitalplanung 2025 - 2034	Ziel LP	B.3.2.2	
<p>Die bestehenden Leistungsaufträge Psychiatrie, Rehabilitation und Akutsomatik sind überprüft und die entsprechenden Spitalisten sind aktualisiert.</p> <p>Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2026</p> <p>Amt Gesundheitsamt Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft</p>				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7421	Bedarfsermittlung Psychiatrie 2030: Analyse und Prognose stationäre und ambulante Psychiatrie ist erstellt	31. Mär 2022	31. Mär 2022	Erledigt.
7422	Grundlagen Spitalplanung Psychiatrie 2025-2034 sind erstellt	30. Apr 2022		
7423	RRB Bedarfsermittlung 2030, Grundlagen 2025-2034 und Spitalliste Psychiatrie per 01.07.2022 liegt vor	30. Jun 2022		
7308	Bedarfsermittlung Rehabilitation und Akutsomatik 2025-2034 sind erarbeitet	31. Dez 2023		
7309	Grundlagen Spitalplanung Akutsomatik 2012-2025 sind aufgrund neuer Bedarfsermittlung 2025-2034 überprüft und aktualisiert	30. Jun 2024		
7424	Grundlagen Spitalplanung Rehabilitation 2025-2034 sind erstellt	31. Dez 2024		
7425	Interkantonale Koodination der Spitalisten Rehabilitation und Akutsomatik ist erfolgt	31. Dez 2025		
7310	RRB Spitalliste Rehabilitation und Akutsomatik auf Basis Bedarfsermittlung und Grundlagen 2025-2034 liegen vor	31. Dez 2026		
5841	Versorgungsplanung Langzeitpflege	Ziel LP	B.3.2.3	
<p>Im Rahmen der integrierten Versorgung wird eine Angebotsplanung Langzeitpflege erarbeitet, welche die Versorgungskette von ambulant bis stationär im Pflegebereich abbildet. Daraus abgeleitet liegen Fallbeispiele für eine integrierte Versorgung vor.</p> <p>Status In Arbeit Start-Datum 1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2024</p> <p>Amt Gesundheitsamt Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft</p>				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7426	Bericht Versorgungsplanung 2023-2029 ist bereit zum öffentlichen Vernehmlassungs-verfahren (RRB liegt vor)	1. Dez 2022		
7428	B+E zuhänden KR ist beschlossen	1. Aug 2023		
7429	RRB Aktualisierung Pflegeheimliste auf Basis Versorgungsplanung 2023-2029 liegt vor	31. Dez 2023		
7430	Bericht Fallbeispiele integrierte Versorgung liegt vor	31. Dez 2024		

5650 Darmkrebs-Screening							
Einführen Krebsfrüherkennungsprogramm Darmkrebs-Screening (Auftrag Susan von Sury-Thomas A 0220/2017).							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2018	Soll-Termin	1. Jun 2023		
Amt	Gesundheitsamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6750	B + E Vepflichtungskredit zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	31. Aug 2022		Verzögerung aufgrund Covid-19-Pandemie.			
6751	Darmkrebs-Screening eingeführt	1. Jun 2023					

5842 Zulassung / Höchstzahlen Ärztinnen und Ärzte							
Die Verordnung über die Festlegung von Höchstzahlen für Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich ist gemäss den definierten Bundesvorgaben und an die Solothurner Verhältnisse angepasst umgesetzt.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022	Soll-Termin	1. Jul 2023		
Amt	Gesundheitsamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
7431	Anzahl Vollzeitäquivalente je Fachgebiet sind für den Kanton SO erhoben	31. Dez 2022					
7433	Höchstzahlen auf Basis der Anzahl Vollzeitäquivalente, der Versorgungsgrade und des Gewichtungsfaktors sind berechnet	28. Feb 2023					
7436	RRB betreffend Änderung der Zulassungsverordnung Kt. SO (Verabschiedung der per 01.07.2023 gültigen Höchstzahlen je Fachgebiet) liegt vor	15. Apr 2023					
7437	Höchstzahlen Kt. SO sind umgesetzt	1. Jul 2023					

5577 Spitalplanung 2012 - 2025 abschliessen								Ziel LP	B.3.2.2
Spitallisten Psychiatrie und Rehabilitation sind aktualisiert.									
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	30. Jun 2022	Ist-Termin	31. Dez 2021		
Amt	Gesundheitsamt							Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung					
6445	RRB Aktualisierung Spitalliste Akutsomatik beschlossen	31. Dez 2017	28. Nov 2017	Erledigt. RRB Nr. 2017/2005 vom 28. November 2017.					
7450	Die Spitalplanungen Psychiatrie und Rehabilitation werden im Rahmen des Projektes Spitalplanung 2025-2034 (Nr. 5811) erfolgen	31. Dez 2021	31. Dez 2021	Erledigt.					

5816 Aufgabenreform Kanton-Gemeinden konkretisieren								Ziel LP	B.1.2.6
Kantonalisierung der KESB-Abklärungen zum Kindes- und Erwachsenenschutz sind geprüft (vgl. B.3.1.1).									
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2022	Soll-Termin	31. Dez 2025				
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales							Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung					
7328	Projektorganisation ist festgelegt	31. Dez 2022							
7327	Prüfauftrag DDI ist festgelegt	31. Dez 2022							
7329	Planung und Vorgehen sind definiert	30. Jun 2023							
7330	Prüfauftrag DDI ist umgesetzt	31. Dez 2025							

5817	Anpassung Einführungsgesetz zum ZGB (BGS 211.1)	Ziel LP	B.3.1.1
Anpassungen bei der KESB hinsichtlich Organisation, Kompetenzen und Verfahren sind geprüft und bereinigt. Verbunden damit ist eine Anpassung des Gesetzes über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB, BGS 211.1).			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2022 Soll-Termin 30. Jun 2023
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7331	Anpassungen sind geprüft und definiert	30. Sep 2022	
7332	B+E zuhänden Kantonsrat ist beschlossen	31. Dez 2022	
7333	Inkrafttreten	30. Jun 2023	
5818	Durchgehende Fallführung und Potenzialabklärung	Ziel LP	B.3.1.1
Die durchgehende Fallführung und die Potenzialabklärung tragen wesentlich zur strukturellen Verbesserung von sozialen Leistungen bei. Durch die konsequente Umsetzung wird Armut gelindert und die Arbeit der Sozialhilfe unterstützt .			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 1. Jun 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7336	Vertiefte Potenzialabklärung: Pilotprogramm ist gestartet	1. Jan 2023	
7334	Praxis- und Kurzassessment: Pilotprogramme sind gestartet	1. Mär 2023	
7335	Standardisierte Prozesse in der Fallaufnahme, im Fallverlauf und im Fallabschluss sind eingeführt	1. Mär 2023	
7337	Vertiefte Potenzialabklärung ist eingeführt	1. Sep 2023	
7338	Praxis- und Kurzassessment sind eingeführt	1. Sep 2023	
7340	Cockpit: GoLive / Umsetzung Teilprojekt IIM (durchgehende Fallführung) ist erfolgt	1. Jun 2024	
5830	Datenlage und Berechnung IPV-Modell	Ziel LP	B.3.1.1
Eine zweckmässige Datenlage wird geschaffen, um für eine wirkungsvollere Entlastung der Anspruchsberechtigten zu sorgen.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2022 Soll-Termin 31. Jul 2023
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7384	Datenlage zur Berechnung der IPV ist verbessert	31. Jul 2023	
5815	Regionalisierung in der Sozialhilfe verstärken	Ziel LP	B.3.1.2
Durch regionale Versorgungsräume erfolgt eine wirkungsvolle Aufgabenerfüllung. Die Einwohnergemeinden steuern durch ein übergeordnetes Organ das Leistungsfeld Sozialhilfe gezielt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2022 Soll-Termin 1. Jan 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7324	Anpassungen im Sozialgesetz sind geprüft und definiert	31. Dez 2022	
7325	B+E "Neuregelung Revision Sozialhilfe" zuhänden Kantonsrat ist beschlossen	30. Jun 2023	
7326	Inkrafttreten	1. Jan 2024	

5822	Umsetzung IIM: Integrationsvorleistungen und öffentliche Arbeitsvermittlung (öAV)	Ziel LP	B.3.1.3
Die Integrationsvorleistungen im Bereich Bildung sowie die spezifischen Angebote der Arbeitsmarktintegration sind auf das System der regulären Angebote der Regelstrukturen abgestimmt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7355	Zuständigkeit des spezifischen Arbeitsintegrationsangebots "Zugang öAV" ist geklärt	1. Jan 2024	
7356	Spezifische Arbeitsintegrationsangebote sind auf die Vorgaben des IIM neu ausgerichtet	31. Dez 2024	
7357	Spezifische Bildungsangebote sind auf die Vorgaben des IIM neu ausgerichtet	31. Dez 2024	
5823	Massnahmenpaket Häusliche Gewalt	Ziel LP	B.3.4.1
Die Massnahmen zur koordinierten Bekämpfung häuslicher Gewalt sind basierend auf der Istanbul-Konvention und der Roadmap implementiert bzw. umgesetzt.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7358	Umsetzungsplan 2023/2024 liegt vor	30. Nov 2022	
7359	Zwischenbericht per Ende 2023 liegt vor	1. Mär 2024	
7360	Massnahmen gemäss Umsetzungsplan sind implementiert bzw. umgesetzt	31. Dez 2024	
5819	Evaluation Beratungsstelle Opferhilfe	Ziel LP	B.3.4.1
Die Beratungsstelle Opferhilfe ist evaluiert und das Beratungsangebot ist gestärkt, inhaltlich differenziert und bedarfsgerecht optimiert.			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Mär 2025
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7342	Angebot und Nutzung der Beratungsstelle Opferhilfe ist evaluiert und bedarfsgerecht optimiert	31. Mär 2025	
5824	Finanzierung familien- und schulergänzende Familienbetreuung	Ziel LP	B.3.4.2
Die Finanzierung der familien- und schulergänzenden Familienbetreuung ist gesetzlich geregelt "Kinderbetreuungsvorlage" (Auftrag Anna Rüefli, KRB Nr. A 0073/2020, 5. Mai 2020)			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 1. Jan 2024
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7361	RRB Vernehmlassung "Kinderbetreuungsvorlage" ist beschlossen	1. Nov 2022	
7362	B+E "Kinderbetreuungsvorlage" zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	30. Jun 2023	
7363	Inkrafttreten	1. Jan 2024	

5826	Integration der ausländischen Wohnbevölkerung fördern	Ziel LP	B.3.4.3	
Zusammenarbeit und Co-Finanzierung von Massnahmen mit Bund werden weitergeführt (KIP3 2024-2027 ist abgeschlossen). Die Anpassung des Sozialgesetzes über die kantonale Umsetzung des Ausländer- und Integrationsgesetzes ist erfolgt.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2022 Soll-Termin 1. Jan 2024	
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7366	RRB Vernehmlassung "Integrationsvorlage" ist beschlossen	1. Nov 2022		
7367	B+E "Integrationsvorlage" zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	30. Jun 2023		
7368	KIP 3 ist vom Regierungsrat und SEM genehmigt	31. Dez 2023		
7369	Inkrafttreten	1. Jan 2024		

5663	Staat und Religion	Ziel LP	B.3.4.3	
Der Regierungsrat wird beauftragt, durch eine Expertise abzuklären, welche rechtlichen Formen und Instrumente es für den Umgang mit anderen, öffentlich-rechtlich nicht anerkannten Religionsgemeinschaften gibt (Auftrag SP/Junge SP, KRB Nr. A 0227/2017)				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2019 Soll-Termin 30. Jun 2023	
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6807	Projektplan ist erstellt	31. Aug 2019	26. Sep 2019	Erledigt.
6880	Projektgruppe "Kooperationsmodell" ist eingesetzt	30. Apr 2021	29. Aug 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1305 vom 29. August 2021.
6881	Entwurf "Kooperationsmodell" ist erarbeitet und Auftrag für externe Expertise ist erteilt	30. Nov 2022		
6882	Auftrag "Juristische Expertise" liegt vor	28. Feb 2023		
7199	Kooperationsmodell ist genehmigt	30. Jun 2023		

5723	Ambulante Angebote im Bereich Behinderung stärken			
Die Planung über stationäre Angebote im Bereich Behinderung liegt vor und wird umgesetzt. Ambulante Angebote werden gleichzeitig gestärkt.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019 Soll-Termin 31. Mai 2023	
Amt	Amt für Gesellschaft und Soziales	Kategorie	keine	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7020	Versorgungskette in den Bereichen Alter und Behinderung ist geklärt	31. Dez 2019	4. Sep 2019	Erledigt. KRB Nr. RG 0092b/2019 vom 4. September 2019. Ab 1. Januar 2020 wird der Bereich Behinderung vollumfänglich dem Kanton zugewiesen. Eine Auslegeordnung wird erstellt und Arbeitsgruppenmitglieder definiert.
7021	Eine Angebotsübersicht über die ambulanten Unterstützungsangebote im Bereich Behinderung wird erstellt	30. Jun 2020	30. Apr 2020	Erledigt. Bericht liegt vor.
7225	Externe Auftragserteilung Bedarfsanalyse und Angebotsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen ist erfolgt	30. Sep 2022		
7164	Entwurf Bedarfsanalyse und Angebotsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen liegt vor	30. Nov 2022		
7165	Vernehmlassung Bedarfsanalyse und Angebotsplanung ist abgeschlossen	28. Feb 2023		
7023	Bedarfsanalyse und Angebotsplanung sind verabschiedet und in Kraft getreten	31. Mai 2023		

5850 Armutsbekämpfung und -prävention

Massnahmenplan zur Reduktion/Prävention von Armut ist erarbeitet, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP 3), und ein Armutsmonitoring ist evaluiert (Auftrag Luzia Stocker, KRB Nr. A 033/2021 vom 17. November 2021).

Status **In Arbeit** Soll-Termin **31. Mai 2023**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7480	Projektgenehmigung und Auftrag an IIZ sind erteilt	31. Mai 2022		
7481	B+E Vorprojekt Armutsmonitoring zuhänden Kantonsrat ist beschlossen	31. Dez 2022		
7482	Massnahmenplan ist genehmigt und umgesetzt	31. Mai 2023		

5852 Prävention und Gesundheitsförderung weiterführen

Umsetzung des laufenden kantonalen Aktionsprogramms 17-21 (KAP III) wird abgeschlossen. Angebote/Massnahmen sind auf Suchtprävention abgestimmt. Viertes kantonales Aktionsprogramm 22 – 25 (KAP IV) ist erarbeitet und wird ab 2022 umgesetzt.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **30. Nov 2021** Ist-Termin **31. Dez 2021**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6391	Konzept für die Organisation der jährlichen Aktionstage Psychische Gesundheit ist überprüft und Organisation geregelt	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Erledigt. Werden weitergeführt.
6806	Verlängerung Programmvereinbarung um ein Jahr bis Ende 2021 mit GFCH geprüft und vereinbart	12. Nov 2020	12. Nov 2020	Erledigt. Übergangskonzept 2021 vom Stiftungsrat Gesundheitsförderung Schweiz genehmigt.
6395	KAP IV ist genehmigt und implementiert	31. Dez 2021	31. Dez 2021	Erledigt per 31.12.2021.

5856 Armut und Armutsgefährdung bekämpfen

Strategie und Massnahmenplan zur Bekämpfung der Armut ist erarbeitet und wird umgesetzt.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Mär 2019** Soll-Termin **31. Dez 2022** Ist-Termin **31. Dez 2021**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6813	Grundlagenpapier "Alleinerziehende" liegt vor	31. Okt 2019	31. Okt 2019	Erledigt.
6815	Umsetzungskonzept "Alleinerziehende" liegt vor; Massnahmen sind definiert	31. Jan 2020	31. Jan 2020	Erledigt.
6814	Grundlagenpapier "50+" liegt vor	31. Jan 2020	31. Jan 2020	Erledigt.
6816	Umsetzungskonzept "50+" liegt vor; Massnahmen sind definiert	31. Aug 2020	31. Jan 2020	Erledigt.
6437	Programme liegen vor; Umsetzung ist gestartet	31. Dez 2022	31. Dez 2021	Umsetzung Teilzeitlehre ist erfolgt.

5854 Integration ausländische Wohnbevölkerung verstärken

Massnahmen zur Integrationsförderung gemäss Integrationsprogramm sind umgesetzt.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **30. Nov 2021** Ist-Termin **22. Nov 2021**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6399	Programmvereinbarung mit Bund über KIP II (2018-2021) ist abgeschlossen und unterzeichnet	22. Dez 2017	19. Dez 2017	Erledigt. RRB-Nr. 2017/2160 vom 19. Dezember 2017.
6517	"start.integration" im ganzen Kanton eingeführt	21. Dez 2018	21. Dez 2018	Erledigt. In 98/109 Gemeinden eingeführt.
6999	Evaluation von start.integration: Schlussbericht liegt vor	31. Dez 2020	12. Jan 2021	Erledigt.
7000	KIP 2bis 2022-2023 ist beim SEM eingegeben	30. Apr 2021	30. Apr 2021	Erledigt.
7001	KIP 2bis 2022-2023 ist durch den Regierungsrat genehmigt	30. Nov 2021	22. Nov 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1712 vom 22. November 2021.

5606 Kantonale Demenzstrategie

Kantonale Demenzstrategie mit Zielen und Massnahmen erarbeiten (Auftrag Susan von Sury-Thomas, KRB Nr. A 0105/2016 vom 7. März 2017).

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Okt 2017** Soll-Termin **30. Jun 2021** Ist-Termin **17. Aug 2021**
 Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6520	Grundlagen kantonale Demenzstrategie sind erarbeitet	30. Apr 2018	30. Apr 2018	Erledigt.
6592	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	31. Jul 2018	31. Jul 2018	Erledigt.
7017	"Kantonale Demenzstrategie" ist vom Regierungsrat genehmigt	30. Jun 2021	17. Aug 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1174 vom 17. August 2021.

5588 Familien finanziell entlasten

Familien sind im Rahmen der Steuervorlage 17 entlastet; Entlastungssysteme für Familien (Zulagen, FamEL, IPV, Fremdbetreuung, Senkung Steuerlast) sind überprüft und optimiert.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Mär 2019** Soll-Termin **31. Jul 2021** Ist-Termin **31. Jul 2021**
 Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6441	Familien sind im Rahmen der Steuervorlage 17 entlastet	9. Feb 2020	9. Feb 2020	Erledigt. Volksabstimmung vom 9. Februar 2020 zur Steuerreform und AHV-Finanzierung mit 73,5% Ja-Stimmen angenommen.
7026	Prämienverbilligung für Kinder ist erhöht: Sozialverordnung ist angepasst	31. Okt 2020	2. Nov 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/1520 vom 2. November 2020.
7027	Prämienverbilligung für Kinder ist erhöht: B+E Beitrag des Kantons zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	31. Okt 2020	2. Nov 2020	Erledigt. KRB Nr. SGB 01198/2020, RRB Nr. 2020/1521 vom 2. November 2020.
6442	Entlastungssysteme für Familien sind überprüft und optimiert	31. Jul 2021	31. Jul 2021	Erledigt. FamEL ist im Kanton Solothurn definitiv eingeführt (KRB Nr. RG 0068/2016 vom 26. Juni 2016); Prämienverbilligungen für Kinder sind erhöht (KRB Nr. SGB 0198/2020 vom 2. November 2020).

5579 Eltern stärken und befähigen

Niederschwellige Angebote der Elternbildung, -beratung und -unterstützung sind langfristig gesichert. Die Zuständigkeit und die Finanzierung der Angebote sind geklärt.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **31. Jul 2021** Ist-Termin **31. Jul 2021**
 Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6380	Bericht mit Situationsanalyse und Bedarfsnachweis zur Elternbildung und (-unterstützung) ist erstellt	31. Dez 2019	31. Jul 2019	Erledigt.
6381	Anpassung Sozialgesetz ist geprüft	31. Mär 2020	28. Feb 2020	Erledigt.
6968	B+E zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	1. Jun 2021	1. Jun 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/752 vom 1. Juni 2021.
6443	Familien sind über Unterstützungsangebote informiert und nehmen Hilfe zur Selbsthilfe in Anspruch	31. Jul 2021	31. Jul 2021	Erledigt.

5581 Neustrukturierung Asyl umsetzen

Planungen zu den Unterbringungsstrukturen auf kantonaler Ebene, Umverteilung schutzsuchender Menschen auf die Gemeinden und Vollzugsstrukturen auf kantonaler Ebene sind auf den Betrieb eines Bundesasylzentrums angepasst.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **1. Jul 2021** Ist-Termin **1. Jul 2021**
 Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6388	Die Zusammenarbeit im Bereich MNA in der Asylregion ist geklärt	30. Sep 2018	30. Sep 2018	Erledigt. Fallübergabekonzept ist erstellt, erste Übergaben haben stattgefunden.
6387	Die Umverteilung der Schutzsuchenden ist angepasst und per 1.1.2020 in Kraft gesetzt	30. Apr 2019	14. Mai 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/782 vom 14. Mai 2019.
7029	Bundesasylzentrum (BAZ) ist realisiert	30. Sep 2019	14. Sep 2019	Erledigt. Eröffnung BAZ am 14. September 2019.
6386	Unterbringungsplanung (inkl. Notfallkonzept) ist vom Regierungsrat genehmigt	31. Jan 2020	14. Jan 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/43 vom 14. Januar 2020.
6440	Strukturplanung liegt vor, Umverteilungssystem ist eingeführt	1. Jul 2021	1. Jul 2021	Erledigt. Strukturplanung inkl. Umverteilungssystem liegt vor.

5511 Zusätzlicher Auftrag im Rückkehrbereich für Bundesasylzentrum in Flumenthal

Das Migrationsamt wird für den Rückkehrbereich des im Rahmen der Neustrukturierung des Asylverfahrens errichteten Bundesasylzentrums zuständig sein. Somit fallen zusätzlich die Aufgaben der Rückkehrberatung sowie des Wegweisungsvollzugs an.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2021**

Amt **Migrationsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6243	Grobkonzept ist erstellt	31. Dez 2017	31. Dez 2017	Erledigt.
6747	Zusatzkredit ist durch Kantonsrat bewilligt	12. Dez 2018	12. Dez 2018	Erledigt. KRB Nr. SGB 0129/2018 vom 12. Dezember 2018, RRB Nr. 2018/1698 vom 30. Oktober 2018.
6244	Detaillkonzept ist erstellt	31. Mär 2022		
6246	Geschäftsprozesse sind implementiert	31. Mär 2022		

5834 Anpassung der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen

Die EAuV ist an die aktuelle Gesetzgebung des Bundes anzupassen (Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration, AIG) und für einzelne Vorgänge eine rechtliche Grundlage zu schaffen (u.a. Rechnungsablösung ZEMIS).

Status **In Arbeit**

Amt **Migrationsamt**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7409	Departementsinterner Entwurf	30. Jun 2022		
7410	B+E z.H. Kantonsrat	30. Sep 2022		
7413	Inkrafttreten	30. Apr 2023		

5523 Neues Zentralgefängnis planen und bauen

Ziel LP

B.3.3.3

Die betrieblichen Interessen (inkl. Administrativhaftplätze) der heutigen Untersuchungsgefängnisse und die Nutzung von Synergien mit der JVA sind Ddl-intern geklärt. Das HBA ist in seinen Planungs- und Bauarbeiten unterstützt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **15. Nov 2016** Soll-Termin **31. Dez 2024**

Amt **Amt für Justizvollzug**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6357	Rahmenkonzept von Ddl genehmigt (Bedarf Administrativhaftplätze geklärt)	30. Apr 2018	3. Apr 2018	Erledigt.
6232	B+E zuhänden KR ist beschlossen	31. Mär 2023		
6975	Volksabstimmung ist durchgeführt	31. Dez 2024		

5647 Sicherer und rechtskonformer Freiheitsentzug Untersuchungsgefängnisse

Die bundesrechtlichen Vorgaben im Bereich Freiheitsentzug sind umgesetzt. Sie bedingen, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2019** Soll-Termin **31. Jan 2027**

Amt **Amt für Justizvollzug**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6744	Aufbau Spätschicht GD 1. StaO	28. Feb 2021	28. Feb 2021	Erledigt.
6737	Aufbau Betreuung UG Nacht 1. StaO	28. Feb 2021	28. Feb 2021	Erledigt.
6818	Aufbau Spätschicht GD 2. StaO	31. Dez 2021	30. Jun 2021	Erledigt.
6738	Aufbau Betreuung UG Nacht 2. StaO	28. Feb 2022	31. Jan 2022	Erledigt.
6741	Verbesserung Haftbedingungen 1. Etappe 1. StaO	31. Dez 2022		
6742	Verbesserung Haftbedingungen 2. Etappe 2. StaO	31. Dez 2024		
7111	Verbesserung Haftbedingungen 3. Etappe 1. StaO	31. Dez 2025		
7112	Verbesserung Haftbedingungen 4. Etappe 2. StaO	31. Dez 2025		

5596 Teilrevision Gesetz über den Justizvollzug

Vorschriften zur Erhöhung der Öffentlichen Sicherheit und zur Optimierung der Bereiche Kosten und Datenschutz sind geschaffen.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Feb 2018** Soll-Termin **31. Dez 2021** Ist-Termin **1. Nov 2021**
 Amt **Amt für Justizvollzug** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6471	RRB öffentliche Vernehmlassung ist beschlossen	31. Okt 2019	29. Okt 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1650 vom 29. Oktober 2019.
6563	B+E zuhänden KR ist beschlossen	31. Aug 2020	30. Jun 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/995 vom 30. Juni 2020
6565	Inkrafttreten	1. Nov 2021	1. Nov 2021	Erledigt. RRB 2021/858 vom 15. Juni 2021.

5565 Teilrevision KapoG

Erweiterung Aufgabenbereich der Pol. Sicherheitsassistenten , Schaffung einer ges. Grundlage für rechtmässiges Befahren durch Patrouillenfahrzeuge im Zs. mit der polizeilichen Aufgabenerfüllung, Änderung der Voraussetzung für den Eintritt als Polizist.

Status **Erledigt** Ist-Termin **1. Mär 2021**
 Amt **Polizei**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6642	B+E mit RRB in Vernehmlassung	30. Jun 2019	2. Jul 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1056 vom 2. Juli 2019
6324	B+E zuhänden Kantonsrat beschlossen	31. Jan 2020	27. Jan 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/153 vom 27. Januar 2020
6752	Inkrafttreten	1. Mär 2021	1. Mär 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/29 vom 12. Januar 2021.

5571 Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln

Ziel LP B.3.3.1

Etablieren eines interkantonalen Datenaustauschs im Verbund mit anderen Kantonen.

Status **In Arbeit**
 Amt **Polizei**

Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6360	Konzeptentwurf liegt vor	31. Dez 2018	30. Okt 2018	Erledigt.
6361	Entscheid Departement über Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung	31. Jul 2019	31. Jul 2019	Erledigt.
6870	B+E mit RRB in Vernehmlassung	31. Mär 2022		
6362	B+E zuhänden Kantonsrat zum Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung ist beschlossen	30. Jun 2022		
6431	Beitreten zur interkantonalen Vereinbarung	1. Jan 2023		

5572 Prävention optimieren – Sicherheitsvertrauen stärken

Ziel LP B.3.3.2

Massnahmen sind in einem Präventionskonzept erarbeitet und umgesetzt.

Status **In Arbeit**
 Amt **Polizei**

Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

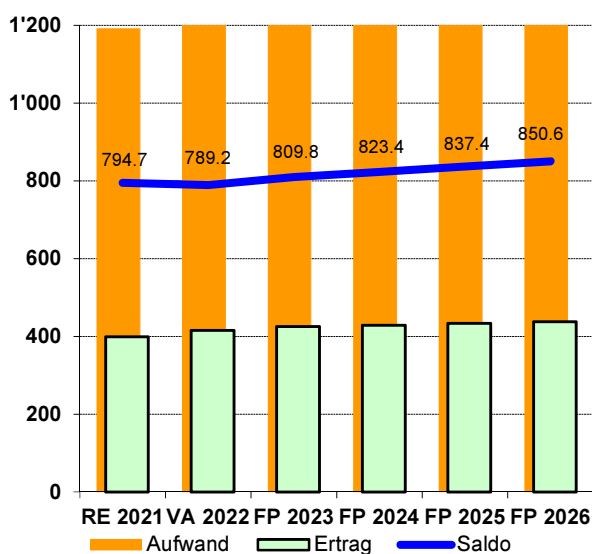
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6364	Präventionskonzept erstellt	30. Sep 2021	30. Sep 2021	
6365	Präventionskonzept umgesetzt	30. Jun 2022		

5573 Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen				Ziel LP	B.3.3.3
Die Polizei orientiert sich in ihrer Organisation und ihrem Handeln an den Bedürfnissen und Herausforderungen der Gesellschaft, um unter Berücksichtigung der vorhandenen knappen Ressourcen eine hohe subjektive und objektive Sicherheit zu gewährleisten.					
Status In Arbeit					
Amt Polizei					
				Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6366	Kleine Organisationsanpassung (Einsatz der zusätzlichen Personalressourcen gem. KR-Entscheid)	30. Jun 2018	31. Mai 2018	Erledigt. 2018-er Kontingent zugewiesen.	
6368	Inbetriebnahme des neuen Regionenpostens in Grenchen	31. Mär 2019	28. Feb 2019	Erledigt.	
6369	Inbetriebnahme des neuen Polizeipostens in Derendingen	31. Mär 2021	28. Feb 2021	Erledigt.	
6432	Kriminalitätsbelastung (STGB-Delikte)/1'000 EW im Durchschnitt 2017-2020 < 2013-2016 (<61.4)	31. Mär 2021	31. Mär 2021		
6367	Erarbeiten einer Postenstrategie	31. Dez 2021		Laufend in Verbindung mit Standortentwicklung Oensingen.	

5574 Sicherheit im Strassenverkehr verbessern				Ziel LP	B.3.3.5
Die Verkehrssicherheitsarbeit erfolgt risiko- und unfallursachenorientiert und unter Verwendung moderner Technik. Die Verkehrsunfälle der Jahre 2017-21 liegen im Durchschnitt tiefer als im Jahr 2016.					
Status Erledigt					
Amt Polizei					
				Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6433	Zahl der Verkehrsunfälle 2017 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mär 2018	6. Mär 2018	2017: 1295 Unfälle	
6370	Umsetzen des neuen Radarkonzepts (2013-2016)	31. Dez 2018	31. Mär 2018	Erledigt.	
6434	Zahl der Verkehrsunfälle 2018 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mär 2019	31. Mär 2019	2018: 1277 Unfälle (Ziel nicht erreicht)	
6435	Zahl der Verkehrsunfälle 2019 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mär 2020	31. Mär 2020	2019: 1442 Unfälle (Ziel nicht erreicht)	
6371	Repressive und präventive Schwerpunktsetzung gestützt auf die Analyse der Unfallursachen und Unfallörtlichkeiten	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Erledigt. Analyse insbesondere in Bezug auf Verkehrsunfälle an Fussgängerstreifen, mit E-Bike, infolge Ablenkung und FiaZ. Präventive und repressive Massnahmen werden laufend umgesetzt.	
6436	Zahl der Verkehrsunfälle 2020 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mär 2021	31. Mär 2021		

Finanzen in Mio. Franken Departement des Innern

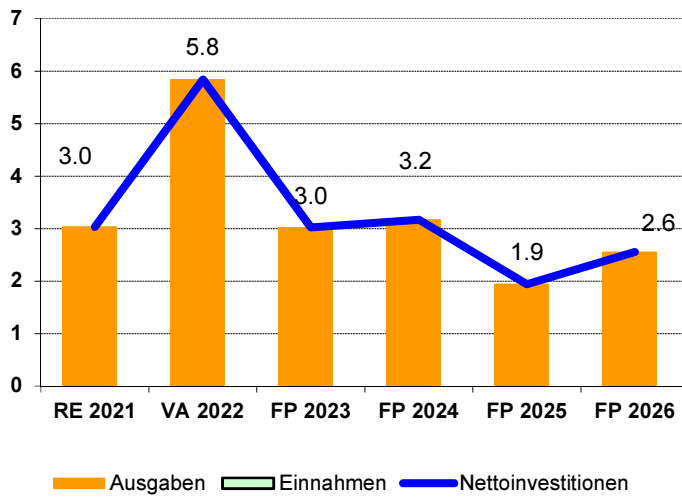
Erfolgsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Globalbudgets						
Aufwand	200.9	215.6	217.6	218.9	220.1	220.2
Ertrag	-43.6	-45.1	-45.9	-45.4	-45.5	-44.9
Globalbudgetsaldo	157.3	170.5	171.7	173.5	174.6	175.3
Verrechnungen	31.5	31.8	32.7	33.1	33.6	33.8
Saldo	188.8	202.3	204.4	206.6	208.2	209.1
Finanzgrössen						
Aufwand	989.9	985.2	1'012.7	1'028.5	1'045.5	1'062.4
Ertrag	-356.0	-370.3	-379.3	-383.7	-388.3	-392.9
Verrechnungen	-28.0	-28.0	-28.0	-28.0	-28.0	-28.0
Saldo	605.9	586.9	605.4	616.8	629.2	641.5
Saldo total	794.7	789.2	809.8	823.4	837.4	850.6



Der Saldo der Globalbudgets vom Finanzplan steigt jährlich leicht an durch den schrittweise geplanten Personalaufbau im Amt für Justizvollzug und der gestaffelten Korperweiterung bei der Polizei.

Im Bereich der Finanzgrössen begründen vor allem die Gesundheitskosten die Mehraufwände. Die Spitalbehandlungskosten nach KVG steigen seit 2012 jährlich um durchschnittlich 2.5% an. Diese Mehrkosten können auch durch die gemäss aktueller Erwartung kontinuierlich sinkenden Sachaufwände für die COVID-19 Pandemie nicht kompensiert werden. Zusätzlich steigen im Amt für Gesellschaft und Soziales die Beiträge an die Ergänzungsleistungen zur IV und für Familien sowie die Prämienverbilligungen nach KVG.

Investitionsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Total						
Ausgaben	3.0	5.8	3.0	3.2	1.9	2.6
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.0	5.8	3.0	3.2	1.9	2.6



Die Nettoinvestitionen des Ddl betreffen nur die Polizei Kanton Solothurn.

Der Finanzplan 2023 beinhaltet Investitionen in die automatisierte Verkehrsüberwachung (0,6 Mio. Fr.), in die technische Infrastruktur (1,9 Mio. Fr., insbesondere Informatik), in die Polycom (0,5 Mio. Fr.) sowie in Bauten (0,1 Mio. Fr.). Im 2024 steigen die Investitionen für die Polycom auf 1,2 Mio. Fr. an und sinken in den Bereichen Verkehrsüberwachung auf 0,4 Mio. Fr. und im Bereich Technische Infrastrukturen auf 1,5 Mio. Fr. In den Jahren 2024 bis 2026 sinken die Investitionen, insbesondere im Bereich Polycom.

6 Volkswirtschaftsdepartement

6.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Aufgabengebiet des Volkswirtschaftsdepartements umfasst die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Energie; Gemeinden, Zivilstand und Finanzausgleich; Wald, Jagd und Fischerei; Landwirtschaft mit dem Bildungszentrum Wallierhof und dem Veterinärdienst; Militär und Bevölkerungsschutz und als Koordinations- und Stabsstelle das Departementssekretariat mit der Standortförderung und Aussenkontakte und der Stiftungsaufsicht. Administrativ dem Volkswirtschaftsdepartement angegliedert sind die Ausgleichskasse, die IV-Stelle sowie die Solothurner Gebäudeversicherung als selbständige Anstalten.

6.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort

1.1.2 Lebens- und Investitionsstandort weiterentwickeln

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

1.2.6 Aufgabenreform Kanton – Gemeinden konkretisieren

1.2.7 Gemeindelandschaft weiterentwickeln

2.1 Klimawandel dämpfen und Auswirkungen begegnen

2.1.1 Energieeffizienz und erneuerbare Energien fördern

2.1.3 Vermehrten Einsatz von Bauholz unter dem Aspekt einer optimalen Senkenwirkung fördern

2.2 Produktionspotential des Lebensraums nachhaltig nutzen

2.2.1 Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Landwirtschaft

2.2.2 Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Waldwirtschaft

3.1 Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten

3.1.3 Soziale Absicherung des sozialen Wandels

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

3.3.4 Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Falle einer besonderen oder ausserordentlichen Lage (Katastrophe, Notlage) neu regeln

6.3 Politische Ziele und Leistungen

Der IAFP für Wirtschaft und Arbeit basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023 mit den Produktgruppen Arbeitsbedingungen und Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit. Die Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit der Arbeitnehmenden sowie bei Arbeitslosigkeit eine rasche und nachhaltige Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt stehen dabei im Vordergrund. Die Letztere wird unterstützt durch eine rasche und korrekte Auszahlung von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung und dient damit der Existenzsicherung von arbeitslosen Menschen. Mit geeigneten Kontrollen im Bereich der Flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit sowie der Bekämpfung der Schwarzarbeit sollen ebenso wie mit den Bewilligungen im Rahmen der Gewerbeaufsicht sowohl Wettbewerbsverzerrungen, wie auch Lohn- und Sozialdumping verhindert werden.

Der IAFP für die Energiefachstelle basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023. Die Energiefachstelle unterstützt Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien. Die Neuausrichtung der Schweizer Energiepolitik fordert eine konsequente Nutzung einheimischer Ressourcen zur Sicherstellung einer ausreichenden, wirtschaftlichen und umwelt-schonenden Energieversorgung unter gleichzeitiger Reduktion der Abhängigkeit von Importen.

Der IAFP für das Amt für Gemeinden gründet einerseits auf dem laufenden Globalbudget "Gemeinden und Zivilstandsdienst 2020-2022". Andererseits wird vorausgesetzt, dass ein neues Globalbudget für die Periode 2023–2025 im Verlauf dieses Jahres durch den Kantonsrat beschlossen werden kann.

In dieser IAFP-Periode bestehen neben dem Vollzug der Daueraufgaben folgende Schwerpunkte: Aufgabenreform Kanton-Einwohngemeinden: Nach Abschluss der Vorstudien (2019-2021) sind in

dieser Legislatur 2021-2025 die konkreten Entflechtungsvorhaben vor allem in den Sektoren Bildung und Soziale Sicherheit zu bestimmen (vgl. Legislaturziel B.1.2.6). Ziel ist es, die Vorhaben bis Ende 2025 so zu konkretisieren, dass entweder Gesetzesanpassungen vorgenommen sind, solche in Auftrag gegeben werden können oder aufgrund der Ergebnisse der zu tätigen Hauptstudien auf eine Umsetzung verzichtet wird. Diese Arbeiten unter Federführung des VWD werden wie bisher in Abstimmung mit dem Gemeindeverband (VSEG) erfolgen.

Bezüglich dem Legislaturziel "Gemeindelandschaft weiterentwickeln (B.1.2.7)" sollen einerseits die seit 2006 im Gemeindegesetz verankerten Instrumente der Fusionsförderung evaluiert und andererseits räumliche Perspektiven zur langfristigen Entwicklung der Gemeindelandschaft entworfen werden. Für diese IAFP-Periode wird zudem mit mehreren Fusionsprojekten gerechnet. Entsprechende Fusionsbeiträge wurden im IAFP eingestellt.

Im Jahr 2023 wird die flächendeckende Einführung des Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Bürger- und Kirchgemeinden voraussichtlich abgeschlossen. Gleichzeitig erfolgt eine kantonale Digitalisierung dieser Finanzdaten (Jahresrechnungen) über die rund 200 Körperschaften über das Finanzstatistiktool gefin.so.ch.

Schliesslich ist im Aufgabenbereich "Zivilstandsdienst" mit Blick auf die entsprechende Strategie des Kantons eine umfassende Digitalisierung der Einzelregister eingeplant.

Der IAFP im Bereich Wald, Jagd und Fischerei basiert noch auf dem Globalbudget 2020-2022 (das Globalbudget 2023-2025 wird bis im Sommer erarbeitet) und berücksichtigt die seit 2021 erfolgten Veränderungen, insbesondere auf Stufe Bund. Aufgrund eines politischen Vorstosses auf nationaler Ebene durch Ständerat Fässler hat der Bund für den Umgang mit dem Klimawandel im Bereich Wald jährliche Mehrausgaben von 25 Millionen Franken gesprochen. Der Kanton Solothurn kann in Folge davon ab 2023 mit rund 500'000 Franken Mehreinnahmen rechnen. Der Schwerpunkt dieser Mittel wird für die Pflege des Jungwaldes sowie für den Schutzwald eingesetzt, wo auch die kantonalen Mittel entsprechend erhöht werden. Im Bereich Jagd und Fischerei ist eine Erhöhung im Bereich Lebensraumschutz der Aquafauna vorgesehen. Auch hier sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar (Niedrigwasser im Sommer, vermehrt Hochwasser im Winter), und mit einem Massnahmenpaket soll dieser Entwicklung begegnet werden. Die Sanierung des Forstfonds konnte erfolgreich umgesetzt werden, sodass vorerst mit einer schwarzen Null gerechnet werden kann, obwohl für 2023 neu 200'000 Franken zur Umsetzung des Auftrags Studer (Förderung von Solothurner Holz) aus dem Forstfonds eingesetzt werden. Anfangs 2022 wurde die Revision des Waldgesetzes gestartet, und die Revision der Fischereigesetzgebung wird ebenfalls angegangen.

Das Amt für Landwirtschaft umfasst mit den Aufgaben der Produktegruppe Agrarpolitische Massnahmen wie auch jenen des Veterinärdienstes hauptsächlich den Vollzug von Vorgaben des Bundes. Die mit der Parlamentarischen Initiative Absenckpfad Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe neu vorgesehenen Massnahmen erfordern entsprechende Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten. Zudem führen ab dem Jahr 2025 Vorbereitung und Umsetzung der Agrarpolitik 2026+ zu zusätzlichem Aufwand. Die langfristige Sicherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum sowie der Produktions- und Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlichen Nutzflächen mit Strukturverbesserungsbeiträgen ist eine Verbundaufgabe von Bund und Kanton.

Mit den veterinärrechtlichen Grundkontrollen werden jedes Jahr ein Viertel aller landwirtschaftlichen Betriebe gemäss Bundesvorgabe in den Bereichen Tiergesundheit, Tierverkehr, Tierschutz, Milchhygiene und Tierarzneimittleinsatz überprüft. Der Grundauftrag der Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Schlachtbetrieben wird laufend durch tiereseuchenrechtliche Untersuchungen erweitert. Im Veterinärdienst müssen deshalb Prozesse und Ressourcen im Bereich Lebensmittelsicherheit dementsprechend angepasst und ausgebaut werden. Nach dem Grundsatz «vom Stall auf den Teller» nimmt der Veterinärdienst deshalb in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz Aufgaben von nationaler Bedeutung wahr.

Die dynamische Entwicklung der Exportmöglichkeiten der Lebensmittelindustrie und der zunehmende Reiseverkehr mit Tieren erfordert eine erhöhte Bereitschaft, kurzfristig und jederzeit die entsprechenden Voraussetzungen und Bedingungen zu überprüfen, um Zertifikate ausstellen zu können. Das geplante Bekämpfungsprogramm "Moderhinke" wird bezüglich personellen und finanziellen Ressourcen einen noch nicht abschätzbaren Mehraufwand bewirken. Die Globalisierung birgt eine erhöhte Seucheneinschleppungsgefahr, was eine stete Bereitschaft zum unverzüglichen Handeln bei Gefahr erfordert.

Im Bildungsbereich sind die Angebote in den weiterführenden Bildungsgängen sowie im Bereich Weiterbildung und Information gut nachgefragt. In der beruflichen Grundbildung haben die Lernendenzahlen so zugenommen, dass eine zusätzliche Klasse geführt werden kann. Die vom Bund auf Anfang 2020 in Kraft gesetzten revidierten Bestimmungen zur Pflanzengesundheit erfordern grössere Anstrengungen in Überwachung und Bekämpfung von besonders gefährlichen Schadorganismen. Für die Umsetzung sind die kantonalen Pflanzenschutzdienste zuständig. Die Entwicklung und Förderung nicht-chemischer Pflanzenschutzmassnahmen und alternativer Anbaustrategien sowie die Bekämpfung von invasiven Neophyten bedingen ein zusätzliches Engagement in der Aus-, Weiterbildung und Information.

Mit der Unterstützung des Bundes führt der Kanton Solothurn seit dem Jahr 2000 im Raum Oensingen-Olden das grösste Nitratprojekt in der Schweiz durch. Im Rahmen der von 2021-2026 dauernden Projektperiode sollen die Bewirtschaftungsmassnahmen weiterentwickelt werden. Dies führt zu einem höheren Beratungsbedarf seitens der betroffenen Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern.

Der IAFP für Militär und Bevölkerungsschutz basiert auf dem Globalbudget 2022 - 2024. Durch spezifische Einsatzplanungen, entsprechender Ausbildung sowie der Bereitstellung von Mitteln wird durch die Abteilungen Katastrophenvorsorge und Zivilschutz eine hohe Einsatzbereitschaft des Verbundsystems Bevölkerungsschutz sichergestellt. Die Militärverwaltung ist für alle kantonalen militärischen Belange sowie das Sektionswesen zuständig. Die Wehrpflichtersatzverwaltung erstellt die Veranlagungen und ist für den Bezug des Wehrpflichtersatzes verantwortlich.

Legislaturplanziel 3.3.4: Die geplante Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes hat eine saubere Trennung von den unterschiedlichen Aufgaben und Organisationen zum Ziel. Es soll ein Bevölkerungsschutz-, wie auch ein Zivilschutzgesetz auf kantonaler Ebene entstehen. Mit dieser Aufteilung soll erstens ein schlankes, übergeordnetes Bevölkerungsschutzgesetz analog der Spezialgesetze der Partnerorganisationen entstehen, welches zudem das veraltete Katastrophengesetz aus dem Jahr 1972 ablöst.

Zweitens soll ein Zivilschutzgesetz entstehen, das sich auch in Zukunft flexibel und einfach an neue Bundesvorgaben im Bereich Zivilschutz anpassen lässt. Denn anders als beim Bevölkerungsschutz als Ganzes, kann der Bund im Bereich Zivilschutz den Kantonen Vorgaben machen und diese auch anpassen.

Der IAFP für das Departementssekretariat basiert auf dem Globalbudget 2020 – 2022.

Nach dem Wechsel der Fachstelle Standortförderung vom Amt für Wirtschaft (AWA) ins Departementssekretariat VWD wird diese nun als eigenständige Produktgruppe „Standortförderung und Aussenkontakte“ ausgewiesen. Der Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort Solothurn stärkt seine Innovationskraft und Nachhaltigkeit u.a. durch die Förderung von Synergien zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden stetig verbessert und an die nationalen und internationalen Herausforderungen angepasst. Auf diese Weise wird die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft gesichert und ausgebaut, sowie die Wertschöpfung und die Wirtschaftsdynamik erhöht. Globale Megatrends in der Wirtschaft werden im Kanton Solothurn aufgenommen und adäquat verfolgt. Die interkantonale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Raum Nordwestschweiz und Oberrhein wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gepflegt.

Die klassischen Stiftungen werden durch die Abteilung Stiftungsaufsicht im Departementssekretariat beaufsichtigt. Die BVG-Stiftungen werden durch die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau beaufsichtigt.

Weiter werden die Härtefallmassnahmen und die Folgen daraus als eigene Produktgruppe „Härtefall“ geführt. Darin abgebildet werden die administrative Begleitung allfälliger weiterer Härtefallprogramme sowie die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies in Abgrenzung der zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise zu den ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats.

6.4 Massnahmen Volkswirtschaftsdepartement

5631 Einführung HRM2 BG / KG SO

Einführung von HRM2 bei den Bürger- und Kirchgemeinden

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Amt für Gemeinden**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6625	Umsetzungsplanung + Projektorganisation	31. Mai 2018	30. Apr 2018	
6626	Vorbereitung und Begleitung Gemeinden	31. Jul 2018	31. Jul 2018	
7181	Entscheid Ausbau Gemeindefinanzstatistik	26. Feb 2021	26. Feb 2021	
6627	<i>Technik / Pilotierung</i>	<i>30. Jun 2022</i>		
6628	Schulung und Instruktionen, Neubewertung FV, Revisionswesen	31. Mär 2022		
6630	<i>Produktivsetzung</i>	<i>30. Jun 2023</i>		
6629	<i>Einführung Rechnungslegung flächendeckend</i>	<i>31. Dez 2022</i>		
6631	<i>Gemeindefinanzstatistik</i>	<i>30. Sep 2023</i>		
6632	<i>Projektabschluss</i>	<i>31. Dez 2023</i>		

5655 Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung (AFE) zwischen Kanton und EG

Ziel LP

B 1.3.1.

Gesamtstaatliche Übersicht der Aufgaben- und Lastenverschiebungen zwischen Kanton und EG und Aufzeigen der Verschiebungen als Aufgaben- und Lastenbilanz. Wo Schnittstellen bestehen, öffentliche Leistungen bürgerfreundlich und effizient erbringen.

Status **Erledigt** Start-Datum **31. Jan 2018** Soll-Termin **30. Jun 2021**

Amt **Amt für Gemeinden**

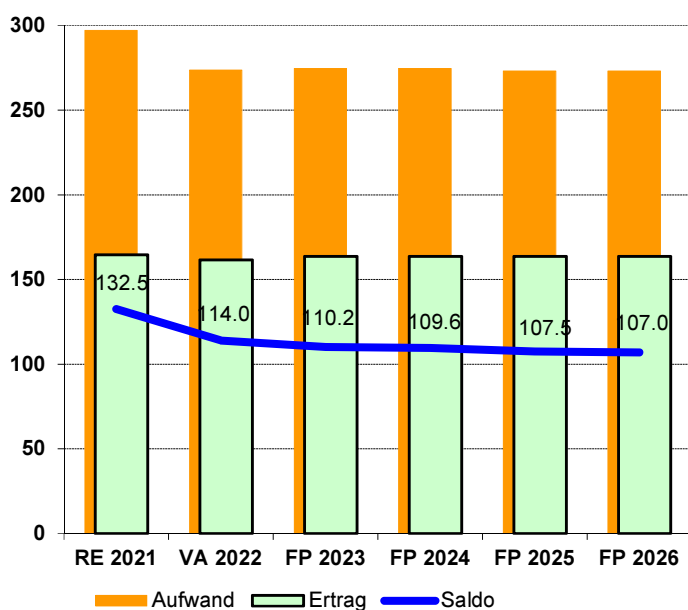
Ist-Termin **30. Jun 2021**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6792	Bericht Vorstudie	30. Apr 2018	30. Jun 2018	
6793	Auftragserteilung	31. Okt 2018	13. Nov 2018	
6794	Aufgaben- und Entlastungsbilanz	30. Jun 2020	16. Okt 2020	
6795	Entflechtungspotential	31. Dez 2020	16. Okt 2020	
6796	Mechanismen / Ausgleich / Lastenverschiebung	31. Mär 2020	31. Dez 2020	
6797	Abschluss / Folgeprojekte	30. Jun 2021	30. Jun 2021	

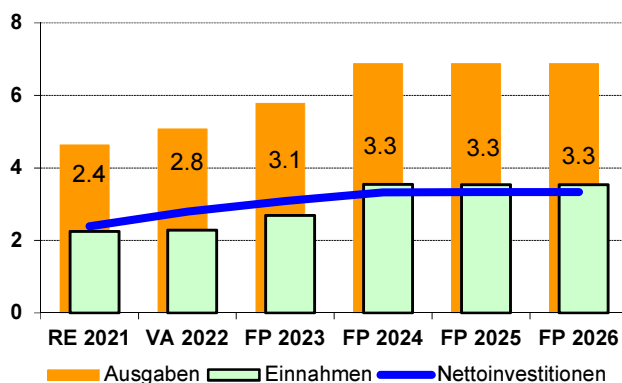
Finanzen in Mio. Franken Volkswirtschaftsdepartement

Erfolgsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Globalbudgets						
Aufwand	153.0	150.3	154.4	154.3	154.2	154.1
Ertrag	-125.1	-123.4	-125.9	-126.2	-126.2	-126.2
Globalbudgetsaldo	27.9	26.9	28.5	28.1	28.0	27.9
Verrechnungen	7.1	7.3	7.4	7.6	7.6	7.8
Saldo	35.0	34.2	35.9	35.7	35.6	35.7
Finanzgrössen						
Aufwand	144.3	123.2	120.2	120.5	119.0	119.0
Ertrag	-39.6	-38.1	-37.6	-37.4	-37.4	-37.4
Verrechnungen	-7.2	-5.3	-8.3	-9.2	-9.7	-10.3
Saldo	97.5	79.8	74.3	73.9	71.9	71.3
Saldo total	132.5	114.0	110.2	109.6	107.5	107.0



Der Globalbudgetsaldo steigt, verglichen mit dem Voranschlag 2022, leicht an. Die Hälfte des Anstiegs kommt aufgrund der Aufnahme der temporären Produktgruppe Härtefall in den IAFP. Die andere Hälfte aufgrund von Anpassungen bei den einzelnen Globalbudgets. In der Rechnung 2021 ist der Aufwand für den Vollzug der Härtefallmassnahmen nach Covid-19-Gesetz (2,6 Mio. Franken) enthalten. In den Finanzgrössen nimmt der finanzielle Ausgleich an die Gemeinden aus der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF), nach einem Anstieg von 2021 auf 2022 um knapp 4 Mio. Franken, nun kontinuierlich wieder ab. In der Rechnung 2021 Finanzgrössen ist der Kantonsanteil der Kosten für die Härtefallmassnahmen (25,4 Mio. Franken) enthalten.

Investitionsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Total						
Ausgaben	4.6	5.1	5.8	6.9	6.9	6.9
Einnahmen	-2.2	-2.3	-2.7	-3.6	-3.6	-3.6
Nettoinvestitionen	2.4	2.8	3.1	3.3	3.3	3.3
Einzelne Nettoinvestitionen						
Zufahrten zu Berghöfen	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Wald	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Landwirtschaft	1.6	1.9	2.3	2.5	2.5	2.5



Im IAFP 2023 – 2026 gibt es gegenüber dem Budget 2022 keine wesentlichen Abweichungen.

7 Gerichte

7.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Gerichte sorgen für den Rechtsfrieden: Sie beurteilen Streitigkeiten unter Privaten und Straftaten. Im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit überprüfen sie staatliche Akte. Schliesslich beurteilt das Versicherungsgericht sozialversicherungsrechtliche Streitigkeiten. Die gerichtlichen Instanzen sind: (a) Das Obergericht: Es übt die oberinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus sowie die Verwaltungs- und Sozialversicherungsgerichtsbarkeit, letztere durch das Verwaltungs- und das Versicherungsgericht, welche in das Obergericht integriert sind. (b) Das Kantonale Steuergericht entscheidet über Beschwerden gegen Entscheide des Steueramts. (c) Die fünf Richterämter (Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Wasseramt, Thal-Gäu, Olten-Gösgen und Dorneck-Thierstein) üben die erstinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus. (d) Das Haftgericht überprüft Verhaftungen und andere Zwangsmassnahmen sowie Haftentlassungsgesuche. (e) Die Kantonale Schätzungskommission, als Spezialverwaltungsgericht, beurteilt Forderungen aus Enteignung und Beschwerden betreffend Grundeigentümerbeiträge.

7.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

0.0.0 Im Legislaturplan finden sich keine Vorgaben zur Justiz.

7.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Organisation des Gerichtswesens ist durch Gesetz festgelegt. Die Arbeitsweise der Gerichte ist durch die Prozessordnungen detailliert geregelt. Die rechtssuchenden Bürger/innen haben Anspruch auf Einhaltung dieser gesetzlichen Regeln. Bei der Gestaltung ihrer Aufgabenerfüllung haben die Gerichte deshalb einen sehr engen Spielraum. Dieser beschränkt sich auf die effiziente Organisation der Abläufe. Ebenso eng ist der Spielraum im finanziellen Bereich. Die Gerichte sind zur effizienten Erfüllung ihrer Aufgaben auf einen Mindestbestand an gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewiesen. Die Besoldungen machen denn auch den weitaus grössten Teil der Aufwendungen aus. Die Höhe der gerichtlichen Einnahmen schliesslich bestimmt sich durch den gesetzlichen Gebührentarif. Insgesamt haben die Gerichte somit einen geringen Gestaltungsspielraum für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zur Erhaltung des Rechtsfriedens müssen sie dem rechtssuchenden Bürger oder der rechtssuchenden Bürgerin schnelle und qualitativ angemessene Entscheidungen bieten können.

7.4 Massnahmen Gerichte

5836 Justitia 4.0 – Umsetzung im Kanton Solothurn

Das nationale Projekt «Justitia 4.0» ist im Kanton Solothurn umgesetzt; die kantonalen Justizbehörden (im Kanton Solothurn nebst Gerichten insb. auch Staatsanwaltschaft, Jugendanwaltschaft und Amt für Justizvollzug) sind digitalisiert.

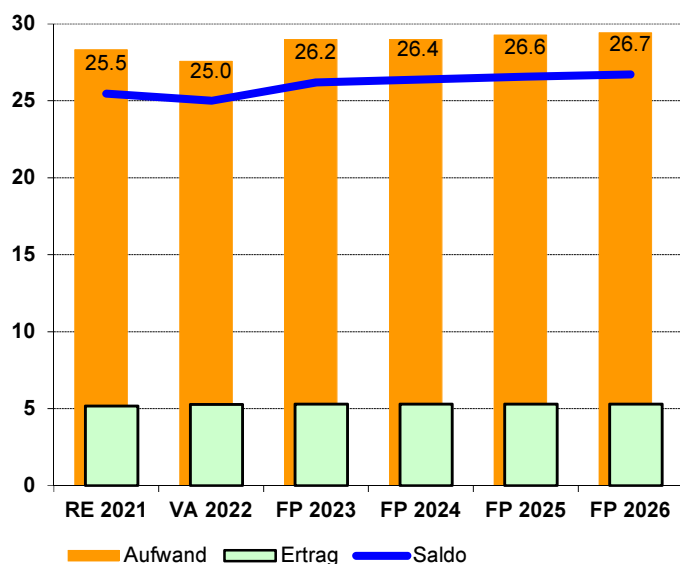
Status **In Arbeit**

Amt **Gerichte**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7404	Auslegeordnung			
7405	Entscheid Projektauftrag			
7406	Umsetzung nach Projektphasen			

Finanzen in Mio. Franken Gerichte

Erfolgsrechnung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Globalbudgets						
Aufwand	22.6	22.7	22.0	22.1	22.2	22.4
Ertrag	-4.9	-5.1	-5.1	-5.0	-5.0	-5.1
Globalbudgetsaldo	17.7	17.6	16.9	17.1	17.2	17.3
Verrechnungen	2.3	2.7	2.5	2.5	2.6	2.6
Saldo	20.0	20.3	19.4	19.6	19.8	19.9
Finanzgrössen						
Aufwand	5.7	4.8	7.0	7.0	7.0	7.0
Ertrag	-0.2	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	5.5	4.7	6.8	6.8	6.8	6.8
Saldo total	25.5	25.0	26.2	26.4	26.6	26.7



Auf die neue Globalbudgetperiode 2023-2025 hin werden verschiedene Positionen zu den Finanzgrössen ausgegliedert, weil sie durch die Gerichtsverwaltungskommission nicht beeinflussbar sind. Dies hat zur Folge, dass der Globalbudgetsaldo im Vergleich zum Voranschlag 2022 um 2,1 Mio. Franken entlastet wird und der Saldo der Finanzgrössen entsprechend höher ausfällt. Gleichzeitig ist ausgabenseitig aufgrund des dringend notwendigen, unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Kantonsrat stehenden Ausbaus der Personalressourcen infolge der anhaltend hohen Geschäftslast der Gerichte sowie des gestiegenen Arbeitsanfalles bei der Systemadministration (Gerichtsinformatik) mit einem erheblichen Mehraufwand zu rechnen. Soweit sie bereits hinreichend bezifferbar sind, wurden die erforderlichen personellen Aufstockungen miteingerechnet, insb. zwei zusätzliche Amtsgerichtspräsidien (einschliesslich je eine Gerichtsschreiberstelle) sowie weitere Gerichtsschreiberpensen (grösstenteils Übernahme bereits bestehender befristeter Stellen ins ordentliche Budget) und eine (für alle JURIS-Anwender) benötigte Verstärkung der Systemadministration/Gerichtsinformatik. Stand heute ist im Vergleich zum VA 2022 mit einem diesbezüglichen Mehraufwand von rund 1,1 Mio. Franken (reine Bruttolohnkosten, ohne LEBO und Arbeitgeberbeiträge; ohne Erfahrungstufenzuschläge für das ganze Personal ab 2024) zu rechnen. Noch nicht abschätzbar sind die Kosten für die Umsetzung des nationalen Projekts «Justitia 4.0» im Kanton Solothurn, für das allenfalls auch der Beizug einer externen Projektleitung erforderlich wird.

Amt für Finanzen
4509 Solothurn

Impressum und Bezugsquelle:

Amt für Finanzen
Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
so.ch
afin@fd.so.ch

